

Trendstoffe • Kinderstoffe • Biostoffe
Kurzwaren • Wolle
GINE-TASCHEN

Stoff-Platz



Treffpunkt für Nähbegeisterte

Öffnungszeiten
Montag – Freitag von 9.00 – 18.00
Samstag von 9.00 – 13.00

Stoff-Platz • 34414 Warburg
Paderborner Tor 99
☎ 0 56 41 7473470
www.stoffplatz.de
info@stoffplatz.de

DESENBERG BOTE

19,90 EUR mtl.

hxneXt 50

✓ **Internetflat**
Downstream: 50 MBit/s
Upstream: 10 MBit/s

✓ **Telefonflat**
ins dt. Festnetz

*Neukundenangebot:
12 Monate: 19,90 € mtl.
ab dem 13. Monat: 39,90 € mtl.
Anschlussbereitstellg. einm.: 59,90 €
Mindestlaufzeit: 24 Monate
weitere Tarifinfos: www.hxneXt.de

sewikom GmbH ☎ 05273 36 76 400
37688 Beverungen | Unter der Schirmeke 3

Nr. 21 • 24. Mai 2020

Mit Nachrichten und Anzeigen der Warburger Hanse
sowie amtlichen Bekanntmachungen der Hansestadt Warburg.

www.owl-am-sonntag.de

Heute in der Ausgabe

■ **Regional einkaufen**
Trotz der Corona-Krise laufen die Planungen für die Feierabendmärkte weiter.

■ **Sichere Lösung**
Der Bürgerservice Diemelstadt ist zur Entzerrung der Besucherströme umgezogen.

■ **Kampagne**
Prominente aus Deutschland machen sich stark für den Weißen Ring.

Grundschulen und Kitas sofort öffnen?

Vier medizinische Fachgesellschaften haben dazu aufgerufen, Kindergärten und Schulen trotz der Corona-Pandemie umgehend und vollständig zu öffnen. In einem gemeinsamen Papier heißt es: „Insbesondere bei Kindern unter zehn Jahren sprechen die aktuellen Daten sowohl für eine geringere Infektions- als auch für eine deutlich geringere Ansteckungsrate.“ Im Gegensatz dazu seien die sozialen und gesundheitlichen Folgen der Schließung gravierend. Die Kinder müssten weder Abstand wahren noch Masken tragen. Schulen und Kitas waren wegen der Corona-Pandemie wochenlang geschlossen, ehe der Unterricht und die Betreuung schrittweise wieder anließ.

Wie beurteilen Sie den Appell der Forscher? Wird hier das Kind mit dem Bade ausgeschüttet oder sind die Abwägungen nachvollziehbar? Schreiben Sie bis Dienstag, 26. Mai, an: OWL AM SONNTAG, Sudbrackstraße 14-18, 33611 Bielefeld, oder: owlamsonntag@westfalen-blatt.de. Bitte geben Sie Ihren Namen und Ihre Adresse an.

Die Ansteckungsrate.“ Im Gegensatz dazu seien die sozialen und gesundheitlichen Folgen der Schließung gravierend. Die Kinder müssten weder Abstand wahren noch Masken tragen. Schulen und Kitas waren wegen der Corona-Pandemie wochenlang geschlossen, ehe der Unterricht und die Betreuung schrittweise wieder anließ.

Wie beurteilen Sie den Appell der Forscher? Wird hier das Kind mit dem Bade ausgeschüttet oder sind die Abwägungen nachvollziehbar? Schreiben Sie bis Dienstag, 26. Mai, an: OWL AM SONNTAG, Sudbrackstraße 14-18, 33611 Bielefeld, oder: owlamsonntag@westfalen-blatt.de. Bitte geben Sie Ihren Namen und Ihre Adresse an.

Das Wetter heute



Minimum **6°**
Maximum **20°**

Uni-Linie fährt wieder

Vorlesungsbetrieb

Warburg/Paderborn. Durch die schrittweise Wiederaufnahme des Vorlesungsbetriebs an der Universität Paderborn fährt auch die bei vielen Studenten aus dem Warburger Land genutzte Uni-Linie wieder direkt vom Hauptbahnhof bis zur Universität und zurück. Das hat die Padersprinter GmbH mitgeteilt. Hinzu kommen die Fahrten der Linien 58 und 68, die nur in den Vorlesungszeiten im Einsatz sind. Aufgrund von Bauarbeiten im Fürstenweg muss die Uni-Linie von der

Universität zum Museumsforum bis voraussichtlich Jahresende umgeleitet werden. Die Haltestellen „Fürstenweg“ und „Freibad/Schützenplatz“ entfallen in diesem Zeitraum. Im Löffelmannweg auf Höhe der Grundschule werde eine Ersatzhaltestelle eingerichtet, heißt es. In der Gegenrichtung entfällt die Haltestelle „Museumsforum“. Die Haltestelle „Museumsforum“ diene stadtauswärts und „Elsener Straße“ (Linie 1 stadteinwärts) als Ersatzhaltestelle. Infos unter www.padersprinter.de.

Der Gewinner heißt Deutschland

Der Sommerurlaub kommt – aber vieles wird anders

■ Von Thomas Albertsen

In vielen Bereichen normalisiert sich das Leben – die besonders gebeutelte Reisebranche muss sich indes völlig neu sortieren.

Auf etwa 11 Milliarden Euro summieren sich die Umsatzaufschläge der Reisebranche in Deutschland. Corona hat schlagartig profitable Geschäftsmodelle vernichtet. Nicht nur die Billigfliegerei steht

vor dem Aus, auch der Kongress- und Geschäftsreiseverkehr ist nahezu völlig zum Erliegen gekommen. Home Office und Videokonferenzen revolutionieren gerade die Arbeitswelt. Es ist absehbar, dass es sich dabei um langfristige Veränderungen handelt – ganz im Gegensatz zum ungeduldigen Warten aller Menschen, die endlich wieder Urlaub machen wollen.

Über eines kann sich die Branche sicher sein: Die Gäste wollen reisen, fremde Ziele genießen, suchen Abenteuer, Entspannung und

eine Auszeit vom Alltag, der in diesem Jahr bislang oft bedrückend war. Das Problem ist: Wie lässt sich die ungeheure Nachfrage befriedigen?

Angesichts stillgelegter Flotten von Flugzeugen und Kreuzfahrtschiffen, deren Betreiber mit Hochdruck nach Auswegen aus der Krise suchen, ist der eigene Wagen das Nonplusultra für den Sommerurlaub. Der große touristische Gewinner heißt daher dieses Jahr Deutschland.

Bemerkenswert ist auch der

Wertewechsel: Schimpften beispielsweise die Venezianer zuletzt immer lautstärker über die Auswirkungen des Massentourismus und der Kreuzfahrten, so jammert der Bürgermeister jetzt: „Jeder, der unsere schöne Stadt liebt, sollte jetzt so schnell wie möglich einen Urlaub bei uns planen.“ Und in Deutschlands Touristikzielen wächst die Erkenntnis: Die autogerechte Region hat jetzt die Nase vorn.

Sonderseite im Innenteil



Inselurlaub auf Spiekeroog ist jedes Jahr ein Renner. Wer jetzt noch ein freies Zimmer buchen möchte, muss tief in die Tasche greifen. Foto: Thomas Albertsen

CDU hält an Ausgaben und Investitionen fest

Christdemokraten bekräftigen Haushaltsbeschluss

Warburg. Die CDU-Ratsfraktion in Warburg will trotz der zu erwartenden rückläufigen Steuereinnahmen durch die Folgen der Corona-Pandemie derzeit an den im Haushalt 2020 vorgesehenen Investitionen und Ausgaben festhalten. Das haben die Christdemokraten in einer kürzlich stattgefundenen

Fraktionssitzung einmütig beschlossen. „Aus heutiger Sicht sehen wir noch keine Veranlassung, die geplanten Ausgaben nicht zu tätigen“, so der CDU-Fraktionsvorsitzende Willi Vonde. „Selbstverständlich werden wir weiter verantwortungsvoll die Einnahmesituation der Stadt beobachten und uns regelmä-

ßig von Bürgermeister Stieckeln darüber berichten lassen“, erklärt Vonde. Es wäre aber den Bürgern gegenüber das falsche Signal, jetzt sämtliche Ausgaben zu stoppen, wo alle staatliche Ebenen den Bürgern und Gewerbetreibenden Hilfen anbieten, so Vonde weiter: „Auch wir als Kommune sind in der Pflicht,

unseren Teil dazu beizutragen und die Folgen der Corona-Pandemie abzumildern.“ Neben vielen Aufträgen für heimische Betriebe und Handwerker nehme auch die finanzielle Unterstützung der Vereine und Dorfgemeinschaften breiten Raum im Haushaltsplan ein. „Die CDU hat durch eine

konsequente Konsolidierung des städtischen Haushalts in den letzten Jahren eine derzeit sehr starke finanzielle Situation der Stadt herbeigeführt“, stellt CDU-Stadtvorbandsvorsitzender Hubertus Kuhaupt fest. Aus dieser Stärke heraus sei es tragbar gegenzusteuern, so lange es möglich ist, betont Kuhaupt.

Auszeit für Mütter

Hardehausen. Gerade jetzt sind junge Mütter besonders gefordert, Familie, Beruf und Kinderbetreuung in Corona-Zeiten unter einen Hut zu bekommen. Da ist doch ein Tag Auszeit genau das Richtige und vielleicht das perfekte Geschenk. Einmal raus aus dem Familienalltag und sich Zeit für sich nehmen. Einen solchen Tag bietet die Landvolkshochschule Hardehausen vom 5. bis 6. September an. Der Tag startet mit dem Thema „Outfit optimieren, perfektionieren, umstylen“. Eine Image- und Outfitberaterin gibt Tipps. Eine Spannungspädagogin zeigt Übungen zum Mitmachen. Gern können die Teilnehmer auch in Hardehausen übernachten und die Auszeit am nächsten Tag mit einem Frühstück abschließen.

Weitere Infos und Anmeldung unter Telefon 05642/9853200 oder per Mail zentrale@lvh-hardehausen.de.



Die letzte Zigarette?

Am 31. Mai ist Weltnicht-rauchertag – ein eigentlich guter Anlass, um die Finger von der Zigarette zu lassen. Die Gesundheit würde sich darüber schon zu normalen Zeiten freuen, doch aktuell kommt noch ein Faktor hinzu: Raucher haben ein erhöhtes Risiko für einen schweren Verlauf einer Covid-19-Erkrankung. Wer den Schritt in ein rauchfreies Leben wagen möchte, kann sich während einer Telefonaktion am 25. Mai Tipps und Ratschläge von Expertinnen holen. **Mehr zum Thema lesen Sie im Innenteil.**

REWE Rademacher WARBURG		REWE – Rademacher oHG – Partnerkaufmann	
34414 Warburg · Paderborner Tor 165 · Tel. 0 56 41 / 4 05 89 61		Fax 0 56 41 / 4 05 89 83 · E-Mail: Dieter.Rademacher@rewe-kauffeute.com	
90 Jahre Dein Markt!			
	Mövenpick Eiscreme versch. Sorten 850 – 900-ml-Becher	Knaller! 38% Billiger 1.85	Becks Bier versch. Sorten 24x 0,33-l-Kiste zzgl. 3.42 Pfand 20x 0,5-l-Kiste zzgl. 3.10 Pfand
	Barilla Teigwaren versch. Sorten je 500-g-Packung	Knaller! 52% Billiger 0.79	Hohes C Saft versch. Sorten je 1-l-Flasche
	Dallmayr Prodomo versch. Sorten je 500-g-Packung	Knaller! 44% Billiger 3.59	Funny Frisch Chipsfrisch versch. Sorten je 175-g-Beutel
	Erasco Eintöpfe versch. Sorten je 800-g-Dose	Knaller! 42% Billiger 1.49	Warburger Pils 20x 0,33-l-Kiste zzgl. 3.10 Pfand
			Knaller! 10% Billiger 9.99

Geboren im Grillkamin

Borgentreicherin pappelt Vierbeiner auf

Von Daniel Lüns

Warburg/Borgentreich. Luzie wurde an Ostern in Warburg geboren – in einem Grillkamin. Ihre Mutter hatte sie und zwei weitere Geschwister zur Welt gebracht. Verrußt hauste die Familie dort, bis sie von den Hausbesitzern entdeckt wurde. Eine leider typische Geschichte von verwilderten Katzen, berichtet Melanie Schreiber.

„Es ist traurig, dass so etwas immer erst dann auffällt, wenn das Kind schon in den Brunnen gefallen ist“, sagt die Borgentreicherin. Seit längerem pappelt sie Tiere auf, denen es schlecht geht. Die meisten davon: verwil-

derte Katzen. „Für sie gibt es keine Anlaufstelle. Man guckt weg oder verscheucht sie, bevor man was tut und das Tier Hilfe bekommt.“

Im Falle der Borgentreicher Tiere war das anders. Die Hausbesitzer wandten sich an die Warburger Tierärztin Kristina Oster. Die wiederum fragte bei Melanie Schreiber an, ob sie die Tiere aufpäppeln könne. Ein Jungtier war bereits tot, zwei Katzenkinder und die Mutter kamen nach Borgentreich. Eines der Jungtiere hat die Strapazen nicht überlebt. Das letzte, Luzie genannt, erholt sich gut. Die Mutterkatze konnte wieder in die Natur entlassen werden – nachdem

sie kastriert wurde.

„Die Leute sollten ihre Tiere, vor allem die Freigänger, kastrieren lassen“, betont Schreiber. „Manche Leute sagen mir: ‚Ach, wir haben ja nur einen Kater.‘ Aber auch der vermehrt sich in seinem Umfeld.“ Durch das Herumstreuen unkastrierter Tiere würden immer mehr Katzen in die Welt gesetzt, um die sich niemand kümmern wolle. So nehme das Elend seinen Lauf. Und ende eben auch mal in einem Grillkamin. „Die Mutter hat sich einfach eine Zuflucht gesucht, wo sie den Nachwuchs bekommen konnte. Den hat sie dort wohl gefunden“, erklärt Schreiber. Häufiger würden sich die Tiere in weniger exponierten Orten niederlassen, etwa in Kellerfenstern oder Lichtschächten. Vielleicht fehlte der Mutter aber auch die Erfahrung: Sie sei auffallend jung gewesen.

Schreiber kümmert sich nun darum, dass aus dem letzten verbliebenen Katzenkind ein gesunder Vierbeiner wird. Der Zeitaufwand dafür sei nicht zu unterschätzen. „Man braucht alle zwei Stunden Zeit, um sich zu kümmern. Auch nachts“, erklärt sie. Denn wie Menschenkinder müssten auch Katzenbabys regelmäßig gefüttert werden.

Bisher schlage sich Luzie gut. Die Katzendame sei agil und sehr lebhaft. „Die weiß genau, was sie will“, sagt Schreiber. Wenn die Kleine zehn bis zwölf Wochen alt sei, werde sie vermittelt. Dann werde Schreiber sie zum Beispiel im Desenberg Boten oder bei Ebay-Kleinanzeigen vorstellen. Denn in der freien Natur könne das Tier wohl nicht mehr leben: „Sie ist nun auf den Menschen geprägt.“



Etwas skeptisch schaut die Katzendame in die Welt: Die kleine Fellnase, die Melanie Schreiber Luzie getauft hat, wird aufgepäppelt und soll ein neues Zuhause finden.



Zum Auftakt der neuen Konzertreihe im Autokino des Cineplex Warburg treten am Samstag, 30. Mai, „Reis against the spülmachine“ auf und bieten Liederparodien vom Feinsten. Foto: Jan-Lucas Huesing

Konzerte im Autokino

„Reis against the spülmachine“ spielen zum Auftakt

Warburg. Zusammen mit dem Cineplex Warburg hat sich das Veranstaltungsbüro „nurguteleute“ entschlossen, Kultur weiterhin live erlebbar zu machen.

Daher startet am Samstag, 30. Mai, um 18 Uhr die Konzertreihe „nurguteleute im Autokino“. „Wir nutzen die Fläche des bereits etablierten Autokinos in Warburg, bauen dort, mit Unterstützung von Pro Media Warburg, eine Konzertsituation für Autofahrer auf“, berichtet Kai Greupner vom Veranstaltungsbüro.

Der Ton von der Bühne kommt, wie im Autokino,

über eine UKW-Frequenz direkt ins Autoradio. Von jedem Stellplatz kann zudem die Bühne eingesehen werden. Somit wird es fast wie live im Theater sein. Zum Auftakt der Konzertreihe gibt es ein besonderes Highlight: „Reis against the spülmachine“ kommen zurück in die Hansestadt. Nach ihren umjubelten Kurzauftritten bei der vergangenen Warburger Kabarettnacht spielen die beiden Musik-Comedians nun ihr komplettes Programm mit dem Titel „Die fitteste Band der Welt“. In einer Pressemitteilung des Veranstalters heißt es dazu: „Ein Lachma-

rathon aus Liedparodien, die einfach nur Spaß machen, Musik-Coverett vom Feinsten. Die beiden Wortakrobaten lassen keinerlei Zweifel daran, dass sie in Topform sind. Ohne Aufwärmphase sprinten sie auf die Bühne und entzünden ein olympisches Freudenfeuer biblischen Ausmaßes entzünden. Ihre Energie ist in der Lage, das Autokino in ein Stadion zu verwandeln, in dem sich Songs aus der ganzen Welt zu einer ekstatischen Liedermacher-Comedy-Rockshow vereinigen. Von Mozart bis Mark Forster, von Simon & Garfunkel zu den Beastie

Boys. Aus allen musikalischen Epochen ist hier für jeden etwas dabei (Mitspielalter von 8 bis 80 Jahre).“

Karten gibt es nur im Vorverkauf (keine Abendkasse): ein Auto mit zwei Erwachsenen 38 Euro, ein Auto mit zwei Erwachsenen und zwei eigenen Kindern unter 16 Jahren 50 Euro. Tickets sind nur über die Homepage des Cineplex zu bekommen

Das aktuelle Autokino-Programm sowie Tickets gibt es nur online unter der Internetadresse

@ www.cineplex.de/warburg/

Das Fernsehprogramm für Sonntag, 24. Mai

ARD	Das Erste	ZDF	ZDF	WDR	WDR	RTL	RTL	Sat.1	Pro7	VOX	VOX	NDR	NDR
10.00 Tagesschau 10.03 Immer wieder sonntags (4/16) 12.00 Tagesschau 12.03 Presseclub 12.45 Europamagazin. Mod.: Hendrike Brennikmeyer 13.15 Auf Leben und Tod (6/6) 14.00 Tagesschau Mit Wetter 14.03 Einspruch für die Liebe FILM Komödie, D 2002 15.30 Uta Daniela: Schokolade im Sommer FILM Liebesmelodram, D 2009 17.00 Brisant Magazin 17.30 Echtes Leben Magazin Ramadan in Corona-Zeiten – Fastenbrechen ohne Gemeinde 17.59 Dt. Fernsehlotterie 18.00 Tagesschau Mit Wetter 18.05 Bericht aus Berlin 18.30 Sportschau 19.20 Weltspiegel Magazin 20.00 Tagesschau	09.30 Evangelischer Gottesdienst 10.15 Bares für Rares – Lieblingsstücke 11.45 heute Xpress 11.50 ZDF-Fernsehgarten 13.50 Duell der Gartenprofis 14.35 heute Xpress 14.40 Love is All You Need FILM Romantikkomödie, DK/S/IF/D 2012 16.30 planet e. pandemie: Wie die Umwelt profitiert heute 17.10 Sportreportage 17.55 ZDF.reportage 18.25 Terra Xpress Magazin Mod.: Lena Ganschow 18.55 Aktion Mensch Gewinner Magazin heute Wetter 19.00 Berlin direkt Magazin 19.10 Berlin Xpress 19.30 Terra Xpress Magazin Weltensaga (4/6): Die Schätze Lateinamerikas	08.10 Feuer & Flamme 08.55 Der Vorkoster 09.25 Kochen mit Martina und Moritz 09.55 Westart 10.25 Kölner Treff 11.55 Die Emscher – Das blaue Wunder 12.40 Koslowski & Haferkamp 14.15 Wilder Westen (3) 15.00 Wunderschön! U.a.: Pellworm – Grüne Insel im Wattenmeer 15.45 Föhrr... mit Judith Rakers Reportage 16.30 Meine Nachbarn mit dem dicken Hund Komödie, D 2019, mit Steffi Kühnert, Zoë Valks, Theodora Tetzlaff Regie: Ingo Rasper 18.00 Tiere suchen ein Zuhause Magazin 18.45 Aktuelle Stunde 19.30 Westpol Magazin 20.00 Tagesschau	06.00 Der Blaublicht-Report 06.35 Familien im Brennpunkt. Junger Vater bekommt Ärger / Frau hat mehrere Männer gleichzeitig 08.25 Die Superhändler – 4 Räume, 1 Deal. U.a.: Schneiderruppe / Boxhandschuhe / Zigarenschrank / Tripolinas-tuhl / Goldene Schallplatte AC/DC 13.00 Undercover Boss (3+5) Freitag Gruppe / Landgard 14.50 Comeback oder weg? (2+4) Show 16.45 Explosiv – Weekend 17.45 Exklusiv – Weekend Mod.: Frauke Ludwig 18.45 RTL aktuell 19.03 Wetter 19.05 Llambis Tanzduell (6) Irland (Irish Dance) Heute lernen Isabel Edvardsson und Marta Arndt den Irish Dance.	05.15 Auf Streife 08.25 So gesehen – Talk am Sonntag. Gespräch 08.45 Luke! Die Schule und ich – VIPs gegen Kids 11.00 111 Knallerkinder – Die witzigsten Kids der Welt 12.50 FILM Die Pinguine aus Madagaskar. Animationsfilm, GB/USA/IND/CDN/F/B 2018. Regie: Eric Darnell, Simon J. Smith 14.25 Sherlock Gnomes FILM Animationsfilm, GB/USA/IND/CDN/F/B 2018. Regie: John Stevenson 15.55 Happy Family Animationsfilm, D/GB 2017. Regie: Holger Tappe 17.45 Das große Backen – Die Profis Jury: Bettina Schliephake-Burcharth, Christian Hübs, Günther Koerffer 19.55 Sat.1 Nachrichten Moderation: Katja Losch	05.05 Last Man Standing 05.25 Undateable. Eine Zerreißprobe kommt in eine Bar / Eine Nervensäge kommt in eine Bar 06.10 Two and a Half Men. Sitcom. Entweihnacht / Alan ist anders / Superman und Dornröschen / Man fängt nie mit Blähungen an / Nadeln in den Ohren 08.10 Eine schrecklich nette Familie. Wir wollen Psycho Dad 09.05 Galileo 12.05 Switch Reloaded. Show 14.00 Big Stories Deutsche Hip Hop Superstars / Family Business / Die schönsten Lovesongs 17.00 taff weekend Magazin 18.00 Newstime 18.10 Die Simpsons Zeichentrickserie. Ein Käfig voller Smithers / Die Jazz-Krise 19.05 Galileo Magazin	16.10 Mein Leben auf Achse Doku-Soap 17.00 auto mobil Magazin 18.15 Biete Rostlaube, suche Traumauto 19.15 Ab ins Beet! 20.15 Grill den Henster 23.20 Prominent! Magazin 00.00 Medical Detectives U.a.: Bis dass der Tod uns scheidet / Aussage gegen Aussage	18.00 Ostseereport 18.45 DAS! Magazin 19.30 Ländermagazine 20.00 Tagesschau 20.15 Wunderschön! 21.45 Sportschau – Bundesliga am Sonntag 27. Spieltag 22.05 Die NDR-Quizshow 22.50 Sportclub 00.20 Quizduell Show 01.05 Anne Will Diskussion						
20.15 Uhr. FILM Tatort: Du allein. Ein Heckenschütze erschießt eine Frau. Er verlangt drei Millionen Euro, sonst morden er weiter. Lannert (Richy Müller, I.) und Bootz (Felix Klare) versuchen, ihn zu fassen.	20.15 Uhr. FILM Katie Forde: Mama allein zu Haus. Die Schulpsychologin Lydia (Gesine Cukrowski) hat ein Problem: Ihre Tochter möchte mit einem ihrer schwierigsten Patienten verreisen.	20.15 Uhr. Wunderschön! Sylt gilt als Urlaubsparadies der Schönen und Reichen. Um Sylts andere Seite zu zeigen, unternahm Anne Willes Ausflüge zu kostengünstigen, familienfreundlichen Zielen.	20.15 Uhr. Bauer sucht Frau International. (6) Daniel ist extra aus Neuseeland angereist, um seine ausgewählten Damen kennenzulernen. Inka Bause (Foto) begleitet die Partnersuche.	20.15 Uhr. Pirates of the Caribbean – Fremde Gezeiten. Barbossa, Will Turner und Elizabeth müssen bis ans Ende der Welt segeln, Jack (Johnny Depp) finden und Allianzen schließen.	20.15 Uhr. Justice League. Um dem Monster Steppenwolf endgültig den Garaus zu machen, schließen sich Batman und Wonder Woman (Gal Gadot) mit weiteren Superhelden zusammen.								
21.45 Anne Will Diskussion 22.45 Tagesthemen Mit Sport und Wetter Mod.: Ingo Zamperoni 23.05 ttt – titel, thesen, temperament Magazine Moderation: Max Moor 23.35 Druckfrisch Neue Bücher mit Denis Scheck 00.05 Das Milan Protokoll Drama, D 2017, mit Catrin Striebeck, Christoph Bach, Samy Abdel Fattah. Regie: Peter Ott 01.50 Tagesschau 01.55 The Company Men – Gewinn ist nicht alles Drama, GB/USA 2010, mit Ben Affleck Regie: John Wells 03.30 Tagesschau 03.35 Anne Will Diskussion 04.35 Deutschlandbilder 04.45 Tagesschau	21.45 heute-journal Mod.: Christian Sievers 22.15 Die purpurnen Flüsse: Tag der Asche Krimireihe, F/B/D 2018, mit Olivier Marchal 23.45 Precht Gespräch. Verändert Corona unsere Gesellschaft? Gast: Andreas Reckwitz. Moderation: Richard David Precht 00.25 ZDF-History Dokureihe heute Xpress 01.00 Die purpurnen Flüsse: Tag der Asche Krimireihe, F/B/D 2018 02.35 Terra X Dokureihe Weltensaga (4/6): Die Schätze Lateinamerikas 03.20 Deutschland von oben 03.35 Bibi & Tina: Mädchen gegen Jungs Familienfilm, D 2016	21.45 Sportschau – Bundesliga am Sonntag 27. Spieltag 22.15 Zeitlers wunderbare Welt des Fußballs 22.45 Mord mit Aussicht Krimiserie, D 2012. Die Venus von Hengasch Sophie möchte zurück nach Köln in ihren alten Job, doch ihr Vater macht ihr einen Strich durch die Rechnung. 23.35 Rentnercops Krimiserie Wolke 4. Am Rheinufer wird die Leiche einer Frau gefunden. Es stellt sich heraus, dass sie ein reges Liebesleben hatte. / Der Kommissar 01.15 Crossroads Konzert 03.30 Meins Nachbarn mit dem dicken Hund Komödie, D 2019	23.00 Ich will Dir nahe sein Dokumentation, D 2020 Miteinander durch die Krise. Viele Menschen leiden unter den Einschränkungen durch die Corona-Pandemie. Seelsorger*innen suchen daher neue Wege zu den Menschen, um Hoffnung zu vermitteln. Die Reportage begleitet Pastor*innen, die trotz aller Kontaktsperren für die Menschen da sind. 23.30 Bauer sucht Frau International (6) Daniel hat seine Auserwählten persönlich kennengelernt. Eine hatte es ihm dabei besonders angetan: die 21-jährige Mandy. 02.15 Der Blaublicht-Report 04.20 Exklusiv – Weekend	22.50 Sherlock Holmes Actionfilm, USA/D/GB 09, mit Robert Downey Jr., Jude Law. Sherlock Holmes und seinem Assistenten Dr. Watson gelingt es, Lord Blackwood zur Strecke zu bringen. Kurz vor seiner Hinrichtung kündigt Blackwood an, er werde von den Toten auferstehen. 01.10 Pirates of the Caribbean – Fremde Gezeiten Actionfilm, USA/GB 2011, mit Johnny Depp, Penélope Cruz. Regie: Rob Marshall 03.20 Gegen die Zeit Thriller, USA 1995, mit Johnny Depp, Christopher Walken, Charles S. Dutton Regie: John Badham 04.45 Auf Streife Reportage	22.35 Logan – The Wolverine Actionfilm, USA 2017, mit Hugh Jackman, Patrick Stewart, Richard E. Grant. Regie: James Mangold. Logan alias Wolverine gehört im Jahr 2029 zu den wenigen noch existierenden Mutanten, Menschen, die über außergewöhnliche Fähigkeiten verfügen. Als er von einer mysteriösen Frau gebeten wird, die kleine Laura, die ebenfalls zu den Mutanten gehört, in Sicherheit zu bringen, reaktiviert Logan seine Kräfte. 01.10 Justice League Actionfilm, USA/GB/CDN 2017, mit Ben Affleck 03.10 Logan – The Wolverine Actionfilm, USA 2017								
06.00 Teleshopping Show 08.00 Antworten mit Bayless Conley Magazin 08.30 Die Arche-Fernsehkanal Magazin 09.00 Hat trick pur 09.30 Bundesliga pur 11.00 Doppelpass 13.30 Bundesliga pur – Luchtime 15.00 Darts: Super League Darts Gruppenspiele 19.30 Sky Sport News – Die 2. Bundesliga 20.45 Darts: Super League Darts Gruppenspiele 23.00 Fußball – FIFA-WM-Klassiker (1) 23.30 Sport-Clips 00.45 Teleshopping-Nacht	14.30 Wir Kinder aus dem Mönchenweg 15.10 Nils Holgersson 16.00 Belle und Sebastian 16.35 Anna und die wilden Tiere Dokureihe 17.00 1, 2 oder 3 Show 17.25 The Garfield Show 18.00 Sir Mouse 18.10 Feuerwehrmann Sam 18.40 Löwenzähnen 18.47 Baumhäuschen Magazin 18.50 Sandmännchen Reihe 19.00 Das Dschungelbuch 19.25 pur+ Magazin 19.50 logoi! Die Welt & ich 20.10 Erde an Zukunft Reihe stark! – Kinder erzählen ihre Geschichte 20.25 Schau in meine Welt!												

Neue Feierabendmärkte geplant

Regional einkaufen: Veranstaltungen auch in Beverungen und Brakel

Borgentreich/Warburg. Der Auftakt-Feierabendmarkt in Warburg im Mai ist aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt worden. „Derzeit ist kein Direktverzehr an den Ständen möglich, was den Verweilcharakter stark beschneidet. Zudem sind die Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen außerordentlich hoch“, erklärt Projektleiterin Vera Prenzel.

Aber die Organisatoren denken und planen schon weiter. In Zukunft soll es auch in Beverungen und Brakel solche Märkte geben.

„Kulturland isst – Nachhaltig ernähren: Region entwickeln und Klima schützen!“. So heißt das Leader-Projekt der Bürgerinitiative (BI) Lebenswertes Bördeland und Diemeltal. In den kommenden zwei Jahren wird sich alles rund um klimafreundliche und regionale Ernährung drehen.

Ziel ist es, regionale Wirtschaftskreisläufe in den Mittelpunkt zu rücken, einen Beitrag zur Verkleinerung des ökologischen Fußabdrucks zu leisten und durch die Ausrichtung von Feierabendmärkten Höhepunkte im Veranstaltungskalender zu setzen.

Im Fokus stehen dabei drei Städte im Kreis Höxter: die Hansestadt Warburg, Beverungen und Brakel. In Warburg werden die Feierabendmärkte, die dort bereits seit 2018 stattfinden, in die Verstärkung begleitet, in Beverungen und Brakel neu eingerichtet.

Die Feierabendmärkte dienen dazu, dass die Verbraucher neben dem gemütlichen Einkauf durch verschiedene Mitmachaktionen einiges über einen klimaschonenden



Projektleiterin Vera Prenzel freut sich auf die Zusammenarbeit mit vielen regionalen Akteuren im neuen Leader-Projekt „Kulturland isst“ der Bürgerinitiative.

Foto: BI Lebenswertes Bördeland und Diemeltal

Ernährungs- und Lebensstilerfahrungen können. Regionale Herkunft, biologische Herstellung und Saisonalität sind wichtige Aspekte, auf die die Besucher beim klimabewussten Lebensmitteleinkauf achten können. Aber auch Fleischkonsum, Lebensmittelverschwendung und Verpackungsmüll werden thematisiert. Die Mitmachaktionen bieten Tipps, bringen aber auch Produzenten und Verbraucher in den Dialog. „Zudem“, berichtet Projektleiterin Vera Prenzel, „werden die Besucher durch Auftritte heimischer Künstler, Sitzgelegenheiten und ein buntes Essens- und Getränkeangebot beim Markt zum Verweilen eingeladen.“

„Kulturland isst“ wird von der Bürgerinitiative Lebenswertes Bördeland und Diemeltal mit Sitz in Borgentreich umgesetzt und über Leader, ein EU-Förderprogramm für den Ländlichen Raum, zu 65 Prozent gefördert. Der Eigenanteil wird

von der BI und den beteiligten Städten getragen. Unterstützt wird die Umsetzung von vielen Initiativen, Vereinen und weiteren Akteuren.

In Warburg hat sich bereits eine Arbeitsgruppe gebildet, die in Vortreffen mit der Projektleitung die Märkte plant. Auch in Beverungen und Brakel sollen solche Arbeitsgruppen eingerichtet werden. Interessierte können sich bei Projektleiterin Vera Prenzel (Telefon 05643/949870 oder

E-Mail an: info@bi-boerdeland.de melden.

Derzeit arbeitet die BI an Aktionen, die trotz Corona stattfinden können, damit regionale Produkte auch weiterhin in den Fokus gerückt werden. Die BI informiert auf ihrer Internetseite über regionale Anbieter, die aktuell Lieferservices anbieten, und darüber, wo regionale Produkte auch weiterhin erworben werden können.

www.bi-boerdeland.de

Kein Schützenfest in Eissen

Eissen. Der Vorstand des Liborius-Schützenvereins Eissen zieht Konsequenzen aus der Corona Pandemie: Das Königsschießen am 4. Juli sowie das Schützenfest, das vom 18. bis zum 20. Juli gefeiert werden sollte, entfallen ersatzlos. 2021 soll wieder gefeiert werden. Zuletzt

war das Schützenfest 1975 wegen eines Jubiläumssportfestes ausgefallen. Die Amtszeit des Königspaares Christian Tewes und Svenja Stausberg verlängert sich bis zum nächsten Königsschießen, alle Ehrungen werden beim Schützenfest 2021 nachgeholt.

Rehasport ist wieder erlaubt

Bewegungsbad folgt am 30. Mai

Warburg/Germete. Der Rehasport ist in Nordrhein-Westfalen wieder erlaubt. Darauf hat der Germeter Rehasportverein, einer der größten Anbieter im Warburger Land, hingewiesen. Auch das Trainingszentrum Tegethoff/von Detten an der Germeter Quellenstraße ist zu diesem Zweck wieder geöffnet.

„Wir freuen uns riesig, dass es endlich wieder losgeht. Es gibt einige Abstands- und Hygieneregeln zu beachten“, berichtet Rehasport-Trainerin Silke von Detten. So muss beim Betreten des Gebäudes Mundschutz getragen und ein großes Handtuch als Unterlage mitgebracht werden. Am Eingang steht das Händedesinfizieren an, berichtet Silke von Detten weiter über die Vorgaben für Rehasport-Anbieter. In Germete wurden außerdem die Zeiten der Gruppen etwas verlängern, um ausreichend Zeit zum Desinfizieren und Lüften zu haben.

Noch nicht wieder geöffnet ist das Germeter Schwimmbad im Kurmittelhaus. „Das darf voraussichtlich am 30.

Mai öffnen. Wenn wir dürfen, starten wir dann natürlich auch direkt mit unserer Wassergymnastik und den Schwimmkursen“, berichten die Germeter Gesundheitsexperten, die über die Homepage Rehasportler und Wasserfrösche auf dem Laufenden halten wollen. Dort finden sich die Kurszeiten, die auch unter Telefon 05641/1282 erfragt werden können.

www.tegethoff-von-detten.de



Silke von Detten freut sich, dass der Rehasport in NRW wieder erlaubt ist.

www.westfalen-blatt.de

Da fehlt doch was!!!

Genau: Die Zeitung!

(Denn ein Morgen ohne Zeitung ist ja doch kein echter Morgen)



Jetzt kostenlos & unverbindlich 6 Tage lang testen

Einfach unter www.westfalen-blatt.de/probe per E-Mail unter abo@westfalen-blatt.de oder telefonisch unter **0521/585-100** bestellen!

WESTFALEN-BLATT
die Lokalzeitung

Schützenfest abgesagt

Fahnen werden rausgehängt

Peckelsheim. Schützenfeste sind bis zum 31. August auf Anweisung der Landesregierung untersagt. Das trifft auch den Schützenverein St. Sebastian Peckelsheim, der alle Veranstaltungen des Sommers absagen muss.

„Was bereits vielen klar war, ist nun absolute Gewissheit“, teilt der geschäftsführende Vorstand des Schützenvereins mit. Dieser hatte sich darauf verständigt, die offizielle behördliche Anordnung abzuwarten, bevor das Fest abgesagt wird. Dies sei nicht zuletzt auch aus rechtlichen Gründen zwingend erforderlich gewesen. Nun sei die Absage „der einzig mögliche Schritt“.

Gedanken zu einer Verschiebung in den Herbst hätten keinen Sinn ergeben, macht der Vorstand deutlich. „So eine Verantwortung kann niemand übernehmen, schon lange kein Verein, der sich Glaube, Sitte, Heimat auf die Fahnen schreibt“, macht der Hauptmann des Vereins, Guido Schmidt, in einer Pressemitteilung deutlich.

„Uns allen blutet das Herz, wenn man bedenkt, dass wir nach über 70 Jahren Friedenszeit und durchgängig stattfindender Schützenfeste in diesem Jahr alles absagen müssen. Dennoch ist mit Blick auf das kommende Jahr die Vorfreude auf das dann hoffentlich wieder stattfindende Schützenfest beson-

ders groß“, ergänzt Feldwebel Patrick Tomberg.

Die Peckelsheimer Schützen wollen aber nach vorne blicken – und haben sich bereits Gedanken gemacht, wie der Verein in dieser Zeit trotzdem präsent sein könnte. Für Peckelsheim sei daher die Gruppe „Gemeinsam für Peckelsheim“ gegründet worden. In dieser Gruppe sind nicht nur Mitglieder des Schützenvereins vertreten, sondern alle, die Hilfe anbieten können und wollen. „Vor allem unsere Bürger, die zur Risikogruppe gehören, wollen wir mit Einkaufs- oder Botengängen unterstützen“, erklärt Schützenoberst Daniel Dreker: In Corona-Zeiten seien solche positive Signale wichtig.

Zum eigentlichen Schützenfestdatum in Peckelsheim vom 20. bis 22. Juni soll aber dennoch Flagge gezeigt werden. Wie an den zurückliegenden Ostertagen sollen alle Peckelsheimer die Fahnen hissen, um den Corona-Helden dieser aber auch vergangener Tage mit dem Fahnschmuck nochmals „Danke“ zu sagen. Vor allem denken die Schützen hier an Ärzte, Pfleger, Krankenschwestern, aber auch Verkäufer in den Lebensmittelläden. Gemeinsam gehe man aber mit großer Zuversicht an die Schützenfestsaison 2021, erklärt der Vorstand der St.-Sebastian-Schützen.



Fahnen werden in Peckelsheim am 20. Juni trotz der Absage des Schützenfestes gehisst. Foto: Jürgen Vahle



Sie präsentieren das neue Blumenwiese-Brot der Bäckerei Henke, das jetzt auf den Markt gekommen ist (von links): Dagmar Henke, Daniel Henke, Wolfram Müller-Lütken und Sohn Jost Müller-Lütken. Jedes verkaufte Brot steht für einen Quadratmeter Blumenwiese. Fotos: Tanja Sauerland

Kunden werden Paten

Blumenwiese-Brot lässt Wiese in der Warburger Börde aufblühen

Hohenwepel/Warburg (tab). Die Bäckerei Henke hat ein neues Brot auf den Markt gebracht. Es trägt den Namen Blumenwiese-Brot und ist jetzt mit achtwöchiger Verspätung zum Weltbienentag am 20. Mai in den Handel gekommen.

Es handelt sich bei dem neuen Brot um ein leicht bekömmliches Hafer-Joghurt-Brot, das mit mild-aromatischem Urgetreide locker gebacken und mit einer Dinkel-Haferkruste garniert ist. „Interessant ist das Getreideverhältnis“, betont Bäckermeister Daniel Henke: „Das Blumenwiese-Brot besteht nämlich zu 77 Prozent aus Emmer, zu 21 Prozent aus Hafer-Vollkorn, zu zwei Prozent aus Dinkel-Vollkorn und einem kleinen Anteil von Flohsamenschalen.“ Das Blumenwiese-Brot ist ab sofort in allen Filialen der Bäckerei

Henke erhältlich. „Wir möchten mit diesem Projekt eine Blumenwiese in der Warburger Börde aufblühen lassen, um Bienen, Hummeln, Schmetterlingen und vielen anderen Insekten eine Heimat zu geben“, berichtet Daniel Henke: „Kunden, die das Blumenwiese-Brot kaufen, werden sogar sogenannte Bienen-Blumenwiese-Paten. Denn jedes verkaufte Brot steht für einen Quadratmeter Blumenwiese.“ Die Blumenwiese ist bereits angelegt und befindet sich an der Ostwestfalenstraße/Abfahrt Großeneder. Sie ist 1,5 Kilometer vom Hof von Landwirt Wolfram Müller-Lütken entfernt und 2500 Quadratmeter groß. „Das sind umgerechnet etwa sechs Bauplätze“, erklärt Wolfram Müller-Lütken. Insgesamt ist das Feld 100.000 Quadratmeter groß. Auf 97.500 Quadratmetern wächst in diesem Jahr Futtermais, die neu geschaffenen 2500 Quadratmeter bieten künftig Insekten und zusätzlich noch Bodenbrütern ein Zuhause. „Damit unter-



Jost Müller-Lütken (20) zeigt die Samen, die er mit dem John-Deere-Traktor und der Drillmaschine in die Erde gebracht hat.

stützen wir die Artenvielfalt. Das können auch gerne andere Berufskollegen nachahmen“, freut sich der 54-jährige Ackerbauer aus Leidenschaft darüber, etwas Gutes für die Umwelt zu tun. Wolf-

ram Müller-Lütken hat den an der Bundesstraße 252 gelegenen Hof seiner Eltern vor 33 Jahren übernommen. Er bewirtschaftet 65 Hektar Eigentum sowie als Lohnarbeiter weitere 85 Hektar

für zwei benachbarte Betriebe. Die Blumenmischung für die Blumenwiese hat Jost Müller-Lütken mit dem Traktor und der Drillmaschine in die Erde gebracht. Der 20-Jährige ist der Sohn von Wolfram Müller-Lütken und absolviert in diesen Tagen seine Abschlussprüfung zum Landwirt. „In 40 Minuten waren alle Samen in der Erde“, erinnert er sich und zählt auf, was auf dem erdigen Acker in wenigen Wochen blühen wird: „Sonnenblumen, Klatschmohn, diverse Kleearten, Bienenweiden, Wicken, Studentenblumen und Kornblumen werden schon bald zu sehen sein.“

Und Vater Wolfram Müller-Lütken weist ausdrücklich darauf hin: „Die Blumenwiese darf nicht betreten, die Pflanzen nicht abgepflückt werden. Diese Blumen sind nicht für die Blumenwiese bestimmt!“ Das neue Blumenwiese-Brot ist bis August erhältlich. Es wird nicht dauerhaft in das vielseitige Sortiment der Bäckerei Henke übernommen.

Frank Förster ist wieder da

Bekannter Warburger Gastronom übernimmt das „Time out“

Warburg (tab). Frank Förster ist neuer Betreiber des Cafés und Bistros „Time Out“ an der Hauptstraße 2 in Warburg. Der 53-jährige Gastronom hat das Lokal von Antonella Guacci übernommen, die das „Time Out“ im Rahmen des Pop-up-Store-Konzeptes der Hansestadt Warburg im Dezember 2017 an den Start gebracht und bis Ende April erfolgreich geführt hatte.

„Ich wollte mich verkleinern. Und ich wollte wieder in Warburg arbeiten. Die Gäste aus meiner Heimat haben mir sehr gefehlt“, nennt Frank Förster die wesentlichen Gründe für seine Veränderung. In den zurückliegenden sechs Jahren war er beruflich in Hessen tätig. Zunächst leitete er für ein Jahr das Restaurant „Luzia“ in Kassel, danach führte er das Café/Restaurant „Schlossgarten“ in Bad Arolsen. „Der ‚Schlossgarten‘ verfügt über 206 Sitzplätze auf zwei Etagen. Das Objekt war mir einfach zu groß. Nach fünf Jahren wollte ich mich verändern“, sagt Frank Förster. Und er fügt hinzu: „Das ‚Time Out‘ mit seinen 60 großzügig gestellten Sitzplätzen im frü-



Frank Förster ist neuer Betreiber des Cafés und Bistros „Time Out“. Foto: Tanja Sauerland

heren Postgebäude hat Charme. Es ist genau das Richtige für mich.“

Vor der Tür sind künftig bis zu 35 Sitzplätze geplant. Das Interieur im „Time Out“ ist geblieben. Es ist mit antiken Sofas, Tischen und Stühlen sowie vier rustikalen Weinfässern eingerichtet und modern dekoriert. An einer

Wand hängt eine Tafel mit der Aufschrift: „Nimm Dir Zeit und genieße!“.

Eigentlich wollte Frank Förster die Türen des Cafés und Bistros bereits vom 1. Mai an aufsperrn. Bedingt durch die Corona-Pandemie verschob sich die Eröffnung um zwei Wochen nach hinten. Und an seinem ersten

Arbeitswochenende in der Hansestadt hatte Frank Förster bereits alle Hände voll zu tun: „Ich freue mich sehr, wieder hier zu sein. Und ich bin sehr herzlich empfangen worden.“

Auf der Speisekarte stehen mediterrane Snacks wie Dreierlei-Bruschetta und Pasta mit Pesto. Aktuell gibt es

außerdem einen Süßkartoffelsalat sowie eine Spargel-suppe mit Lachs im Angebot. Frank Förster bietet Auszüge aus seiner Küche im „Schlossgarten“ an. Die Gerichte wechseln je nach Jahreszeit. „Ich werde demnächst auch ein Mittagsgerecht anbieten, etwa ein Curryhuhn mit Basmatireis, ein Kalbsragout mit Pappardelle oder auch eine Kalbsleber mit Kartoffelstampf“, berichtet der Gastronom von seinen Plänen.

Außerdem gibt es Waffeln mit Kirschen, Sahne und Eis sowie hausgemachte Kuchen und Torten.

Tipps in der Küche bekommt Frank Förster von seiner Tochter Desiree (26). Sie hat eine Ausbildung zur Köchin im Hotel am Rosenberg in Bad Driburg absolviert, danach Erfahrungen im 5-Sterne-Hotel „Relais & Chateau Spa Hotel Jagdhof“ in Neustift im Stubaital (Österreich) gesammelt. Aktuell arbeitet sie als Köchin im Jugendhaus in Hardehausen.

Die Öffnungszeiten des „Time Out“ an der Hauptstraße 2 sind täglich außer donnerstags (Ruhetag) von 9.30 bis 22 Uhr.

30 Prozent des Stadtwaldes gefällt

Willebadessen (dal). Naturfreunden, die zurzeit durch die Egge gehen oder fahren, offenbart sich kein schöner Anblick: Großflächige Einschläge im Wald haben Lücken hinterlassen. Baumstümpfe oder Astteile zeugen davon, dass dort einmal ein stolzer Wald stand. Aufgrund der massiven Schäden durch Stürme, Käferbefall und Trockenheit mussten bisher etwa 30 Prozent der Fläche des Willebadessener Stadtwaldes gefällt werden, erklärt Andreas Becker, Forstamtsleiter des Gemeindeforstamtes Wil-

lebadessen. Etwa 99 Prozent der gefälltten Bäume seien Fichten. Insgesamt sei der Willebadessener Stadtwald etwa 1000 Hektar groß. Die großen Lücken sollen aber natürlich nicht bleiben, erklärt Becker: „Diese Flächen werden wieder aufgeforstet, diesmal aber mit verschiedenen Bäumen.“ Je nach Fläche sollen etwa drei bis fünf Arten gepflanzt kommen. Durch das Setzen auf Mischwälder streue man das Risiko. „So sind wir für künftige Ereignisse besser aufgestellt.“



Stürme, Käferbefall und Trockenheit haben dem Willebadessener Stadtwald zugesetzt. Foto: Alice Koch



Die Warburger Hanse informiert



Die „Willkommens-Schilder“ begrüßen die Besucher der Hansestadt mit dem neuen Logo der Warburger Hanse.

Willkommen in der Hansestadt

Neue Schilder

Warburg. Nachdem auf der Jahreshauptversammlung 2019 die Werbegemeinschaft Warburg in Warburger Hanse umbenannt worden ist, wurde kurz darauf das neue Logo vorgestellt. Nun sind auch die „Willkommens-Schilder“ in den Warburger Hauptverkehrsstraßen am Paderborner Tor, an der Deisenbergstraße, der Kasseler Straße und der Papenheimer Straße überarbeitet worden. Sie erstrahlen seit kurzem im neuen Glanz und mit neuem Logo.

Das Lenkungsteam der Warburger Hanse, bestehend aus Karin Jakobs, Wilfried Pollmann und Leif Leifeld, freut sich, dass nun die Besucher der Hansestadt Warburg wieder freundlich von den Mitgliedern Willkommen heißen werden.

In Zukunft bessere Noten!
Professionelle Nachhilfe ab 8,60 €/Ustd.
 Wir helfen Schülern von Klasse 1-13
Warburg · Marktstraße 11
 (Eingang Kalandstraße)
 ☎ 056 41 / 405 89 33 · www.nachhilfe.haus

Terrassendächer (Alu o. Holz)
Markisen - Sicht-/Windschutz
Rollläden - Reparatur + Motorisierung
Haustüren + Fenster
05641/3731
www.reineke-warburg.de

Automarkt allgemein
Haushaltshilfe 2-3 mal in der Woche in Warburg gesucht. ☎ 01 72/ 2 63 60 01

4 So.-Reifen, Golf-V Michelin, VW-Alu Felge 195/65/R15, 5,5 J x 15H2, ET 50, 6 mm, 91H, VB 200,- €, ☎ 01 71/2 82 02 13
Top 4 SR A3-Golf IV, 5-Loch Alu Borbet Felge 7J x 16H2 ET38, 205/55R16, 5mm, VB 200,- €, ☎ 0 56 41 32 79

Mietangebote
1 - 1 1/2-Zi.-Whg.
Neubauwohnung, schön, komfortabel, 53 m², 1 ZKB, Vorrat, barrierefrei, sep. Eingang, Balk./Terr., Rimbeck, zentral. ☎ 0160/7554095

4 u. mehr Zi.-Whg.
Wbg.-Hüffert, 4 ZKB, 100 m², m. Bldk. + Grg., 1. OG, zum 1.8.20, KM 420,- € + NK. ☎ A 7424-152125 Z

Wohnimmob. Gesuche
Mehrfamilienhaus in Warburg direkt gesucht ☎ 0163/5 58 88 89

Hauspersonal
Rüstiger Rentner für Hilfe bei Gartenarbeiten gesucht in Warburg. ☎ 01 72/5 68 80 91

Verschiedenes
Badewannenmarkt
Wanne in Wanne, die kleine Badsanierung innerhalb von 4 Stunden ohne Fliesenschaden Schmidt Haustechnik GmbH, ☎ 0 56 41/76 40 12

Kaufgesuche allgem.
Eisenbahnen, Auto, Zub. kauft bar: Raabes Spielzeugkiste, Wilhelmthaler Str. 11 34379 Calden, Tel.: 05674-8234317

Verkäufe allgemein
Mit neuen Reifen Damenfahrrad Hercules 28" weiß, Torpedo 7-Gang Narben-Schaltung, Rücktritt-Bremse, Vorderrad Felgenbremse, VHB 100,- €, ☎ 0 56 41/56 38 oder 01 71/2 82 02 13

Neuwertiges mit neuen Reifen Damenfahrrad Hercules 28" weiß, Torpedo 7-GANG Narben-Schaltung, Rücktritt-Bremse, Vorderrad Felgenbremse, VHB 100,- €, ☎ 0 56 41/56 38+0171/2 82 02 13

Hemd von Esprit, mittelblau, Gr. 39/40, Slimfit, 15,- € u. weißes Hemd v. Olymp, Gr. 36, Bodyfit, 1x getrt., 20,- €. ☎ 0 56 93/61 03

Schöner mitwachsender Schreibtischstuhl, Sitz- u. Rückenteil verstellb., bis ca. 1,90 m Körpergr., neuw., 99,- €. ☎ 0 56 93/61 03

Ich komme kostenlos zu Ihnen nach Hause und berate Sie als
MEDIZINPRODUKTBERATERIN FÜR:
 Kompressions- und Narbenversorgung, Phlebologie, Lymphologie, Brustprothetik, Lipödem- und Bandagenversorgung
Regina Wecker
 Mobil: 01590 / 199 299 3 | E-Mail: r.wecker@rakers-medizinbedarf.de

wehr Infos?
www.warburger-hanse.de Warburger **HANSE**

TUSCHEN Küchenwerk seit über 50 Jahren
 - Exklusive Einbauküchen individuelle Maßanfertigung
 - Küchenmodernisierung
 - Elektrogeräte, Spülen, Zubehör
 - Bodenbeläge
 - Persönliche Beratung vor Ort
 - Ab- und Aufbauservice
 - kurzfristige Lieferung
Qualitätsküchen – Direkt ab Werk!
Küchen nach Maß - Briloner Str. 91 - 34414 Warburg-Scherfede
www.tuschen-kuechen.de
 05642/98950 - info@tuschen-kuechen.de

Werden Sie Bienen-Blumenwiese-Pate
 Für jedes verkaufte Blumenwiese-Brot legen wir 1m² Blumenwiese an.
 Wir möchten mit diesem Projekt eine Blumenwiese in der Warburger-Börde aufblühen lassen, um speziell Bienen, Hummeln, Schmetterlingen und vielen anderen Insekten eine neue Heimat zu geben.

Anzeigenschluss: dienstags, 15 Uhr

DESENBERG BOTE
 Herausgeber: Harald Busse
 Chefredakteur: Ulrich Windolph
 Chef vom Dienst: Michael Bräucker
 Redaktion: Alice Koch
 Kalandstraße 17, 34414 Warburg
 Telefon 05641/760424
 Telefax 05641/760450
db@westfalen-blatt.de
 Zustellung/Vertrieb: 05641/760420
 Verlag: Panorama Verlags- und Werbegesellschaft mbH
 Sudbrackstraße 14-18, 33611 Bielefeld
 Telefon 0521/585-0
www.westfalen-blatt.de
wb@westfalen-blatt.de
 Anzeigen: Telefon 05641/760425, Telefon 05641/760419
 Geschäftsführung: Claus Seebeck, Frank Best
 Verantwortlich für Anzeigen: Andreas Düning
 Anzeigenpreisliste Nr. 31, gültig ab 1. 1. 2020
 Vertrieb: ZVG Zeitungsvertriebs- und Servicegesellschaft mbH
 Geschäftsführung: Lutz Klausmeier, Sven Schubert
 Druck: Westfalen-Druck GmbH
 Wir verwenden Zeitungspapier mit hohem Altpapieranteil

Wir sind für Sie da **DESENBERG BOTE**

Sie möchten eine Anzeige im DESENBERG BOTEN schalten? Unsere **Anzeigenberaterin Madelaine Drolshagen** und **Geschäftsstellenleiter Leif Leifeld** geben Ihnen gerne weitere Auskünfte.
05641/760425
05641/760419
anzeigen-warburg@westfalen-blatt.de

Sie haben ein spannendes Thema für die nächste oder eine der kommenden Ausgaben des DESENBERG BOTEN? Unsere **Redakteurin Alice Koch** hilft Ihnen bei der Berichterstattung gerne weiter. Sie ist zu erreichen unter
05641/760424
db@westfalen-blatt.de

Alle Ausgaben auch digital als App und im Netz – mehr unter owl-am-sonntag.de

Kostenlose private Kleinanzeigen
Max. 4 Zeilen für folgende Rubriken (bitte ankreuzen):
 Verkäufe Fahrzeugmarkt Unterricht
 Kaufgesuche Verloren / gefunden Verschiedenes

Anzeigentext
 • per E-Mail an anzeigen@westfalen-blatt.de senden
 • telefonisch unter 05 21 / 585-8 übermitteln
 • oder ausgefüllten Coupon per Post an:
 WESTFALEN-BLATT Vereinigte Zeitungsverlage GmbH & Co. KG | Anzeigen | Sudbrackstr. 14 - 18 | 33611 Bielefeld

Anzeigenschluss: dienstags 15 Uhr

Extragenommen sind gewerbliche Kleinanzeigen, Vermietungen und Immobilien. Jede weitere Zeile wird berechnet.

Ihre Kontaktdaten
 Name, Vorname
 Straße, Hausnummer
 PLZ, Ort
 Telefonnummer für eventuelle Rückfragen

Diskussion über Wohnmobil-Stellplatz

Willebadessen (dal). Wenn die Schulcontainer an der Willebadessener Sporthalle abgeholt werden, könnte dann dort ein Stellplatz für Wohnmobile entstehen? Diese Idee wurde in der jüngsten Sitzung des Willebadessener Stadtrates diskutiert. Vertreter der SPD waren für die Idee, zumal dort bereits die Anschlüsse für Strom und Wasser vorhanden seien. „Das ist auch gut für die Wirtschaft. Die Leute lassen ja auch Geld im Ort“, sagte Paul Arens (SPD). „Zudem haben wir so im Ort eine weitere Attraktion. So etwas spricht sich unter Wohnmo-

bilbesitzern rum.“ „Schön wäre, wenn der Verkehrsverein wieder in Gang käme und sich darum kümmern würde“, sagte Bürgermeister Hans Hermann Bluhm. Das Thema Wohnmobilstellplatz werde man im Auge behalten. Allzu schnell sei die Idee aber ohnehin nicht umsetzbar. „Die Container werden dieses und teilweise auch nächstes Jahr noch dort stehen“, sagte er. Bislang können Wohnmobile in Willebadessen zum Beispiel auf dem Vorplatz der Stadthalle parken. Dort können sie aber weder Strom noch Wasser tanken.

Auch während der Corona-Pandemie ... – Wir sind weiterhin für Sie da!

City-Grill / Imbiss Gumm
 Außer-Haus-Verkauf, Ausstellen von Gutscheinen, T: 0 56 41 / 74 81 97 oder 0 56 41 / 67 18

Getränke Bender Gernete e.K.
 Verkauf, Lieferservice nach Hause, Warburg und Umgebung auf Anfrage T: 0 56 41/60 001 - getraenke-bender@t-online.de

Henner's Bett & Wäsche
 tel. Beratung, Verkauf, Lieferservice T: 0 56 41 / 83 00 - www.apokasselertor.de

Autohaus Warburg
 Beratung, Verkauf, KFZ-Service T: 0 56 41 / 74 38 0 - www.humborg.de

Bäckerei Henke
 Verkauf von Backwaren zum Mitnehmen, Kartenzahlung möglich T: 0 56 41 / 75 02 15 - www.baecerei-henke.de

Botanik-Zentrum Sauerland
 Beratung, Verkauf, Ausstellung von Gutscheinen, Lieferservice T: 0 56 41 / 28 03 - www.botanik-zentrum.de

Bücher Podszun
 tel. Beratung, Bestell-/Lieferservice, kontaktlose Abholung T: 0 56 41 / 74 08 98 - www.buecher-podszun.de

Cineplex Warburg
 Aus- und Zustellung von Kinogutscheinen T: 0 56 41 / 74 08 88 - www.cineplex.de/warburg

Mues Orthopädie Schuhhaus
 Beratung, Reparaturen, Orthopädie-Schuhtechnik (Verordnungen), T: 0 56 41 / 86 48

Optik Becker
 tel. Beratung, Service für Verordnungen, Bestell-/Lieferservice, T: 0 56 41 / 51 61 - www.optik-becker-warburg.de

Schmidt-Haustechnik
 tel. Beratung, Kundendienst, Montage, Abhol- und Lieferservice T: 0 56 41 / 76 40 0 - www.schmidt-ht.de

Schuhhaus Sprenger
 tel. Beratung, Verkauf, Bestell-/Lieferservice (digitales Schaufenster) T: 0 56 41 / 22 36 - www.schuh-sprenger.de

Schildkrötenapotheke
 Beratung, Verkauf, Bestell-App callmyApo, Lieferservice, T: 0 56 41 / 86 00 - www.schildkroeten-apotheke.de

Taxi Lassner
 Personenbeförderung nach telefonischer Vereinbarung T: 0 56 41 / 41 88

TUI Reisceneter
 tel. Beratung für alle Fragen rund um Ihren Urlaub T: 0 56 41 / 47 85 - www.tui-reisceneter.de/warburg1

Teutonenburg-Apotheke
 Beratung, Verkauf, Bestell-App DeineApotheke, Lieferservice T: 0 56 41 / 28 54 - www.teutonenburg-apotheke.de

HiFi-Studio Unger GmbH
 Vor-Ort-Service, Reparaturen, Installationen, Lieferservice T: 0 56 41 / 33 31 - www.unger-warburg.de

Vesper KFZ- und Reifenservice
 Beratung, Verkauf, Reparaturen, Reifen-/Autoglasservice T: 0 56 41 / 38 51 - www.reifen-vesper.de

Vodafone Shop Warburg BOSS GmbH
 tel. Beratung, Reparaturservice, Verkauf T: 0 56 41 / 50 827
www.vodafone-shops.de/warburg-203331690/

Wegener – Werkers Welt
 Beratung, Verkauf, tel. Vorbestellung, Lieferservice T: 0 56 41 / 76 47 0 - www.werkerswelt.de

WohnSINN Möbel-Pollmann
 Beratung, Verkauf (auch Gutscheine), Bestell-/Lieferservice T: 0 56 41 / 76 29 0 - www.wohnsinn-pollmann.de

Zweirad Sander
 Werkstattdienst, Verkauf von Ersatzteilen T: 0 56 41 / 87 12 oder 01 71 / 28 24 15 9

Rat bestätigt Beschlüsse

Willebadessen (dal). Die Mitglieder des Willebadessener Stadtrates haben bereits gefällte Beschlüsse bestätigt. Wie berichtet hatte das Gremium aufgrund der Einschränkungen des öffentlichen Lebens infolge der Corona-Pandemie am 19. März über diverse Punkte abgestimmt – zunächst elektronisch und nicht in Form einer Präsenzsitzung. „Diese Beschlüsse sollen aus Gründen von möglicherweise im Nachhinein vorgetragenen Zweifeln an der Rechtssicherheit dieser Vorgehensweise bestätigt werden“, hatte Bürgermeister Hans Hermann Bluhm in der Sitzungsvorlage erklärt. Dem schloss sich das Gremium nun einstimmig an.

Programm in den Ferien

Willebadessen. Das Willebadessener Kinderferienprogramm soll ausgerichtet werden. „Natürlich an die aktuellen Gegebenheiten angepasst“, sagte Bürgermeister Hans Hermann Bluhm in der jüngsten Ratssitzung. „Die Koordinatorin des Programms, Ratsfrau Petra Engemann-Ludwig bittet die Ortsbürgermeister dringend um die entsprechende Meldungen aus den Orten.“

Neue Telefonnummer

Willebadessen. Alfred König, Bezirksbeamter für das Stadtgebiet Willebadessen, hat eine neue Handynummer. Ab sofort ist er erreichbar unter 0152/03705709. Aber auch unter Telefon 05646/330 oder per E-Mail an alfred.koenig@polizei.nrw.de.



Sven Verse (von links, Gerätewart Löschzug Willebadessen), Matthias Bannenberg und Mathias Hund (beide stellvertretende Löschzugführer) präsentierten das neue Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug (HLF) 20. Foto: Daniel Lüns

Erster Einsatz muss warten

Löschzug Willebadessen freut sich über neues HLF 20

Willebadessen (dal). Der Löschzug Willebadessen freut sich über ein neues Großfahrzeug. Seit etwa einer Woche – und damit noch vor dem Liefertermin – gehört das Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug (HLF) 20 zum Fuhrpark. Eingesetzt werden kann der Dienstwagen aufgrund von Corona aber noch nicht.

Denn die Feuerwehr im Stadtgebiet leistet zurzeit nur Einsatzdienste, erklärt Benjamin Ortmann, Leiter der Wehr. Dadurch sei es nicht möglich, Kameraden in das Auto einzuarbeiten oder mit ihm zu üben. Das 21 Jahre alte Fahrzeug, das durch die

Neuanschaffung ersetzt werden sollte, wird daher noch im Dienst bleiben. Da am Feuerwehrgerätehaus in Willebadessen kein Platz mehr ist, parkt das neue HLF 20 zurzeit bei der EAM in Peckelsheim. Der Wagen ist der erste Teil einer Großbestellung der Stadt. Im Herbst 2018 hatte sich der Stadtrat dafür ausgesprochen, die Beschaffung von zwei Großfahrzeugen in Angriff zu nehmen. Laut Brandschutzbedarfsplan sind die Wagen für den Löschzug Willebadessen und den Löschzug Peckelsheim. Der zweite Wagen wird voraussichtlich im Frühjahr

2021 fertig sein. Bei der europaweiten Ausschreibung unterstützte die Kommunalagentur NRW die Stadt. Am 30. Januar 2019 stellten die Firmen, die ein Angebot abgegeben hatten, ihre Fahrzeuge vor. Sie wurden unter die Lupe genommen von den Leitern der Wehr, den Verantwortlichen der Löschzüge, Vertretern der Stadtverwaltung und Mitgliedern des Rates. Die Kommunalagentur NRW wertete die eingegangenen Angebote schließlich aus und gab eine Vergabeempfehlung ab. Das Großfahrzeug hat etwa 380.000 Euro gekostet. Der Wagen verfügt

unter anderem über einen ausfahrbaren Lichtmast, einen Sprungretter (aufblasbares Luftkissensystem) und Allradantrieb.

Das Fahrzeug hat, im Vergleich zum Peckelsheimer Auto, einen größeren Wassertank: 3000 Liter passen rein, der zweite Wagen wird 2400 Liter Wasser fassen. „Wir wollten zum Beispiel für die Bekämpfung von Waldbränden einen Wagen haben, der mehr Wasser mitführen kann“, sagt Benjamin Ortmann. Dafür verfüge das Peckelsheimer Modell unter anderem über eine Seilwinde

(höhenverstellbare Arbeitsbühne).

Das neue HLF 20 fährt übrigens mit der „alten“ Abgasnorm Euro 5. „Alles andere ist auf dem Land unwirtschaftlich“, erklärt Ortmann. Bei einem Euro-6-Wagen stünde zum Beispiel deutlich weniger Platz für die Beladung zur Verfügung. Zudem sei das Abgasreinigungssystem für Fahrzeuge ausgelegt, die weite Strecken zurücklegten. Feuerwehrautos jedoch legten oft nur kurze Strecken zurück. Dabei werde der Motor kaum warm, dadurch laufe die Abgasreinigung auch nicht optimal.

Müllentsorgung im Wald

Willebadessen. Zwischen Löwen und Borlinghausen, im Eigenjagdbezirk der Stadt Willebadessen „Löwener Wald/Peckelsheimer Kuhweide“ entsorgten am vergangenen Wochenende rücksichtslose und verantwortungslose Menschen ihre Abfälle im Wald (Schränke, Fernseher, Lattenroste und vieles mehr). „Hierbei handelt es sich keinesfalls um ein Kavaliersdelikt. Es liegt ein gravierender Verstoß gegen die Bestimmungen der Ordnungsbehördlichen Verordnung der Stadt Willebadessen und des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes vor. Diese Verstöße können mit einer Geldbuße geahndet werden. Anzeige wurde erstattet“, heißt es in einer Mitteilung der Stadt. Für die Beseitigung entstehen erhebliche Kosten, die letztendlich alle Bürger zahlen müssen.

Darum der Appell: Geben Sie Hinweise, sofern Ihnen derartige Verstöße auffallen an das Ordnungsamt der Stadt Willebadessen, Telefon 05644/8836, oder an info@willebadessen.de.



Zwischen Löwen und Borlinghausen haben Unbekannte ihren Müll entsorgt.

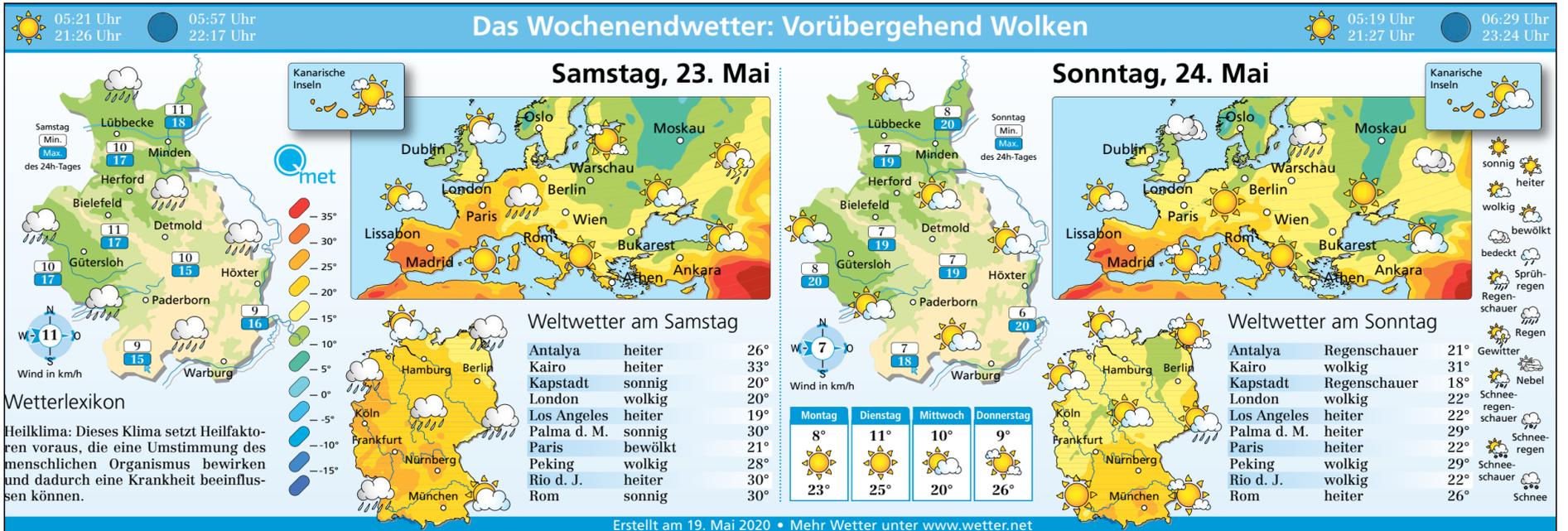
Heimatpreis ausgelobt

Willebadessen (dal). Die Stadt Willebadessen lobt 2020 wieder einen Heimatpreis aus. Das Preisgeld beträgt 5000 Euro.

„Das WESTFALEN-BLATT ist für mich: Heimat. Bei meinen Eltern gehört die gedruckte Zeitung seit jeher dazu, ich lese wo auch immer ich bin digital. Das Gefühl ist dasselbe. Ein gutes!“

Testen Sie die eZeitung jetzt eine Woche lang kostenlos und unverbindlich. Einfach unter www.westfalen.blatt.de/probe anmelden oder telefonisch unter 0521/585-100 informieren.





Gorilla kommt nach Kassel

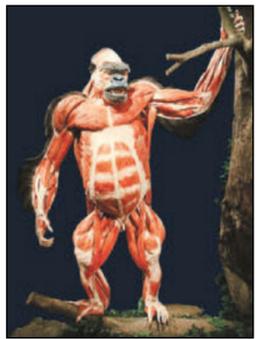
Körperwelten bis 6. September

Kassel. Die Ausstellung „Körperwelten – eine Herzenssache“ in Kassel ist um eine Attraktion reicher: Ein Gorilla, ein Rentier und ein Hund sind als Plastinate in die Documenta-Halle eingezogen und geben den Blick frei auf das geheimnisvolle Innenleben unserer tierischen Artgenossen – ohne Haut, Haar und Fell.

Die Körperwelten-Ausstellung will unsere Sinne schärfen für die Kostbarkeit des eigenen Lebens. Ohne die Natur und die Tierwelt kann der Mensch jedoch nicht existieren. Die faszinierenden Tierplastinate veranschaulichen die Ähnlichkeiten zwischen Mensch und Tier in Körperbau und Lebensweise. Der

muskelbepackte Gorilla mit seinem mächtigen Oberkörper ist einer unserer nächsten Verwandten. Der Hund wurde über viele tausend Jahre vom Nutztier zum besten Freund des Menschen. Und Rentiere sind ein Beispiel für die perfekte Anpassung eines Lebewesens an seine Umwelt – in diesem Fall an extrem kalte Gebiete. „Je mehr wir über unsere Mitbewohner auf der Erde wissen und begreifen, wie ähnlich sie uns sind, desto mehr können wir lernen, Tiere mit Wertschätzung und größtem Respekt zu behandeln“, meint Ausstellungskuratorin Dr. Angelina Whalley.

Unter Einhaltung von Hygiene- und Abstandsregeln können Besucher eine faszinierende Tour durch den menschlichen und nun auch tierischen Körper unternehmen. Aufgrund der allgemeinen Bestimmungen herrscht in der Ausstellung Maskenpflicht. Wer keine Maske hat, kann sie vor Ort an der Kasse erwerben. Als besonderes Wiedereröffnungs-Special ist bis auf Weiteres die Audioführung, die sonst 3,50 Euro kostet, im Ticketpreis enthalten. Die circa zweistündige Führung bietet spannende und unterhaltsame Fakten rund um den menschlichen Körper, die das Ausstellungs-erlebnis noch kurzweiliger und beeindruckender machen.



Tierische Neuheiten: Ein Gorilla ist die neue Attraktion bei den Körperwelten.
Foto: Gunther von Hagens



Das Gemeinschaftshaus Rhoden ist nur die Außenstelle des Bürgerservices.

Eine sichere Lösung

Diemelstädter Bürgerservice nun im Gemeinschaftshaus Rhoden

Diemelstadt. Im Zuge der Corona-Krise mussten auch die Rathäuser bekanntlich für den Publikumsverkehr geschlossen werden. Nach deren Wiedereröffnung war der Bürgerservice der Stadt Diemelstadt zur Entzerrung der Besucherströme übergangsweise in die Bücherei im Kellergeschoss des Rathauses gezogen. Infolge technischer Umstellung können nun diese Leistungen der Stadt Diemelstadt im Gemeinschaftshaus

Rhoden in der Landstraße 28 (hinter der Apotheke) unter größtmöglichen Hygienestandards als Außenstelle angeboten werden. Erster Stadtrat Dieter Oderwald: „Durch diese Maßnahme ist es gelungen, das Rathaus bezüglich Eindämmung des Coronavirus weiterhin für den Publikumsverkehr freizuhalten, ohne auf das Leistungsangebot zu den gewohnten Öffnungszeiten verzichten zu müssen.“

Die Stadt Diemelstadt weist darauf hin, dass dennoch vorherige telefonische Terminabsprachen unter 05694/9798-33 (Frau Bracht) oder 05694/995442 (Herr Sinemus) notwendig sind. Das gilt ebenso für etwaige Anliegen, die weiteren Fachdienste betreffend, die auch im Gemeinschaftshaus notwendige Besprechungs-terminale nach vorheriger telefonischer Terminierung abhalten können. Grundsätzlich

wird aber darum gebeten, persönliche Termine nur wahrzunehmen, wenn eine telefonische, digitale oder postalische Erledigung nicht möglich ist. Ansonsten weist die Stadt darauf hin, dass die geltenden Abstands- und Hygieneregeln einzuhalten sind und das Tragen eines Mund-/ Nasenschutzes erforderlich ist. Beim Betreten des Gebäudes sind zudem die Hände zu desinfizieren. Personen ohne Mund-/Nasenschutz oder mit

Krankheitssymptomen können nicht eingelassen werden. Erster Stadtrat Dieter Oderwald und der Fachdienstleiter des Bürgerservice, Carsten Gutschank, freuen sich, dass mit der Einrichtung einer Außenstelle im Gemeinschaftshaus Rhoden eine Lösung gefunden werden konnte, die den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Diemelstadt bei der Erledigung ihrer Anliegen größtmögliche Sicherheit bietet.

DESIGN-KÜCHEN DIREKT AB WERK
Profitieren Sie bei Beratung und Preis!

AKTION BIS 06.06.2020
ALLE KÜCHEN
INKL. MIELE-BACKOFEN MIT SELBSTREINIGUNG

Gilt für alle Kaufverträge mit einem Verkaufspreis von mind. 10.000 Euro und Angebotsdatum ab dem 07.05.2020

Lassen Sie sich in unserer Werksausstellung von innovativen Planungsideen und hochwertigen Küchenmodellen begeistern. Kaufen Sie bei müller | Küchen direkt ab Werk und profitieren Sie bei Beratung und Preis.

Besuchen Sie unsere Werksausstellung:
H.C.M Produktions GmbH, Adenauerstraße 9a-13, 33184 Altenbeken
Tel: 05255/9328-0, www.mueller-kuechen.de
Montag bis Freitag: 10:00 - 18:30 Uhr, Samstag: 10:00 - 16:30 Uhr

müller | Küchen
Qualität seit über 100 Jahren

Maler & Lackierer – Experten für Sie vor Ort!



GLAS FARBEN **TAPETEN BODENBELÄGE**

Meisterbetrieb **colli** Maler- und Verlegearbeiten

Sternstraße 43
34414 Warburg
Tel. 0 56 41/23 23

Inh. Dietmar Senfner e.K.
Mobil: 01 72 / 5 64 38 71
Fax: 0 56 41 5 04 68

Maler Niggemann

Ausführung aller Malerarbeiten!

Manrode · Zur Trift 10 · 34434 Borgentreich
Tel.: 05643 - 441

HOPPE

modernisieren renovieren gestalten

34414 Warburg-Rimbeck - Bühelstraße 34 - Tel: 05642-5186

Ihr Fachgeschäft für Tapeten, Farben und Bodenbeläge **Scherfede - Bernhardsstr. 32**

Ihr Meisterbetrieb im Maler & Lackiererhandwerk **Warburg - Kasselstr. 81**

Bringt Farbe ins Leben!

Verkauf und Beratung (05641) 1678

Ihmor Maler & Lackierermeister

GEMMEKE

Ihr Malermeister über 600 X sehr gut

Innungsfachbetrieb ausgezeichnet vom Kunden.

Malermeister Alfred Gemmeke GmbH & Co KG
Schulstraße 4 · 32839 Steinheim
Tel.: 0 52 33 / 80 88 · Fax: 0 52 33 / 47 84
E-Mail: malermeister.gemmeke@gmx.de
www.malermeister-gemmeke.de

Malerbetrieb
Fenster + Türen
Moderne Fassadengestaltung und -Dämmung
Trockenbau

Ihre Wände in unsere Hände

M. Schäfers
Malermeisterbetrieb

Waldweg 24 | Warburg-Hohenwepel
T. 05641-742080 | Mobil 0171-5175955
m.schaefers@mail.de



Dauerhaft Energie sparen mit einer Dämmung der Fassade: Von der Wahl des richtigen Materials hängen Wirksamkeit und Amortisationszeit der Sanierung ab. So hat sich etwa expandiertes Polystyrol (EPS) seit Jahrzehnten bewährt. Foto: djd/FSDE/BASF

Dämmen: gewusst wie

Darauf sollten Hausbesitzer bei der energetischen Sanierung achten

Ohne dämmen geht es nicht: Hausbesitzern dürfte heute klar sein, dass die energetische Sanierung eine der zentralen Maßnahmen ist, um Heizenergie zu sparen und das Klima zu schützen. Die Frage "ob" ist somit entschieden. Größere Unsicherheiten herrschen hingegen über das Wie. Schließlich soll die Dämmung über Jahrzehnte zuverlässig ihren Zweck erfüllen. Bei der Auswahl des richtigen Dämmmaterials sind daher verschiedene Faktoren zu beachten.

Im Mittelpunkt steht die Dämmwirkung. Sie entscheidet über die Heizkosten, die eingespart werden können, und über den positiven Effekt für die Umwelt. Hierbei gilt: je geringer die Wärmeleitfähigkeit des Dämmstoffes, umso besser seine Wärmedämmeigenschaft. Denn die Dämmwirkung ist höher, wenn weniger Wärme durch das gedämmte Bauteil entweicht. So hat sich etwa expandiertes Polystyrol (EPS) seit Jahrzehnten für die Fassaden- und Dachdämmung bewährt. Es leitet besonders wenig Wärme und weist dabei eine dauerhaft konstante Dämmwirkung auf. Das Ergebnis sind ein deutlich verringerter Energieverbrauch und weniger CO₂-Emissionen. Ein weiterer Aspekt ist die Verarbeitbarkeit und Sicherheit

des Materials. Hier punktet der Klassiker mit seinem leichten Gewicht. Er besteht zu 98 Prozent aus Luft und erleichtert somit den Transport und die Verarbeitung. Weil das Material unbedenklich für Mensch und Natur ist, erfolgt auch das Dämmen selbst sehr unkompliziert, Schutzkleidung oder -masken sind nicht notwendig.

Jede Investition soll sich rechnen - im Fall einer Fassadendämmung für die Umwelt genauso wie für den Hauseigentümer. Unter Nachhaltigkeitsaspekten überzeugt

das Dämmmaterial, da es langlebig und dabei recycelbar ist. Eine aktuelle Studie des Instituts für Energie- und Umweltforschung Heidelberg (ifeu) bestätigt, dass der Dämmstoff bereits jetzt, vor allem aber mit Blick auf die zukünftigen Entsorgungswege, eine ökologisch sinnvolle Wahl ist. Graues EPS zum Beispiel ist inzwischen auf Basis erneuerbarer Rohstoffe verfügbar. Unter www.mit-sicherheit-eps.de gibt es ausführliche Informationen dazu. Auch aus wirtschaftlicher Sicht verbindet EPS vorteilhafte Ei-

genschaften wie geringe Material- und Verarbeitungskosten mit einer hohen Dämmleistung und einer nachgewiesenen Langlebigkeit. Generell gilt: Je veralteter die Gebäudetechnik, desto schneller amortisiert sich die Dämmung finanziell. Bei Häusern, die vor 1977 errichtet wurden, macht sich das Sanieren somit bereits nach vier bis zehn Jahren bezahlt. Den reinen Bedarf an Erdöl, der für die Herstellung des Dämmstoffes verbraucht wird, spart man innerhalb nur einer Heizperiode wieder ein. djd



Eine Fassadensanierung bietet nicht nur energetische Vorteile. Gleichzeitig können Hausbesitzer ihr Eigenheim auch optisch aufwerten. Foto: djd/FSDE/maisonsignee/stock.adobe.com

Weiß ist eine zeitlose Farbe

Beim Streichen kommt es nicht nur auf die Farbe an

Geschmäcker ändern sich mit der Zeit, Wohnstile kommen und gehen. Dennoch gibt es Konstanten bei der Inneneinrichtung, die immer im Trend sind. Weiß als Wandfarbe gehört in diese Kategorie. Wenn es um einen neuen Anstrich für das Zuhause geht, greifen die Deutschen am liebsten zu einer strahlend weißen Innenwandfarbe. Gute Gründe sprechen für diese Wahl: Weiß lässt jeden Raum direkt großzügiger, heller und freundlicher erscheinen. Gleichzeitig ist der Farbton beliebig mit der weiteren Inneneinrichtung zu kombinieren

und kommt als zeitloser Klassiker nie aus der Mode.

Für frischen weißen Glanz im Zuhause sorgen, das lässt sich ganz einfach und schnell in Eigenregie erledigen. Eine Voraussetzung dafür ist, dass man zu einer hochwertigen Farbe greift. Wenn der alte rote Anstrich immer noch leicht rosa durchschimmert, kann es an einer mangelnden Deckkraft des Materials liegen. Und wenn nach getaner Arbeit sowohl der Boden als auch der Selbstermacher von unzähligen Farbspritzern übersät sind, hat das unter anderem mit der Zusammen-

setzung der Wandfarbe zu tun.

Zusätzlich zur Farbe kommt es auf die Arbeitsmittel an. „Nützlich für ein möglichst spritzfreies Streichen ist der spezielle Profiroller. Er verfügt über einen strukturierten Flor und sorgt so für professionelle Ergebnisse“, erklärt Malermeister Ralph Albersmann, Technischer Berater bei Schöner Wohnen-Farbe. Erhältlich sind sowohl die spritzfreien Wandfarben als auch geeignete Roller im Fachhandel und in vielen Baumärkten. Ein Zehn-Liter-Eimer reicht dabei für etwa 85 Quadratmeter. djd

FASSADENARBEITEN / INNENARBEITEN / WDVS

BENEDIKT KRÖLLER

MALER- & LACKIERERMEISTER

Zur Helle 3 · 37671 Höxter

Fon: 0 52 71 / 49 89 130 · Mobil: 01 74 / 93 24 389

www.maler-kroeller.de

Maler & Lackierer – Experten für Sie vor Ort!



Bereits zum zweiten Mal richteten die sieben ostwestfälisch-lippischen Maler-, Raumausstatter- und Lackiererrinnungen das Event „DEIN WERKSTOFFTAG“ in der Region aus und luden die über 330 Auszubildenden zu Maler-Einkauf nach Paderborn ein. Foto: Andreas Buck

Werkstoff im Fokus

Auszubildende heimischer Betriebe bei Malereinkauf zu Gast

Bereits zum zweiten Mal richteten die sieben ostwestfälisch-lippischen Maler-, Raumausstatter- und Lackiererrinnungen das Event „DEIN WERKSTOFFTAG“ in der Region aus und luden die über 330 Auszubildenden und deren 40 Lehrerinnen und Lehrer zum Eventpartner Maler-Einkauf nach Paderborn ein.

Die Schülerinnen und Schüler des zweiten und dritten Lehrjahres der in der Region ansässigen Berufsschulen konnten sich über einen Eventtag freuen. Hatten doch die sieben Innungen sowie die Partner des Events – Maler-Einkauf, die IKK classic in Kooperation mit der Signal Iduna, die Malerkasse und die Industrie- und Handelspartner – für alles gesorgt. Dabei kamen die jungen Kreativen allerdings nicht nur kulinarisch auf ihre Kosten. Im Rahmen des Events konnte sich der Branchennachwuchs über praktische Vorführungen innovativer Techniken, wie zum Beispiel Virtual Reality als Werkzeug zur Kundenbera-

tung freuen oder sich in der virtuellen Spritzkabine ausprobieren. Ebenso einzigartige Produkte, mit denen Auszubildende in der Regel nicht während der Ausbildung schon in Berührung kommen, konnten hautnah erlebt und ausprobiert werden.

Gleich 25 Partner des Maler- und Lackiererhandwerks präsentierten ihre Highlights und stellten sich den wissbegierigen Auszubildenden, die jede Chance nutzten, um ihr Wissen zu vertiefen. Motiviert wurden diese zudem, über ein Gewinnspiel mit attraktiven Preisen. Je mehr Informationen die Azubis sammelten und je mehr Stände sie besuchten, desto höher die Wahrscheinlichkeit einen der begehrten Preise zu erhalten.

Zufrieden

Alfred Gemmeke, Obermeister der Maler- und Lackiererrinnung Höxter-Warburg und stellvertretender Landesinnungsmeister des Maler- und Lackiererrinnungsverbandes Westfalen, fasste den Erfolg und die Bedeutung des Werkstofftages hocheifrig zusammen. „Der Werkstofftag ist für uns besonders wichtig, da wir unsere Auszubildenden mit den vielen tollen Innova-

tionen, die gezeigt werden, begeistern. In Gesprächen mit den Jugendlichen wurde schnell klar, dass sowohl die technischen Neuerungen aber ganz besonders auch die digitalen Vorführungen geradezu faszinierten. Im Rahmen dieses Events können wir Vieles von dem zeigen, was die Azubis in den Betrieben nur selten oder teilweise gar nicht zu sehen bekommen und genau das ist die Stärke unserer Innungsarbeit: Wir sorgen dafür, dass alle Auszubildenden möglichst den gleichen Zugang zu Innovationen erhalten und natürlich auch die gleiche Aufmerksamkeit.“

Auch Dietmar Meyer, Geschäftsführer der Maler-Einkaufsgenossenschaft fand positive Worte für das Event: „Wir freuen uns, dass wir das gemeinsame Ziel erreicht haben. Wir sahen viele begeisterte Auszubildende, die sich an den Ständen informierten. Bei uns war – wie auch 2017 schon – die Motivation groß, so viele Aussteller wie möglich für das Event zu gewinnen. Wir freuen uns schon auf den nächsten Werkstofftag und wir sind natürlich weiterhin voller Leidenschaft mit dabei.“

Stefanie Düchting, Regionalgeschäftsführerin der IKK classic, schloss sich dem mo-

tierten Statement an: „Wir als IKK classic unterstützen den Werkstofftag, weil wir als Innungskrankenkasse die Krankenkasse des Handwerks sind und dadurch eine ganze enge Verbundenheit auch zu den Malern haben. Deswegen haben wir als IKK classic sofort gesagt, als die Innungsoberrmeister aus Höxter und Paderborn auf mich zugekommen sind.“

Politik sagt ab

Mit Bedauern nahmen die Initiatoren des Events die vielen Absagen der geladenen regional aktiven Politiker zur Kenntnis. Lediglich über den Besuch einer Mitarbeiterin aus den Reihen der SPD-Landtagsabgeordneten Claudia Steenkolk und den der Landtagsabgeordneten Sigrid Beer (Bündnis90/Die Grünen) konnten sich beteiligten Obermeister freuen.

Beer, die den Obermeistern bereits als aufmerksame Gesprächspartnerin im Rahmen des Events „Handwerk meets Politik“ bekannt war, nahm sich viel Zeit, um sich mit den Problemen der Obermeister im Zusammenhang mit der Ausbildung junger Menschen vertraut zu machen. Die Diplom-Pädagogin formulierte

ihre Eindrücke sogleich in konkrete Forderungen an die Politik um: „Das eine ist die Attraktivität des Berufes, die leider immer noch nicht bekannt genug ist. Dafür kann Politik sorgen, deswegen war ich auch heute hier. Um mich zu informieren, aber es sind auch andere Dinge, an denen wirklich etwas getan werden muss. In der Region müssen die Fachklassen erhalten werden. Hier muss die Politik die Gespräche auch mit der Schulaufsicht mit der Bezirksregierung aufnehmen. Es kann nicht sein, dass die Fachklassenangebote für die Betriebe in der Region wegbrechen. Das ist eine vordringliche Aufgabe, die jetzt angegangen werden muss.“

Positive Worte fand auch Fachlehrerin Iris Marx vom Reckenberg-Berufskolleg aus Rheda-Wiedenbrück: „Ich habe meine Schüler heute sehr interessiert erlebt, sie waren sehr ruhig und haben sehr viel wahrgenommen.“

Das Besondere war für mich heute, dass man so viele Dinge wirklich erleben und sogar selber in die Hand nehmen konnte, etwas, das wir so im Alltag in der Schule einfach nicht möglich machen können. Und das war einfach Klasse.“

Der Maler
Malerbetrieb Michael Degdau e. K.

- Beratung bei Renovierung
- Malerarbeiten aller Art
- Fassadengestaltung
- Vollwärmeschutz
- Fußbodenbeläge
- Alte Malertechniken
- Eigener Gerüstbau

Inhaberin Carina Bolte
Rottmündetal 42 · 37691 Boffzen
Fon: 0 52 71/6 94 63 31
E-Mail: info@malerbetrieb-degdau.de

Ihr Fachmann vor Ort – seit 1935

Josef Willeke
GmbH & Co. KG
MALERMEISTERBETRIEB

Am Ring 4 - 33034 Brakel-Gehrden -
Tel. 0 56 48 / 2 38
info@maler-willeke.de

- Malerarbeiten - Tapezierarbeiten -
- Renovierungsarbeiten - Bodenbelagsarbeiten -
- Fassadenanstrich - WDVS -

DANIEL POTT
MALERMEISTER

Maler- und Tapezierarbeiten | Fassadenanstriche
Bodenbeläge | Kreative Wandgestaltung

Friedr.-Wilh.-Weber-Str. 5 • 33039 Nieheim
☎ 0172 / 27 44 773
www.malermeister-daniel-pott.de

stute GmbH & Co. KG
Malerfachgeschäft und Meisterbetrieb

- Tapezierarbeiten
- Teppich- & Design-Bodenbeläge
- Laminat- & Korkverlegung
- Parkettverlegung
- Fassadenbeschichtungen
- Gerüstbau
- Wärmedämmverbundsysteme
- Malerarbeiten
- Bautrocknung
- Wasserschadenbeseitigung

Meisterbetrieb für Maler- und Lackierarbeiten im Innen- und Außenbereich sowie für Fußbodentechnik

Ihr Partner als Fachbetrieb für Wasserschadenbeseitigung.

Stute GmbH & Co. KG • Höxterstr. 42 • 32839 Steinheim • Tel.: 0 52 33 / 75 28

Rodermund Malerbetrieb

Dämmen Sie Ihre Heizkosten ein
WDVS senken die Heizkosten erheblich!
Fragen Sie den Experten – unverbindlich und kostenlos

Malermeister Ralf Rodermund
Unter der Schirmeke 9
37688 Beverungen
Tel.: 05273-3688840

Energiesparrente
Klimaschutz mit Eigennutz.

www.malerbetrieb-rodermund.de
malerbetrieb@rodermund-beverungen.de

J. Lange MALERBETRIEB

beraten · planen · ausführen

www.lange-malermeister.de

Jörg Lange GmbH & Co. KG
Vor dem Riepenberg 10
37696 Marienmünster

Tel.: 0 52 84 / 9 44-20
Fax: 0 52 84 / 9 44-21
info@lange-malermeister.de

Verschiedene Ansprüche und Vorteile

Parkett, Laminat- oder Designboden: Einsatzbereich und Vorlieben entscheiden

Natürliches und gesundes Wohnen liegt im Trend - das gilt auch für Fußböden. Für viele Renovierer und Bauherren ist Echtholzparkett deshalb das Maß aller Dinge. Es strahlt Natürlichkeit aus und ist bei guter Pflege selbst nach Jahrzehnten noch ein Hingucker. Moderne Laminat- und Designböden mit täuschend echter Holzoptik sind dagegen unkomplizierter in

der täglichen Nutzung. Sie sind meist pflegeleichter und strapazierfähiger. Verbraucher sollten beim Vergleich zwischen Parkett, Laminat- und Designboden immer darauf achten, wofür der Boden konkret eingesetzt werden soll: Ein Belag im Flur hat ganz andere Anforderungen zu erfüllen als ein Belag im Schlaf- oder Wohnzimmer. Die Widerstandsfähigkeit

der Oberfläche von Laminatböden wird heute mit sogenannten Overlays sichergestellt. Dadurch sind die Böden sehr hart, vertragen herabfallende Gegenstände deutlich besser als Parkett und sind teils sogar für die Verlegung in Feuchträumen geeignet.

Designböden sind im Gegensatz zu Laminatböden in aller Regel Kunststoffböden. Deshalb ist es für Verbraucher

wichtig, auf Beläge ohne Weichmacher und PVC zu setzen. Sie sollten über den Hausmüll recycelbar und auf ihre Gebrauchstauglichkeit hin getestet sein.

Auf der Internetseite www.haro.de gibt es mehr Informationen zu den verschiedenen Böden. Bei einem Vergleich zwischen Laminat- und Designböden hat das Laminat vor allem mit Blick auf das

Preis-Leistungs-Verhältnis die Nase vorn. Dazu sprechen für Laminat der nachhaltige Ansatz und die Strapazierfähigkeit. Der Designboden dagegen punktet dafür beim Komfort: Er liegt in Sachen Fußwärme, Gehkomfort sowie seiner Eignung für Feuchträume klar vorne. Umweltfreundlichkeit drückt bei beiden Alternativen derweil der „Blaue Engel“ aus.

Malermeister Schmidt

WIR SCHAFFEN RÄUME FÜR TRÄUME

Heinser Straße 6a
37671 Höxter/Stahle
Tel.: 0 55 31 / 99 69 154

www.malermeister-stahle.de



Wer raucht gefährdet nicht nur seine Gesundheit, sondern verbrennt auch viel Geld.

Fotos: BZgA

Keine Lust mehr auf die Glimmstängel?

Telefonaktion mit Expertinnen der BZgA für Rauch-Entwöhnung

Wer raucht, schädigt seine Gesundheit und ist sich dessen meist auch bewusst: die Lunge fiept, der Magen streikt, die Zähne wackeln.

Aktuell kommt noch das zusätzliche Risiko eines schweren Krankheitsverlaufs hinzu, falls man sich mit Covid-19 infiziert. Warum die Gelegenheit nicht beim Schopfe packen und den Glimmstängel auf Nimmerwiedersehen verabschieden? Aus Anlass des Welt Nichtrauchertages am 31. Mai bietet die OWL-AMSONNTAG-Redaktion die Gelegenheit, sich dabei unterstützen zu lassen. Am 25. Mai stehen Ihnen, liebe Leser, in der Zeit von 12 bis 18 Uhr zwei Expertinnen zur Verfügung. Die Rufnummer lautet: 0800-8313131.

Die erfahrenen Beraterin-

nen für Raucherentwöhnung der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA), Michaela Kothe und Verena Müller, besprechen mit jedem Anrufer individuell, wie er seinen Weg zum

Kostenlos anrufen: 0800-8313131



Expertin Verena Müller.

Nichtraucher gestalten kann. Sie kennen die bewährten Methoden des Ausstiegs und beantworten Fragen wie: Kann man sich auf den Rauchstopp vorbereiten? Lohnt es sich



Expertin Michaela Kothe.

auch nach vielen Raucherjahren noch aufzuhören? Was ist zu tun, wenn das Verlangen nach einer Zigarette übermächtig wird? War bei einem Rückfall alles umsonst? Wie lässt sich übermäßiges Zunehmen im Zaum halten? Wie kann man Angehörige oder Freunde zum Aufhören motivieren?

Auf Wunsch erhalten die Anrufer nach der Aktion das Rauchfrei-Start-Paket mit Knetball, Lutschpastillen, witzigem Kalender für die ersten 100 rauchfreien Tage und Info-Material kostenlos zugeschickt. Man kann sich auch von den Beratern telefonisch zum Nulltarif in den ersten vier Wochen der Entwöhnung begleiten lassen.

Die Telefone sind am 25. Mai von 12 bis 18 Uhr unter 0800-8313131 geschaltet (kostenfrei auch aus dem Mobilfunknetz). Rufen Sie an! Die Antworten werden am 31. Mai veröffentlicht.

Schweigen macht schutzlos

Kampagne gegen häusliche Gewalt

Unter dem Motto „Schweigen macht schutzlos, mach' Dich laut“ erheben prominente Frauen in einer bundesweiten Kampagne ihre Stimme gegen häusliche Gewalt.

Ihre Botschaft, die sie im Fernsehen, auf Plakatwänden und in den Sozialen Medien millionenfach verbreiten werden, lautet: Passt auf euch auf, achtet auf eure Mitmenschen, holt Hilfe – meldet euch bei den Opferhelfern des Weißen Rings unter Telefon 116006.

Häusliche Gewalt geschieht in jeder einzelnen Minute des Tages. Betroffen davon sind überwiegend Frauen: Jede dritte Frau in Deutschland hat schon einmal Gewalt erfahren. Das Dunkelfeld ist riesig. Der Weiße Ring geht davon aus, dass allenfalls jede fünfte Tat bei der Polizei angezeigt

wird. Dabei kann sich die Spirale häuslicher Gewalt bis zum Schlimmsten steigern, wenn sie nicht gestoppt wird: Jede dritte getötete Frau in Deutschland wird von ihrem eigenen Partner umgebracht. „Wer kein sicheres, liebevolles Zuhause hat, erlebt diese Corona-Zeit gerade als Bedrohung“, sagt Fernsehmoderatorin Marlene Lufen, die die Kampagne gemeinsam mit weiteren Prominenten wie Schauspielerin Katy Karrenbauer, Model und Autorin Marie von den Benken oder Radiomoderatorin Lola Weippert unterstützt. „Deshalb ist es so wichtig, dass wir darüber sprechen, dass wir keine Tabus haben. Wir müssen hinschauen – und helfen!“

Die Opferhelfer des Weißen Rings wissen aus jahrzehntelanger Erfahrung, dass häusliche Gewalt immer dann zunimmt, wenn Familien längere Zeit auf engem Raum zusammen sind

und wenn Stressfaktoren die Menschen belasten. Die Coronakrise bietet beides: wochenlanges Zuhausebleiben



„Aus Erfahrung weiß ich: Wer einmal schlägt, tut es sicher ein weiteres Mal.“ sagt Katy Karrenbauer, Schauspielerin über ihre Motivation, bei der Kampagne mitzumachen.

Foto: Viktor Strasse

und Ängste vor wirtschaftlicher Not, Arbeitslosigkeit, Krankheit.

„Wir sind gerade alle zu Hause. Deswegen ist es super wichtig, dass wir unsere Ohren spitzen“, sagt Sängerin Mogli, die ebenfalls mitwirkt bei der Aktion: „Weil wir damit wirklich helfen können!“ Im Mittelpunkt der Kampagne steht ein TV-Spot. Die teilnehmenden Prominenten und weitere Influencer wollen zudem mit dem Spot unter dem Hashtag #machdichlaut das Internet fluten. Großflächige Fotos, auf denen die Frauen einen Mund-Nasen-Schutz tragen mit dem Aufdruck „Schweigen macht schutzlos“, werden auf digitalen Plakatwänden in zahlreichen Städten zu sehen sein.

Der TV-Spot wurde in Brandenburg gedreht, unter strikter Einhaltung aller aktuellen Sicherheits- und Hygienevorschriften. Alle Beteiligten verzichteten auf ein Honorar.

Maria schafft ihren Haushalt nicht mehr.
Wir helfen.

Losemann
HAUSHALTSHILFE
Telefon (0 56 41) 7 45 91 10
www.losemann-haushaltshilfe.de

Haushaltshilfe im gesamten Kreis Höxter
Hauptstraße 20 • 34414 Warburg

BESTATTUNGSINSTITUT WILHELM
Tel. 0 56 41/44 21

WARBURG
Gebr.-Warburg-Platz 4

»Raum der Stille«
Abschiedsräume mit Kühlung am Burgfriedhof

Stellenangebote

Zur Reinigung unserer Kanzleiräume in Warburg suchen wir langfristig eine

Reinigungskraft
auf 450,-€ - Basis.

Flexible Arbeitszeiten und leistungsgerechte Bezahlung werden gewährt.

Sollten Sie interessiert sein, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung per E-Mail an: warburg@treu-union.de

Treu-Union GmbH
Steuerberatungsgesellschaft
Paderborner Tor 152
34414 Warburg
www.treu-union.de

Wir suchen Verstärkung!

Elektroinstallateur für Industrieanlagenwartung
(m/w/d)
in Vollzeit.

- für Einsteiger geeignet -

Andelefski Elektrotechnik
Im Giershagen 20
34414 Warburg
- Ossendorf
0 56 42 / 56 76
01 57 / 38 41 34 96

Wir suchen ab sofort eine/n

Auslieferungsfahrer (m/w/d)

für unser Fahrerteam. Gefahren wird in den Morgenstunden von Breuna nach Kassel. Ca. 3 Std. täglich an 2 - 3 Tagen / Woche.

Weitere Informationen bekommen Sie unter:

☎ 01 78 / 6 89 41 05 oder
☎ 0178 / 1 42 47 29

A. Rumpf OWS
34479 Breuna

Jede Zeitung wird von 2,7 Personen gelesen.



Quelle: ZMG Bevölkerungsumfrage 2017 / NW I/2017, MA 2017

mein weg
menschlich . individuell . wegbeleitend

Als Geschäftsbereich eines diakonischen Sozialunternehmens bieten wir Ihnen verantwortungsvolle und interessante Tätigkeiten im Bereich Wohnen. Unsere vielfältigen Unterstützungsangebote richten sich an Menschen mit Beeinträchtigungen.

Wir bieten folgende Stelle an:

Pflegefachkraft im Nachtdienst (m/w/d)
in einer Wohngruppe in Bad Arolsen
Teilzeit, unbefristet/befristet, ab 01.08.2020

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der Referenznummer per E-Mail an bewerbung@bathildisheim.de

Weitere Informationen zur Stelle unter www.bathildisheim.de/jobs

Ev. Gesamtverband Wettesingen-Niederlistingen

Ev. Kindertagesstätte Arche Noah in Wettesingen

Mit Wirkung zum 1. August 2020 stellen wir ein:

zwei Erzieher/innen (m/w/d)
25 Wochenstunden und 22 Wochenstunden
(Bereich Integration, ggf. ab 1. Sept.),
jeweils befristet bis zum 31. Juli 2021, Entgelt nach TV-L, Stundenaufstockung nicht ausgeschlossen.

Aufgrund der erwarteten religionspädagogischen Arbeit mit Kindern in evangelischen Bildungsinhalten wird ein positives Bekenntnis zum Selbstverständnis der ev. Kirche vorausgesetzt; daher erwarten wir Ihre Mitgliedschaft in der evangelischen Kirche - oder einer anderen Mitgliedskirche der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen.

Wenn Sie Interesse und Freude an zeitgemäßer Kita-Arbeit haben, vorhandene Konzeptionen und Entwicklungen offen und flexibel mitgestalten möchten, Engagement und Bereitschaft zur konstruktiven Zusammenarbeit mit dem Team, den Eltern und dem Träger mitbringen, senden Sie Ihre

Bewerbung bis zum 10. Juni 2020 (Posteingang) an:
Pfarrerin Monika Vöcking
Rosenstraße 31
34479 Breuna-Wettesingen

Für Rückfragen stehen
Frau Pfrin. Vöcking unter Tel. 05641-4220
und die Kita-Leiterin,
Frau Herdemerten, unter Tel. 05641-4202
gerne zur Verfügung.

Für unsere ganze Region da -
jetzt ganz besonders.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Die Corona-Krise stellt gerade nicht nur die gewohnten Abläufe in Deutschland, sondern auch die der ganzen Welt auf den Kopf. Neben den vielen gesundheitlichen Unwägbarkeiten, privaten Sorgen und persönlichen Schicksalen haben auch viele wirtschaftliche Ängste und Nöte. Insbesondere die Sicherung von Arbeitsplätzen und der Unternehmensliquidität stellen aktuell große Herausforderungen bei der wirtschaftlichen Bewältigung der Corona-Krise dar.

Die Volksbanken und Raiffeisenbanken in Deutschland sind Banken aus der Region für die Region. Aus diesem Selbstverständnis heraus stehen auch wir Ihnen besonders in dieser schwierigen Zeit treu zur Seite und setzen uns mit allen verfügbaren Kräften für Sie ein. Dafür sind unsere Mitarbeiter täglich im Einsatz und setzen alles daran, Sie sicher durch die Krise zu manövrieren.

Unter dem Motto: „Für unsere ganze Region da - jetzt ganz besonders.“ informieren wir Sie in dieser Ausgabe über die Veränderungen durch Corona in Ihrer Bank. Angefangen von den Auswirkungen auf das Firmenkunden- und Privatkundengeschäft, über neue Angebote, alternative Bankingmöglichkeiten bis hin zur Kundenberatung in Zeiten von Corona.



Vereinigte
Volksbank eG



Corona (be-)trifft jeden

Vorstandsvorsitzender Paul Löneke, Generalbevollmächtigter Sascha Hofmann und Vorstand Birger Kriwet (v.l.) sind sich sicher: „Gemeinsam und mit vereinten Kräften schaffen wir es.“ Sicherlich bleiben mit Blick in die Zukunft noch einige Fragen offen: Wie schwerwiegend werden die Auswirkungen

der Corona-Krise für die Menschen im Kreis Höxter sein? Auch wenn wir heute noch keine Antwort darauf haben, so werden wir als Genossenschaftsbank alles daran setzen, jedem zu helfen. Deshalb schauen wir zuversichtlich nach vorn und sagen: „Morgen kann kommen“.

Als regional ansässige Genossenschaftsbank übernehmen wir Verantwortung für Wirtschaft und Bürger. Die momentane Situation stellt uns alle vor große Herausforderungen und fordert uns besonders als Finanzpartner für unsere Kunden, aber auch als Arbeitgeber für unsere Mitarbeiter. Der schnelle Shutdown und die starken Bewegungen an den Kapitalmärkten haben die Menschen verunsichert. Seitdem ist der Beratungs- und Informationsbedarf enorm gestiegen. Unsere Firmenkunden, deren Geschäft teilweise von heute auf morgen weggebrochen ist, informieren wir intensiv und individuell über die geeigneten Fördermaßnahmen und Soforthilfen. Insgesamt haben wir zum 04.05. über 5 Mio. Euro aus dem Fördertopf von Bund und Land für unsere Kunden abgerufen und die KfW-Programme werden regelmäßig angefragt und beantragt. Trotz der Umsatzeinbrüche stellen wir in den Gesprächen oft fest, dass viele aus der Not heraus kreativ geworden sind und neue Angebote entwickelt haben. So richten Gaststätten einen Drive-In ein, Taxiunternehmen werden zu Lieferservices umfunktioniert und Industrieunternehmen ändern ihr Sortiment und stellen Desinfektionsmittel und Schutzausrüstung her, um weiterhin am Markt zu bleiben. Für alle, die trotzdem auf finanzielle Unterstützung angewiesen sind, entwickeln wir finanzielle Lösungen und stehen dabei im engen Austausch

mit den regionalen Partnern der Wirtschaft wie den Steuerberatern, IHK's, der Kreishandwerkerschaft oder der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Höxter. Darüber hinaus profitieren wir von einer engen Anbindung an unsere Zentralbank (DZ-Bank AG) und die öffentlichen Finanzierungsstellen wie die KfW oder die NRW-Bank. Für uns als Vereinigte Volksbank ist es wichtiger denn je, auch in dieser Situation für unsere Kunden ein kompetenter und verlässlicher Partner zu sein.

Turbulenzen an den Kapitalmärkten

Das Corona-Virus hat auch die Kapitalmärkte schwer getroffen. Die dynamischen Veränderungen haben dazu geführt, dass Geldanleger sich sorgen und jetzt auf eine gute Beratung angewiesen sind. Andererseits sind viele unserer Kunden optimistisch und nutzen niedrige Kurse als günstigen Einstieg in den Aktienmarkt. Ebenso war Gold in den letzten Wochen sehr gefragt. Insgesamt bewältigt unser gesamtes Team derzeit eine wirkliche Herkulesaufgabe. Sei es als Ansprechpartner bei der Vergabe der öffentlichen Fördermittel an die Wirtschaft, bei der Vereinbarung von kurzfristigen Kundenberatungen auf digitalen Wegen, dem Aussetzen von Tilgungen oder der Abwicklung von Kreditanträgen,

die wir mit höchster Priorität schnell und so flexibel, soweit regulatorisch möglich, bearbeiten. So haben wir bis Anfang Mai knapp 200 Anträge bearbeitet. Als Bank und vor allem als Genossenschaftsbank für die Menschen im Kreis Höxter möchten wir unseren Beitrag leisten, den Menschen durch die Krise zu helfen und das schnell, unbürokratisch und wirksam.

Bankbetrieb in Zeiten von Corona

Seit Beginn der Krise haben wir den Entschluss gefasst, uns frühzeitig und umfassend auf die Corona-Pandemie einzustellen. Zum einen für den Erhalt des Bankbetriebs und zum anderen zum Schutz unserer Mitglieder, Kunden und Mitarbeiter. Neben der Gefahr, sich mit dem Virus anzustecken, stehen unsere Mitarbeiter vor der Herausforderung, Familie und Beruf in Einklang zu bringen. Den Spagat, den unsere Mitarbeiter derzeit leisten, um für jeden unserer Kunden und Mitglieder da zu sein, bewundern und schätzen wir. Präventiv haben wir bereits vor einigen Wochen wichtige Funktionsbereiche räumlich getrennt. Mitarbeiter arbeiten zum Teil von zu Hause aus oder sind freigestellt worden, weil sie beispielsweise zur Risikogruppe gehören oder die Kinderbetreuung übernehmen.

Erste Schritte zur Normalität

Mit den ersten Lockerungen, die seit wenigen Tagen in Kraft getreten sind, haben auch wir uns dafür entschieden, den Normalbetrieb wieder schrittweise hochzufahren und freuen uns, unsere Kunden seit dem 18.05. wieder persönlich zu begrüßen. Zum Schutz aller sind für die schrittweise Rückkehr einige Schutzmaßnahmen einzuhalten. Dazu zählt, dass unsere Räumlichkeiten nur mit einer Mund-Nasen-Maske betreten werden dürfen und der notwendige Abstand von mindestens 1,50 Meter einzuhalten ist. Um das Entstehen von Warteschlangen zu vermeiden, kann eine persönliche Beratung nur mit einer vorherigen Terminvereinbarung stattfinden. Auch weiterhin empfehlen wir unseren Kunden, uns über die digitalen Wege, wie über das Telefon, zu kontaktieren. Unser Kunden-Service-Team nimmt alle Anliegen gerne unter der 05272 6007-1000 entgegen und ist von montags bis freitags von 8:00 bis 18:00 Uhr erreichbar. Weiterhin sind unsere Kundenberaterinnen und -berater unter den bekannten Durchwahlnummern, Mailadressen oder über das e-Postfach im Online-banking erreichbar. Zu den fortlaufenden Maßnahmen und Regelungen im Filialbetrieb informieren wir kontinuierlich über unsere Internetseite www.v-vb.de, auf unserer Facebookseite (VereinigteVolksbank1) und mit Aushängen in den Filialen.

Wer zusätzlich alle wichtigen Informationen und Funktionen seiner Bankgeschäfte auch von unterwegs im Blick haben möchte, der kann sich die kostenfreie VR-BankingApp herunterladen. So hat man auch in Zeiten von Corona seine Finanzen fest im Griff.



www.v-vb.de

Mobile-Banking:
Mit der VR-BankingApp
Finanzen von unterwegs
aus erledigen.

Immer das Konto in der Tasche:
Mit der VR-BankingApp können Sie immer
und überall Ihre Bankangelegenheiten mobil
erledigen. Jetzt kostenlos im App Store und im
Google Play Store herunterladen.



rität. Daher wird in bestimmten Intervallen trotzdem immer mal wieder eine PIN-Eingabe erforderlich sein.

Noch besser: Bei uns wandern die girocards und Kreditkarten auch in's Smartphone oder in die Smartwatch. Mit unseren digitalen Karten können Sie ganz auf eine PIN-Eingabe am Kartenterminal des Händlers verzichten. Das Entsperren Ihres Smartphones, zum Beispiel mit Fingerabdruck oder Gesichtserkennung, ersetzt die PIN und reicht völlig aus. Was zuvor nur mit dem Android-Betriebssystem möglich war, funktioniert ab sofort auch für Apple-Endgeräte. Überall dort, wo kontaktloszahlungen mit Mastercard und Visa Karten akzeptiert werden, kann Apple Pay eingesetzt werden.

Und egal welche Anliegen unsere Kunden haben, wir bleiben trotz Abstand in ihrer Nähe: So haben wir in den vergangenen Jahren unser digitales Serviceangebot umfassend ausgebaut. Unsere Kunden können selbst entscheiden, auf welchen von ihnen favorisierten Wegen sie uns erreichen möchten. Sei es telefonisch über unser Kunden-Service-Team, per WhatsApp, Online-Beratung, Chat, Mail oder Facebook. Gerade die Online-Beratung ist in Zeiten von Corona eine gute Alternative zur herkömmlichen Kundenberatung in der Filiale. Dabei findet das Beratungsgespräch am Telefon statt. Wichtige Anschauungsmaterialien wie Informationsblätter, Grafiken oder eigene Erklärskizzen können dann über den PC mit der „Bildschirmsharing-Funktion“ mit den Kunden geteilt werden. So können es sich unsere Kunden mit dem eigenen Laptop zu Hause auf dem Sofa bequem machen und sparen wertvolle Zeit für die Hin- und Rückfahrt.



www.v-vb.de

Online-Banking:
Rund um die Uhr -
bequem vom PC.

Wie dafür gemacht, um zu Hause zu bleiben.
Ihre Zugangsdaten zum Online-Banking
können Sie rasch und ohne viel Auf-
wand über folgenden Link beantragen:
www.v-vb.de/online-banking-freischalten Bei
der Einrichtung helfen wir Ihnen gerne weiter.



www.v-vb.de

Kontaktlos Bezahlen:
Eine saubere Möglichkeit
für Ihren Einkauf.

Gute Karten für Ihren nächsten Einkauf!
Zum kontaktlosen Zahlen halten Sie Ihre Karte
oder Ihr Smartphone an das Kassenterminal.
Das ist einfach und spart Zeit. Bei Fragen zur
Einrichtung helfen wir Ihnen gerne weiter.



Neue Angebote

Die Auswirkungen durch die Corona-Krise haben auch uns und unsere Verbundpartner kreativ werden lassen. So haben wir zur Unterstützung der heimischen Wirtschaft neue Angebote geschaffen.



www.v-vb.de

StayOpen:
Starten Sie jetzt mit
Ihrem Onlineshop.

Gerne informiert Sie Ihr Kunden-
berater über das Angebot.



Banking für unsere Kunden

Eine Vielzahl unserer Kunden nutzt das Online-Banking, um die alltäglichen Bankgeschäfte von überall und unabhängig von unserem Filialbetrieb zu erledigen. Die Vorteile liegen ganz klar auf der Hand: Per Mausklick die Überweisung absenden, den Kontostand checken oder sich über das e-Postfach die Kontoauszüge herunterladen - mit dem Online-Banking können die Bankgeschäfte flexibel und sicher von zu Hause aus erledigt werden.

Für die alltäglichen Einkäufe hat sich das kontaktlose Bezahlen gerade auch in der aktuellen Corona-Krise als saubere Möglichkeit erwiesen, um direkten Kontakt zu vermeiden. Seit Ende 2019 können alle unsere Kunden mit der girocard und Kreditkarte kontaktlos zahlen. Zu erkennen ist das am Wellensymbol auf der Karte. Aktuell werden die Kartenterminals im Handel umkonfiguriert und ermöglichen es, Beträge bis zu 50 Euro kontaktlos und ohne eine PIN-Eingabe bezahlen zu können. Das war bisher auf 25 Euro beschränkt. Bei all dem Komfort hat Sicherheit dennoch oberste Prio-

Firmenkunden können mit unserem VR pay eShop Kompakt einen Onlineshop einrichten, der bis einschließlich September kostenfrei genutzt werden kann. Durch den schnellen Umstieg auf den Onlinevertrieb können unsere Firmenkunden weiterhin „im Geschäft“ bleiben.

www.v-vb.de

**Crowdfunding:
Corona-Hilfsprojekt
mit 1.000 Euro
Guthaben starten.**

Mehr dazu auf: www.v-vb.viele-schaffen-mehr.de

Unter #gemeinsamgegenCorona haben wir ein neues Crowdfunding-Förderprogramm ins Leben gerufen. Mit Hilfe von Crowdfunding, auch „Schwarmfinanzierung“ genannt, können viele Menschen kleine Geldbeträge spenden, um letztendlich ein größeres Projekt realisieren zu können. Dafür haben wir im Jahr 2018 eine digitale Spendenplattform geschaffen, auf der gemeinnützige, regionale Vereine und Institutionen ihre Projekte vorstellen und Spenden sammeln können. Weil es in der jetzigen Situation umso wichtiger ist, die Solidarität zu stärken, haben wir uns entschieden, Corona-Hilfsprojekte von gemeinnützigen Organisationen, Einrichtungen und Trägern (beispielsweise Tafeln, Obdachlosenhilfe, Blutspendedienst oder Diakonie) mit einem besonderem Förderprogramm zu unterstützen. Jedes Projekt startet auf unserer Crowdfundingplattform www.v-vb.viele-schaffen-mehr.de mit einem Bonus von 1.000 Euro und jede weitere Spende die eingeht, verdoppeln wir bis maximal 25 Euro. Das machen wir solange, bis eine Gesamtspendensumme von maximal 5.000 Euro erreicht ist - für Spendenbeträge über 25 Euro geben wir ebenfalls 25 Euro dazu. Damit die gesammelte Spendensumme möglichst schnell an der benötigten Stelle ankommt, verkürzen wir die übliche Projektlaufzeit von 90 Tagen auf 45 Tage. Das bisher bekannte „Alles-oder-Nichts“-Prinzip wird dabei ausgesetzt. Das heißt, jeder Euro zählt und kommt dem Projekt zu Gute. Corona-Hilfsprojekte können bis zum 30.06.2020 eingereicht werden. Die Nutzung der

Plattform ist sowohl für den Projektstarter als auch für den Spender kostenfrei und einfach zu bedienen.

Seit dem Start der Crowdfunding-Plattform haben mittlerweile über 4.000 Unterstützer fast 310.000 Euro für inzwischen 50 Projekte gesammelt. Fast 127.000 Euro haben wir als Volksbank inzwischen durch das Co-Funding an die Vereine ausgegeben. Dass jetzt die ersten Corona-Hilfsprojekte „eingezogen“ sind, freut uns sehr.

Wer sich in einer sozialen Einrichtung engagiert oder jemanden kennt, der sich mit viel Herzblut für andere Menschen einsetzt und für den das Förderprogramm #gemeinsamgegenCorona hilfreich sein kann, der kann sich mit seiner Idee an unsere Koordinatorin Frau Menne telefonisch unter 05272 6007-7613 oder per E-Mail an marleen.menne@v-vb.de wenden.

www.v-vb.de

**Crowdfunding:
Als regionales
Unternehmen
Gutscheine verkaufen.**

Jetzt anmelden unter: www.vr-extraplushilft.de

Darüber hinaus bieten wir für unsere Region die Gutscheineplattform „VR-ExtraPlus Hilft“ an. Auf dieser Website können sich Unternehmer - unabhängig von Branche, Bankverbindung und Kenntnisstand in puncto Online-Geschäft - innerhalb weniger Minuten registrieren und individuelle Gutscheine zum Verkauf anbieten. Die Plattform ist eine ideale Ergänzung, um fehlenden Einnahmen einfach und schnell und vor allem ohne Risiko entgegenzuwirken. Und je mehr sich registrieren, umso attraktiver wird das Angebot - sowohl für Verkäufer als auch für Käufer. Die sonst übliche Vermittlungsgebühr pro verkauftem Gutschein wird aktuell von uns übernommen. Anders als bei anderen Gutscheineplattformen unterstützen wir „VR-ExtraPlus Hilft“ mit besonderen Mehrwerten. So kann beim Kauf eines Gutscheins ein Insolvenzschutz der R+V Versicherung inkludiert werden, sodass im Fall der Fälle der Gutscheinbetrag an den Besitzer zurückerstattet werden

kann. Außerdem können die Händler ihre Gutscheine mit einem Bonus von bis zu 30% für den Kunden noch attraktiver gestalten. Die Plattform kann unter www.vr-extraplushilft.de aufgerufen werden.

Nicht alles ist schlecht - Corona als Beschleuniger der Digitalisierung

Seit Beginn der Krise können wir unsere Bankdienstleistungen gewohnt zuverlässig anbieten. Und das, obwohl wir zur Minimierung des Ansteckungsrisikos unseren Service und Beratungen nicht persönlich erbringen können. Mit unserem umfassenden digitalen Serviceangebot können wir weiterhin in Kontakt mit unseren Kunden bleiben, beraten und helfen. Mit Beginn der Corona-Pandemie ist die Auslastung in unserem Kunden-Service-Team deutlich angestiegen. So sind im April etwa 10.000 Anrufe eingegangen. Und auch das Co-Browsing, unser WhatsApp-Kanal und die Chatfunktion auf unserer Internetseite sind Wege, für die sich immer mehr Kunden entscheiden.

Außerdem stellen wir fest, dass die Attraktivität des Online-Bankings und der modernen Bezahlmöglichkeiten weiter gestiegen sind. Obwohl Corona unser Leben auf den Kopf stellt, ist es sicherlich auch ein Beschleuniger für die Nachfrage nach unseren digitalen Angeboten. Seit Anfang März haben wir 476 neue Zugänge für das Online-Banking freigeschaltet. Damit nutzen in der Summe rund 2/3 die digitalen Serviceangebote. In dem Zuge ist auch die Anzahl unserer VR-BankingApp-Nutzer deutlich angestiegen. Und auch beim Bezahlen nehmen die kontaktlosen Bezahlmöglichkeiten weiterhin Fahrt auf. Über 60 Prozent der Transaktionen werden heute schon kontaktlos, sei es über die girocard, die Kreditkarte oder das Smartphone ausgeführt. Insgesamt gehen wir davon aus, dass die Nutzung unserer digitalen Angebote auch über Corona hinaus weiter zunehmen werden - einfach weil es komfortabel und sicher ist.

Kraft der Genossenschaft

Als Genossenschaftsbank und damit Teil der genossenschaftlichen Finanzgruppe der Volks- und Raiffeisenbanken haben wir bis jetzt jede Krise gemeistert. Ein Beispiel hierfür ist unsere gemeinsame Sicherungseinrichtung aller Volks- und Raiffeisenbanken in Deutschland, die seit mehr als 80 Jahren alle Kundeneinlagen in unbegrenzter Höhe sichert und Insolvenzen von Genossenschaftsbanken verhindert. Und ganz gleich in welche Richtungen sich die Dinge entwickeln werden: Solidarität und Partnerschaftlichkeit – darauf baut die genossenschaftliche Idee auf. Wir sind überzeugt, dass wir es mit dem Vertrauen unserer Kunden und unserem bisherigen Erfolg schaffen werden, die Corona-Krise zu meistern.

IMPRESSUM

Vereinigte Volksbank eG
Nieheimer Straße 14
33034 Brakel

Tel.: 05272 6007-1000
Fax: 05272 6007-2199
info@v-vb.de

FOLGEN SIE UNS!

Besuchen Sie uns auf Facebook unter **Vereinigte Volksbank1**. Auf unserem Kanal berichten wir in regelmäßigen Abständen über das Geschehen in Ihrer Bank, informieren über Aktionen und stellen Bankdienstleistungen kurz und knapp vor. Schauen Sie gerne vorbei. Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Corona-Krise: Was hebt die Kauflaune?

Mit der Öffnung der Geschäfte kommen nicht automatisch alle Kunden zurück



Schlange stehen vor dem Geschäft, Maskenpflicht und Mindestabstand im Innern: Nicht wenige Menschen stören sich an den Maßnahmen zum Schutz vor der Infektion mit Coronaviren und meiden den stationären Einzelhandel. Foto: avs

Auch nach Öffnung der Läden läuft es im stationären Handel nicht überall rund. Obwohl nach den Wochen ohne Shopping ein gewisser Nachholbedarf bestehen müsste, sind die Fußgängerzonen deutlich leerer als vor der Krise. Welchen Einfluss hat die Corona-Krise auf Ihr Einkaufsverhalten? Online oder Stadtbummel – was favorisieren Sie? Was muss der Handel tun, damit Sie in den Läden in Kauflaune kommen?

Kundenadresse aber per Direktverkauf erhältlich ist. Das wäre immerhin eine Möglichkeit, die Kunden wieder in die Läden der Einkaufsstraße zu bringen. Mit Bauernschläue, die sich durchaus im legalen Rahmen bewegt. Was auch „ziehen“ könnte: der Gemischtanbieter, der ein besonderes und individuelles Shopping-Erlebnis kreiert, das anderswo nicht zu haben ist. Also beispielsweise der Modeladen mit Typberatung, der gleichzeitig auch Kaffee und Wellness hat. Hierbei müssen die besonderen „Unique Selling Points“ herausgearbeitet werden. Die Mühe könnte sich lohnen.

Claudia Mund-Cooper, Bielefeld

Maske bremst die Kauflust

Nichts hebt die Kauflaune in Verbindung mit der Maskenpflicht. Einfach mal durch die Geschäfte bummeln, etwas Anprobieren... Shopping mit Maske? Nein, danke! Das macht so keinen Spaß mehr. Daher verzichte ich lieber darauf und beschränke alle Aktivitäten mit der Maske nur auf das Notwendige wie zum Beispiel Lebensmittelkauf oder das Tanken. Diese Maskenpflicht wird uns leider noch für eine lange Zeit begleiten, sehr zum Nachteil der Geschäfte und deren Umsätze, dies wiederum zum Vorteil des Online-Handels.

Elke Tabbert, Bielefeld

Mundschutz als Spaßkiller

Vermummung ja oder nein – das ist jetzt die Frage. In den 70-igern gab es mal einen Spruch: „Stell dir vor, es ist Krieg und keiner geht hin.“ Abgewandelt: Der Laden ist auf und keiner geht rein. Solange wir alle wie maskierte Zombies herumlaufen müssen, wird sich die Kaufbereitschaft nicht erhöhen. Der Handel selbst wird daran nichts ändern können, ich jedenfalls beschränke meine Einkäufe auf das absolut notwendige. Es macht keinen Spaß, verummumt zwei Stunden durch einen Markt zu laufen, also lässt man es lieber. Und wenn jetzt noch die Temperaturen steigen, erst recht nicht.

Helmut Winkler, Bad Driburg

Einkauf wird sich verändern

Eines ist sicher: Corona hat gezeigt, dass es gut und bequem online geht, das Shoppen und sogar auch die Einkäufe des täglichen Bedarfs. Ein Trend, der schon vor Jahren seinen Anfang nahm, hat sich jetzt in seinem vollen Potential gezeigt. Er ist angekommen bei den Verbrauchern. Auch bei den Älteren. Das bedeutet, dass sich die Einkaufsmeilen verändern. Zunächst so, dass viele Einzelhändler sich wohl aus Kostengründen zur Aufgabe des Shopfloors entschließen und ihre Aktivitäten auf den virtuellen Markt verlegen werden. Um die Läden aufrecht zu erhalten, gibt es eigentlich nur eine Möglichkeit: Sogenannte „Must-Haves“, wie vor allem in der Modebranche bekannt, sollte der Anbieter zwar im Netz zum Verkauf stellen. Wenn dann jedoch die Bestellungen eingehen, schickt man eine Benachrichtigung, dass der Artikel im Netz zwar vergriffen, im naheliegenden Laden zur

Handel kann wenig tun

Ihre Frage ermutigt mich, mal auf unser Verhalten vor der Krise hinzuweisen. Wir sahen mehrheitlich im Einkauf eine Freizeitunterhaltung. Es wurde öffentlich nicht genügend daran erinnert, dass wir maßhalten sollten. Zu Beginn der Pandemie haben fast alle Politiker zu forscht geredet. Plötzlich war die Angst in die Köpfe zu vieler Menschen gestiegen. Wo soll also spontan die Kauflaune wieder herkommen? Der Handel kann wenig tun. Die Politik und die Medien sollten umgehend den Menschen wieder Lebensfreude vermitteln.

Hubert Laufer Gütersloh

Die falschen Kaufanreize

Anreize für Kauflaune und Konsumverhalten sind eher der falsche Weg. Anreize für ökonomisches und ökologisches Kaufverhalten ist eher angesagt. Müssen wir Soja von einem Hungerkontinent wie Afrika importieren? Avocados aus Südamerika, Palmöl oder Kautschukprodukte aus Südostasien, die dort unter katastrophalen Umwelt- und Arbeitsbedingungen produziert werden? Hirschfleisch, Äpfel, Kiwis aus Neuseeland? Braucht jeder 20 Paar Schuhe, jedes Jahr ein neues Smartphone, ein Kleid oder Hemd und Hose für zehn Euro beim Textildiscounter?

Wir müssen uns auf unsere Stärken in Europa besinnen. Nicht mehr importieren, sondern hier produzieren. Arbeitsplätze, die in der Autoindustrie wegfallen, können in der Produktion von Kleidung, Medikamenten, Nahrungsmitteln mehr als ausgeglichen werden. Arbeitsklavieren in der Fleisch- oder Bau-Industrie müssen durch einheimische, gut qualifizierte und entlohnte Fachkräfte ersetzt werden. Dann kostet das Kilo Fleisch eben im Laden zwei Euro mehr und der Schlachthofbetreiber oder Modeunternehmer muss seinen Lear-Jet abschaffen oder seine Finca auf Malle.

Günther Gruner, Halle/Westf.

Kunden sind vorsichtig

Die Zukunft ist nach dem Lock up ungewiss, sodass deutlich bedachtere Käufe für unbestimmte Zeit vermehrt zu sehen sein werden. Geld wird eher für das Notwendige

ausgegeben (Nahrungsmittel, Hygieneartikel) und ansonsten für „noch schlechtere Zeiten“ gespart. Ich favorisiere den Stadtbummel, weil hier direktes Anfassen der Ware möglich ist. Aber durch die „unnötige“ Maskenpflicht (die Mehrzahl der Masken bestehen aus Baumwolle, die keine Viren abhalten) wird die Konsumentenerfahrung beeinträchtigt.

Was muss der Handel tun, damit Sie in den Läden in Kauflaune kommen? Er muss versuchen, die physische Distanz zu überbrücken. Berater sollten aktiver auf Konsumenten zukommen und die Kommunikation suchen, auch abseits der klassischen Artikelberatung.

Alexander Gutjar, Lübbecke

Alles nur nach Plan

Ja, warum hat der Verbraucher keine Kauflust? Ganz einfach, es macht keinsten Spaß. Der eine Laden zählt die Kunden, man muss sich praktisch anmelden, der andere will, dass jede Person einen Einkaufswagen mitnimmt.

Es ist grundsätzlich durch die vielen, auch noch unterschiedlichen Vorschriften je nach Stadt und Bundesland, nicht möglich, einfach einmal nur zu stöbern und sich zu informieren, weil man Angst hat, einem anderen Kunden Platz wegzunehmen. Dazu kommt auch noch die Maskenpflicht, die das Atmen erschwert und eben auch den Spaß und die Lust am Einkaufen nimmt. Das Ergebnis hieraus ist doch dann, dass man seine Einkäufe genau plant und schnell erledigt, um wieder schnell nach Hause zu kommen. Ich hoffe nur noch das dieser Spuk ganz schnell vorbei ist.

Reinhard Breckenkamp, Halle/Westf.

Der Markt ist gesättigt

Von mangelndem Kaufinteresse der Verbraucher kann kaum die Rede sein, denn die teilweise leergekauften Regale sprechen da eine andere Sprache. Im Gegenteil: Die Hamsterkäufe müssten da in normale Bahnen gelenkt werden. Dieses geht auf dem Weg der guten alten Lebensmittelkarte. Auf ihr wer-

den Produkte des täglichen Bedarfs in haushaltsüblicher Menge aufgelistet. Nur diese Mengen dürfen vom Einzelhandel an den Kunden abgegeben werden und schon hat man das Problem der Hamsterkäufe gelöst. Selbst bei höherpreisigen Produkten wird das gekauft, das wirklich benötigt wird. Da das nicht der Fall ist, ist davon auszugehen, dass die Konsumenten alles gekauft haben, was sie brauchen. Der Markt ist sozusagen gesättigt. Da helfen auch keine Kaufprämien.

Wolfgang Kunz, Bielefeld

Corona-Regeln aufheben

Was die Kauflaune hebt: Abschaffung der ganzen Maßnahmen und Regeln und auch der Maskenpflicht in allen Geschäften, Banken, bei Friseuren, in Restaurants und anderem mehr.

Birgit Hanna, Bielefeld

Ohne Geld kein Kaufspaß

Die Kauflaune ist sicherlich vorhanden – eventuell sogar im Übermaß. Doch zum Kaufen gehört nun mal Geld, und das wird mit jedem Tag weniger. Und wer glaubt, nach Beendigung der Coronakrise ginge es dort weiter, wo es vor Beginn der Krise endete, der unterliegt einem Irrglauben. Nein, man sollte nicht unken, aber man sollte auch nicht Augen und Ohren vor der Wahrheit verschließen. Online einkaufen ist ja ganz schön – aber es bleibt die Frage: Was passiert mit den vielen Geschäften in der Stadt? Möchten wir in Zukunft durch Geisterstädte bummeln, weil es keine Geschäfte mehr gibt?

Die Frage sollte eigentlich lauten: Wie erhalten wir unsere Kauflaune, wenn uns das Geld fehlt? Zurzeit schreit alles nach Vater Staat – aber Vater Staat kann auch nicht unendlich Geld drucken lassen. Wir müssen damit leben – die fetten Jahre sind vorerst vorbei.

Bernhard Weidner, Bielefeld

Maskenpflicht strengt an

Ich gehe nur einkaufen, wenn ich unbedingt muss. Denn mit der Maske ist es nicht sonderlich bequem. Masken rauf, Maske runter – da kommt keine Kauflaune auf. Bestimmte Sachen, die auch noch schwer sind, bestelle ich sowieso im Netz.

Brigitte Buschkühle, Bielefeld

Mürrisches Personal

Nur in Ausnahmefällen bestellen meine Frau und ich bei Online-Versandhändlern, denn wir gehen lieber in Geschäfte, nämlich dem Schuhhaus Mengedoh, wurden wir von zwei netten Verkäuferinnen fröhlich und gut gelaunt begrüßt und auch so beraten. Dann kauft man auch gerne ein!

Uns ist auch aufgefallen, dass es in keinem Geschäft Sonderangebote oder Preisnachlässe gibt. Das ist seltsam, denn gerade nach dieser Durststrecke müssten die Verkaufsräume und Lager doch randvoll sein und daher sollte die verbliebene Frühjahrs- und Sommerware nun mit Rabatten an den Mann beziehungsweise die Frau gebracht werden. Würde das umgesetzt werden, wären die Fußgängerzonen und die Geschäfte auch wieder voller Kunden.

Michael Holtmann, Herford

Sorge um das Auskommen

Zigtausende Mitmenschen sind aufgrund von Corona in den letzten Wochen arbeitslos geworden, beziehen Kurzarbeitergeld oder gar nichts. Soll das die Kauflaune heben? Schon weit vor der Coronakrise kämpften viele um ihr finanzielles Überleben. Die finanzielle Schockstarre ist durch Corona noch einmal mehr zementiert worden.

Der Online-Handel boomt momentan nur deswegen so irrsinnig, weil viele Zeitgenossen entweder keine Zeit haben, zu faul sind oder einfach kein Geld haben, in die Flaniermeilen und Konsumtempel zu fahren. Ob die von den völlig über-

forderten gelben und braunen Paketzustellern ausgelieferten Waren am Ende überhaupt bezahlt werden können oder wollen, ist noch die große Frage.

Thomas Schmidt, Bielefeld

Keine Freude am Stöbern

OWL = Ohne Wäre Leichter. Ohne meint: ohne den lästigen Mund-Nasen-Schutz. Da ich meine Einkäufe zur Zeit mit MNS auf ein Minimum beschränke, kommt stöbern in Geschäften für mich nicht in Frage. Ich habe den Einzelhandel immer gerne unterstützt, aber „maskiert“ vergeht mir die Freude, da ich mich nicht unbeschwert und frei bewegen kann. Und diese Meinung ist in meinem Freundes- und Bekanntenkreis weit verbreitet. Leider kann der Handel daran nichts ändern.

Claudia Möbius, Bielefeld

Hoffnung auf bessere Zeiten

Einkaufen soll ein Einkaufserlebnis sein. Spaß machen. Und ich habe mich auf die Lockerungen gefreut – auch mit dem Gedanken, ein paar neue Teile zu kaufen. Die Händler versuchen sicherlich gerade jetzt ihr Möglichstes, aber der Spaß, die Freude, sich etwas auszusuchen, anzuprobieren, auszufragen ist bei mir und vielen, die ich kenne, durch die Maskenpflicht quasi „erloschen“.

Da ich keine Lust habe, die Maske länger als unbedingt nötig zu tragen, fällt shoppen, durch Geschäfte bummeln zurzeit aus oder verlagert sich auf Online-Shoppen. Denn da brauche ich keine Maske zu tragen, um mir Teile auszusuchen.

Daher hoffe ich, dass die Maskenpflicht nicht allzu lange dauert und stattdessen mehr wert auf Mindestabstand gehalten wird. Sonst wird es meines Erachtens nach für den Handel bald sehr schwierig.

Beate Henseler, Röttinghausen

Shoppen ist zweitrangig

Shoppen ist für die meisten Menschen zu Zeiten von Corona das Nebensächlichste der Welt. Arbeitslos, zu wenig Rente, die Zukunft ein einziges Fragezeichen – aber shoppen? Wie oberflächlich werden wir eingeschätzt? Nur wenigen ist es vergönnt, shoppen an erste Stelle zu setzen. Natürlich ist es für kleine und große Geschäfte lebenswichtig, trotzdem zweitrangig. An vorderster Stelle steht die Gesundheit, dann Arbeit und Schulbesuch der Kinder. Darum kämpft und bangt der größte Teil der Menschen.

E. Helga Pollmeier, Gütersloh

Nicht jeder kann shoppen

Die Maskenpflicht beeinflusst die Atmosphäre nicht unerheblich. Einer Kommunikation ohne ein gegenseitiges Zulächeln fehlt eben etwas. Fragen wir uns doch mal ehrlich, wie wir solche Bilder, wie sie heute zum Alltag gehören, noch vor Wochen gedeutet hätten. Eine beklemmende Gefühle erzeugende Fantasiegeschichte, Szenen aus einem Endzeitfilm oder ein bedrückendes

Zukunftsszenario? Dagegen kann der Handel wohl nur wenig unternehmen. Ja, Geduld aufbringen und darauf hoffen, dass die Bürger sukzessive ihre Haltung ändern. Zur derzeit für den Handel unbefriedigenden Situation gehört wohl auch die Tatsache, dass daheim gern bequeme Kleidung getragen wird. Festlichkeiten wurden abgesagt, es besteht infolgedessen kein Anlass für den Kauf neuer eleganterer Stücke. Hat man nicht ohnehin seine Schränke zu Hause häufig sehr gut gefüllt? Und manch einer fragt sich: Ist das alles tatsächlich notwendig? Muss sich dieses oder jenes unbedingt auch noch haben? Vielleicht wird künftig mit mehr Überlegung angeschafft.

Außerdem ist die wirtschaftliche Situation für nicht wenige derzeit ungewiss, folglich ist ihr Kaufverhalten eher zurückhaltend.

Doris Witte, Löhne

Die Kauflaune braucht Zeit

Der stationäre Handel muss so langsam wieder einen neuen Anfang finden. Die Kauflaune lässt noch auf sich warten. Es sollte in kleinen Abständen allmählich wieder in den Mode- und Einkaufsläden Normalität einkehren.

Der Handel tut sein bestes, den Kunden wie gewohnt zufriedenzustellen. Einige Textil- als auch Modehäuser sind am Limit. Sie sind auf Hilfen angewiesen, müssen wieder klein anfangen.

Noch ist die Schockstarre gegenwärtig. Nur bitte keine zweite Corona-Krise, dass alles wieder von vorne anfängt.

Ruth-Marie Siedschlag, Gütersloh

Mühe wird nicht belohnt

Der Handel gibt sich sehr viel Mühe mit der Kundenbetreuung, Freundlichkeit, Warenfülle und Präsentation. So meine Erfahrungen seit Öffnung der Läden.

Aufgefallen ist mir auch, dass die Läden nur wenige Kunden haben. Aus meiner Sicht eine logische Schlussfolgerung der Coronakrise. Viele Menschen sind in Kurzarbeit, wissen nicht, ob ihre Firma oder der Betrieb weiterhin bestehen wird, große Unternehmen kündigen Schließungen beziehungsweise Entlassungen an. Da wird nur das Notwendigste gekauft.

Die Laune aufs Shoppen steht verständlicherweise an sekundärer Stelle. Bedauerlich für die Händler, die sich viel Mühe geben, aber das gegenwärtig schleppende Kaufverhalten nicht wirklich beeinflussen können. Eine extrem finanziell unsichere und mental schwer zu verkraftende Situation.

Und dann gibt es so dumme und leichtsinnige Menschen, die dichtgedrängt auf die Straße gehen, um ihren Unmut über die von der Regierung und den Bundesländern getroffenen Schutzmaßnahmen zu demonstrieren. Unverantwortlich, besonders auch die Äußerung des Gesundheitsministers Spahn, der solche Aktionen gutheißt.

Carola Glauch, Bielefeld

Leserbriefe stellen keine redaktionellen Meinungsäußerungen dar; sie werden aus Zuschriften, die an OWL AM SONNTAG gerichtet sind, ausgewählt und geben die persönlichen Ansichten ihres Verfassers wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

Wer früh gebucht hat, ist klar im Vorteil

Schwere Zeiten für Reiseveranstalter – die Deutschen fahren im eigenen Land mit dem Auto in den Urlaub



Gute Chancen am Markt: Pr. Oldendorf, Touristikzentrum Bad Holzhausen im Kreis Minden-Lübbecke.



Viel Abwechslung, sportliche Betätigung und bezahlbare Preise: Pättkestour im Münsterland.

Von Thomas Albertsen

Ungeduldig scharren die Deutschen mit den Hufen: Sie sind verrückt danach, aus den eigenen vier Wänden herauszukommen, wollen endlich wieder Urlaub machen. Aber wie soll das angesichts der weiterhin notwendigen Einschränkungen aufgrund der Corona-Pandemie gelingen?

Weniger Billigtourismus, weniger Flug- und Schiffsreisen, dafür mehr Qualität und Regionalität – so verschieben sich aktuell die Prioritäten. Die ersten Anzeichen dafür, dass der Sommerurlaub teurer werden dürfte, sind schon da. Der Verzicht auf Fernreisen treibt hierzulande die Preise in die Höhe. Wer in den Ferien die angesagten Sommerziele an Nord- und Ostsee ansteuern will, dürfte sich die Augen reiben: Ferienwohnungen und Hotels in guter, strandnaher Lage werden aufgrund verminderter Kapazitäten und erhöhter Nachfrage deftige Aufschläge durchsetzen können. Fein raus sind Urlauber, die bereits gebucht und dabei kurzfristige, kostenfreie Stornoregulierungen vereinbart haben. Auch angesagte Ziele in den Alpen dürften teurer werden. Clevere Hoteliers bedenken aber auch: Stammgäste sollte man gerade in diesem Jahr wertschätzen und nicht durch hohe Preise vergraulen. Deutschland, bei den Deutschen bislang schon das beliebteste Urlaubsziel vor Spanien und Österreich, wird einen beispiellosen Boom des Inlands-

tourismus erleben. Was den Preisanstieg dämpfen könnte: Mit ausländischen Gästen ist nicht zu rechnen. Das nimmt insbesondere bei Städte- und Kulturreisen in Süd- und Mitteldeutschland Druck aus dem Kessel.

Gewinner werden werden die vielen schönen Regionen in Deutschland sein, die sonst unter ferner liefen rangieren. Statt Pfaffen im Allgäu könnte das ostwestfälische Preußisch Oldendorf ein Ziel sein. Wetzlar im mittelhessischen Bergland bietet Kanutourismus auf der Lahn – statt Radeln entlang der Ostsee rund um Westerholz. Fürs Wandern durch den Harz von Braunlage aus könnte Bad Belzig im Fläming eine Alternative darstellen. Die Liste ließe sich weiter fortsetzen: Hunsrück statt Hamburg, Saarland statt Spreevald, Steinhuder Meer statt Bodensee.

Christian Streich, Tourismusmanager für Pr. Oldendorf mit seinem Ortsteil Bad Holzhausen ist vorsichtig optimistisch: „Wir setzen zum einen auf die Kurzurlauber, die unser wichtigstes Klientel ist. Unsere treuen Stammgäste haben uns schon signalisiert, dass sie so schnell wie möglich wieder kommen wollen. Im besten Falle gewinnt der Langzeiturlaub in Deutschland wieder einen höheren Stellenwert. Unser Plus ist das gute Preis-Leistungsverhältnis – ab 45 Euro für eine Nacht inklusive Vollpension. Und diesen Vorteil werden wir hier nicht durch Preiserhöhungen wie an der Küste aus der Hand geben.“

Bei der Auswahl des Urlaubsziels auch entscheidend: es muss zugleich autofreundlich und radlerfreundlich sein, dies aber auch mit den Bedürfnissen der Fuß-



„Domrep“ billiger als Ostsee? Das vorläufige Aus für die Billigflieger macht diesen Traum illusorisch.

gänger in Einklang bringen. Bus und Bahn als Option für die Anreise scheiden aus – der eigene Wagen ist das Nonplusultra.

Noch nicht absehbar ist die Zukunft der klassischen Pauschalreise. Auch wenn die Hotels in den Urlaubsgebieten rund ums Mittelmeer wieder öffnen: Spanien, Italien und die Türkei sind dieses Jahr nun wirklich keine verlockenden Reiseziele. Fraglich ist, wie die Veranstalter überhaupt Reisende in diese Regionen transportieren wollen, denn die Luftfahrt steht praktisch still (siehe Artikel unten auf dieser Seite).

Tui plant gemeinsam mit der mallorquinischen Hotelgruppe Riu, Ende Juni Test-

urlauber auf die Balearen zu bringen. Auch auf den Kanaren sind vor der Öffnung ähnliche Textprojekte geplant. „Der Touristik“ entwickelt ein Konzept, mit dem Hoteliers die Vorschriften der Weltgesundheitsorganisation WHO, der Europäischen Union und der nationalen Regierung erfüllen können sollten.

Für die vielen Urlauber, die Sommerurlaub wie gewohnt gebucht haben, ist also weiterhin banges Warten angesagt: Die Veranstalter werden auch bei der Wiederaufnahme des Geschäfts nicht alle Buchungen einhalten können. Es wird zu weiteren Absagen kommen. Das Pauschalreisemodell, das bislang mit seinem Rundum-

sorglos-Sicherheitspaket warb, funktioniert 2020 schlecht. Das Vertrauen könnte durch das fortdauernde Gezerre um Gutscheineinlösungen für geplante Urlaubsströme auch nachhaltig erschüttert sein. Die Bundesregierung hatte sich dafür ausgesprochen, um Tui & Co. die Liquidität sichern zu helfen – aber die EU machte ihr einen Strich durch die Rechnung.

Und was machen die Abenteuerlustigen, die immer schon individuell auf ihre eigene Art die Welt entdeckten? Für sie eröffnen sich ungeahnte Chancen. Denn es hat was, in Krisenzeiten quasi gegen den Trend zu reisen. Auf der einen Seite sind Einschränkungen und Risiken

zu erwarten, auf der anderen Seite kann man eine Destination als Tourist unter Umständen fast für sich allein haben. Wenn die Grenzen geöffnet sind, könnte eine Autotour nach Spanien ungeahnte Möglichkeiten bieten. Wer einen Flug ergattern kann, hätte die Chance, in Ägypten die Altortümer fast für sich allein zu haben. Aber nicht alles, was funktionieren könnte, ist auch empfehlenswert. Das Risiko, dass im Urlaub Unvorhergesehenes passiert, ist umso größer, je weiter man sich vom Heimatort entfernt. Bundesaußenminister Heiko Maas hat schon klargemacht: Eine zweite Rückholaktion wird es definitiv nicht geben.

Zwei Sitzungen im Restaurant Hotels schaffen Büffets ab

Die Hotellerie setzt nun doch Hoffnung in einen spürbaren Nachholeffekt. Vieles deutet darauf hin, dass die Menschen den in der ersten Jahreshälfte nicht genommenen Urlaub nun verstärkt in den restlichen Monaten anstreben werden und dann auch reisen wollen. Das bietet auf dem deutschen Markt große Chancen. Der Gastgeber Christian Lüdeking aus Horn-Bad Meinberg (Ringhotel Bärenstein) prognostiziert einen tief gespaltenen Markt. „Es wird Hotels in Toplagen geben, die in der Sommersaison Höchstpreise verlangen können und trotzdem ausgebucht sind. Andere Unternehmer werden versuchen, mit Dumpingpreisen auf sich aufmerksam zu machen.“ Entscheidend für den Geschäftsverlauf sei, wie praktikabel die Hygiene- und Abstandsregeln sich gestalten.

„Es wird Einschränkungen geben – das beginnt bei der Auslastung, die uns erlaubt wird. Aber der Gast wird es auch spüren: Büffets werden im Hotel erstmal nur sporadisch angesagt sein. Lediglich NRW will hier unter strengsten Auflagen eine Genehmigung erteilen. Für die Mahlzeiten wird man wohl Slots vergeben müssen – also Frühstück und Abendessen in jeweils zwei Sitzungen.“

Tui geht in seinen Hotels noch einen Schritt weiter: Eingelockt werden muss online, das Freizeitangebot wird stark eingeschränkt, die Reinigung intensiviert. Was Christian Lüdeking ebenfalls umtreibt: „Der Tagungstourismus wird wenn überhaupt erst viel später wieder etwas zulegen. Meetings von Führungskräften, Messebesuche, Vertreterbesuche dürften signifikant zurückgehen.“ (ta)



Christian Lüdeking (rechts) investierte Millionen und kaufte von der Familie Mesch das Waldhotel Bärenstein in Bad Meinberg. Der Sprung in die Selbständigkeit gelang gut – doch Corona bringt den ehrgeizigen Gastgeber in Not. Fotos (7): Thomas Albertsen

Der tiefe Fall der Luftfahrt

Billigflieger sind gescheitert



Ferienflieger sind fliegende Sardinienbüchsen. Abstand ist dort ein Fremdwort.

Die Luftfahrtbranche ist zweifellos der größte Verlierer der Corona-Pandemie.

Nur langsam wird schrittweises Hochfahren riskiert. Lufthansa will ab Juni wieder mit 160 Flugzeugen 106 Ziele ansteuern. Dazu zählen auch einige Feriendestinationen wie Mallorca oder Syll. Das Motto „Wie früher, nur eben kleiner“ passt nicht auf diese seit Jahren auf Kante gefahrene und heruntergewirtschaftete Branche. Das in vielen Jahren aufgebaute System der Pseudo-Billigflieger, die Masse statt Klasse bieten, mit spottbilligen Einstiegspreisen werben und hinterher Zusatzgebühren ohne Ende draufschlagen, ist schlagartig am Ende. Denn engste Bestuhlung wie in den fliegenden Sardinienbüchsen von Easyjet, Eurowings, Condor & Co. ist auf längere Sicht ein No-Go.

Ryanair kam zuletzt pro Tag normalerweise auf 2500 Flüge quer durch Europa. zur Zeit sind es nicht mal mehr 20. Die Hauptbeschäftigung der Angestellten besteht in der Rückabwicklung von Tickets für nicht gestartete Flüge. Wobei Fluggastrechtportale, die schon immer die zögerliche Praxis bei Entschädi-

gungszahlungen nach EU-Recht bei Absagen und Verspätungen monieren, nun davon berichten, dass Fluggesellschaften komplett mauern. „Wir erleben aktuell einen systematischen Rechtsbruch seitens der Airlines. Eine Rückzahlung der Ticketkosten wird entweder gar nicht angeboten oder nur so versteckt, dass Reisende ohne ausreichendes Wissen nicht verstehen, dass sie einen Anspruch haben oder wie sie ihn durchsetzen“, so Oskar de Felice, Rechtsexperte bei Flightright.

Die Anzahl der wöchentlichen Abflüge weltweit liegt aktuell etwa 70 Prozent unter Vorjahr. Laut Hochrechnung der International Air Transport Association sind angesichts der Coronakrise europaweit Millionen Jobs rund



Einst Prestigeobjekt, heute ein Auslaufmodell: Airbus A380 der Lufthansa.

um die Luftfahrt in Gefahr – in Spanien allein 750.000, in Deutschland 400.000.

Nicht absehbar ist, ob die Fluggesellschaften angesichts niedriger Ölpreise und fehlender Liquidität ihre alten Maschinen nun erst recht weiterfliegen lassen. Oder, ob sie – stimuliert durch staatliche Abwrackprämien und bestraft durch strenge klimapolitische Vorgaben – die Flotte sogar schneller als geplant erneuern. Ersteres würde den Todesstoß, Letzteres den Silberstreif am Horizont wenigstens für die Flugzeugbauer bedeuten.

Abstandsregeln und Hygienevorschriften wegen des Coronavirus werden die Preise für Flugtickets deutlich nach oben treiben. Viele Flugsitze müssten freibleiben, so Alexandre de Juniac, Chef des Airline-Verbands IATA. Das werde die Tickets um mindestens die Hälfte teurer machen. Fliegen könnte also wieder zum Privileg für Besserverdienende werden.

Der italienische Flugzeugsitze-Hersteller Aviointeriors stellt unterdessen Economy-Sitze mit durchsichtiger Trennwand aus Plexiglas vor – diese könne auf den Sitz aufgesteckt werden. (ta)

Optimismus bei den Reedereien

Kreuzfahrtgäste buchen fleißig

Die Kreuzfahrtbranche ist schwer angeschlagen, doch die Reedereien melden unisono: Das Interesse an dieser Reiseform ist ungebrochen hoch. Aida und Nicko Cruises registrieren mit Freude, dass die buchbaren Angebote bis Frühjahr 2022 überraschend gut nachgefragt werden. Ein reges Interesse bedeutet allerdings nicht, dass die Verluste aufgearbeitet werden könnten, denn ausgefallene Reisen werden nicht kompensiert. Im besten Fall akzeptieren die verärgerten Kunden Gutscheine für spätere Reisen. Klar ist: Der explosionsartig gewachsene Markt mit immer neuen Riesenschiffen verlangt nach einer hohen Auslastung, um die Investitionen wieder hereinzuholen. Dieser Wert liegt für ein Schiff mindestens bei 80 Prozent. Die Reedereien hüllen sich darüber in eisiges Schweigen. Immerhin: „Die Freude über die Neubuchungen vor allem durch Wiederholungsgäste wird uns zu vorsichtiger Kalkulation zwingen“, sagt Friedrike Grönemeyer von Tui Cruises. „Aktuell ist das Preisniveau so wie vor Corona, und ich erwarte lediglich marktübliche Anpassungen in den kommenden Wochen.“

Ein Problem für die Reedereien ist die völlig ungeklärte Situation im Luftverkehr. Ob deutsche Reedereien im Winter Kreuzfahrten in der Golfregion oder der Karibik durchführen können, steht in den Sternen. Plantours hat angekündigt, Kreuzfahrten ausschließlich zu deutschen Häfen aufzulegen. Dazu kommt: Derzeit laufen erst einmal die Rückführungen der freigestellten Crewmitglieder in ihre Heimatländer. Helge Grammerstorf, Chef des deutschen Kreuzfahrtverbandes Clia: „Die Schiffe müssen aufgrund der behördlichen Auflagen aber jederzeit fahrbereit sein.“ Branchenkenner gehen davon aus, dass die Reedereien aber zumindestens ein oder zwei Schiffe ihrer Flotte voll einsatzfähig lassen werden, um bei Vorlage eines Hygienekonzepts sofort starten zu können. „Eine Crew für den regulären Betrieb eines Kreuzfahrtschiffes aus den jeweiligen Heimatländern zu reaktivieren dauert mindestens drei bis vier Wochen.“

Inzwischen hat die Flussschiffreederei Arosa angekündigt, Pfingsten wieder die ersten geplanten Kreuzfahrten auf der Donau und dem Rhein durchzuführen. (ta)



Nicht mehr länger eine Bitte, sondern Pflicht: Hände desinfizieren auf dem Kreuzfahrtschiff.



Noch ist kein Wasser im Becken des Freibades Borgentreich. Das wird sich bis zur Eröffnung der Freibadsaison am Pfingstsonntag ändern. Das Foto zeigt (von links) Borgentreichs Bürgermeister Rainer Rauch, Schwimm-

meister Thorsten Müller, die Auszubildende zur Fachangestellten für Bäderbetriebe, Pia Heise, sowie Schwimmmeister Christoph Böttcher. Foto: August Wilhelms

Freibad öffnet Pfingstsonntag

Gäste müssen sich auf neue Situation während Corona einstellen

Von August Wilhelms

Borgentreich. Zum Pfingstfest soll das Freibad Borgentreich wieder seine Tore geöffnet haben. So jedenfalls sieht es der Plan der Verantwortlichen um Bürgermeister Rainer Rauch vor. „Wir wollen ein positives Signal aussenden“, sagte der Behördenchef während einer Pressekonferenz im Bad. „NRW plant, die Schwimmbäder ab dem 20. Mai zu öff-

nen. Bei uns in Borgentreich planen wir ab Pfingstsonntag, 30. Mai, das Freibad zu öffnen.“ Bis dahin sollen klare und detaillierte Vorgaben für den Bäderbetrieb während der Corona-Pandemie aus Düsseldorf kommen. Diese werden in den nächsten Tagen erwartet. Bis zur Öffnung des Borgentreicher Bades sollen alle Hygienevorschriften eingehalten werden können, informiert Bürgermeister Rainer Rauch. So

wird es Neuerungen wie ein elektronisches Kassensystem geben. „Dabei wird ähnlich wie mit einer EC-Karte kontaktlos bezahlt“, berichtet Schwimmmeister Thorsten Müller. Die bisherigen alten Eintrittskarten können gegen die neuen elektronischen Karten umgetauscht werden. Es wird 10er- und 30er-Karten geben. Ab einem Wert von zehn Euro können die Karten mittels EC-Zahlung

erworben werden. Die Saisonkarten werden wegen der ungewissen Situation in Jahr 2020 nicht ausgegeben. Auch wenn die letztendlichen Vorgaben des zuständigen Landesministeriums augenblicklich noch nicht vorliegen wird die Abstandsregel auf dem Freibadgelände, also auch im Wasser, Bestand haben, stellt Müller klar. Desinfektionsbehälter sind bereits angebracht und um Begegnungen zu vermeiden, wird es einen

separaten Ausgang geben. „Die Gäste müssen sich auf die neue Situation einstellen“, fügt Schwimmmeister Christoph Böttcher an, der mit dem Bäderteam derzeit die Becken für die Öffnung der Schwimmsaison auf Vordermann bringt. Die neuen Öffnungszeiten sollen spätestens ab dem 25. Mai auf der Homepage und auf Facebook veröffentlicht werden.

Waldbad bleibt zunächst geschlossen

Warburg/Borgentreich (vah). Wie es mit den Freibädern in der Region in diesem Jahr weitergeht, ist nur in Teilen klar. Bekannt ist, dass das Bad in Borgentreich zu Pfingsten unter erhöhten Sicherheitsvorkehrungen

wieder öffnen soll (siehe Bericht auf dieser Seite). Die Stadt Warburg hat noch nicht mitgeteilt, ob und wie das Waldbad geöffnet werden soll. Die in der Region beliebten Freibäder in Volkmarsen, Wrexen und Rhoden bleiben

auf jeden Fall zunächst geschlossen, berichtet Diemelstadts Bürgermeister Elmar Schröder. Am vergangenen Donnerstag hatte es dazu eine Telefonkonferenz aller Bürgermeister aus dem Kreis Waldeck-Frankenberg ge-

geben. Dort wurde vereinbart, dass alle Freibäder des nordhessischen Kreises zunächst bis zum 15. Juni geschlossen bleiben. Am 28. Mai soll in der nächsten Absprache der weitere Fahrplan festgelegt werden.

„Concordia“ sagt Ausflug ab

Bühne. Der für Mitte Juli geplante Ausflug der Mitglieder des Gesangsvereines „Concordia“ Bühne nach Soest sowie zum Mönnesee ist wegen der Corona-Pandemie jetzt abgesagt worden. Bereits eingezahlte Fahrtkosten werden erstattet.

Vorerst kein BSG-Rehasport

Strenge Auflagen

Warburg/Borgentreich. Bis auf weiteres werden die beiden Rehasport-Vereine BSGS Warburg und BSG Borgentreich keinen Rehasport anbieten.

„Die Gesundheit unserer Mitglieder, die zu einem großen Teil zu den Hochrisikopatienten gehören, sowie unserer Übungsleiter ist uns wichtiger als alles andere“, betonen die Vereinsvorsitzenden Rita Schmidt und Gisela Lattrich in einer gemeinsamen Erklärung. Wann der Übungsbetrieb wieder aufgenommen werden kann, hänge von der Entwicklung der Corona-Pandemie und der damit verbundenen Einschränkungen ab.

Seit dem 11. Mai sei die Wiederaufnahme von Rehasport-Übungen unter strengen Auflagen zwar erlaubt. Die Vorschriften seien aber so umfangreich für Teilnehmer wie Übungsleiter, dass sie von ehrenamtlich tätigen Vereinen nur mit einem enorm hohen Personal- und Organisationsaufwand erfüllt werden könnten. „Dazu sind wir Ehrenamtler bei weitem nicht in der Lage“, sagt Rita Schmidt von der BSGS Warburg.

Demnach müssten zum Beispiel die Teilnehmer bereits einzeln und in Sportkleidung zur Sporthalle kommen, Fahrgemeinschaften sind ebenso nicht erlaubt wie die Benutzung von Umkleieräumen. Der Zutritt zur Halle darf nur unter Beachtung der Abstandsregeln einzeln und mit Mund-Nasen-Schutz erfolgen, die Anwesenheit ist mit Zeitangaben schriftlich

zu erfassen. „Händedesinfektion ist noch das geringste Problem“, erklären die beiden Sportvereins-Chefinnen.

Die einzelnen Sportgruppen dürfen sich nicht begegnen, nach jeder Sportstunde sind alle benutzten Materialien bis zum Kugelschreiber und eventuell genutzte Toiletten gründlich zu desinfizieren. Für die Übungsleiter gebe es ebenfalls recht strenge Auflagen zu beachten, meinen Rita Schmidt und Gisela Lattrich nach dem Studium des Vorschriften-Katalogs. Unter anderem ist die Anzahl der Teilnehmer genau auf die Hallengröße abzustimmen.

Der finanzielle Aspekt steht für die beiden Vereinsvorsitzenden nicht unbedingt im Vordergrund: „Sicherlich haben beide Vereine laufende Kosten des Vereinsgeschäftes, wie zum Beispiel Versicherungen und Mieten für Sporträume. Wir haben zwar keine Einnahmen von den Krankenkassen für den Rehasport zu erwarten, aber dafür auch keine Ausgaben für Aufwandsentschädigungen an die ehrenamtlichen Übungsleiter.“

Man hoffe jetzt auf ein Einsehen der Vermieter für die Zeit, in der der Übungsbetrieb ruhe. Neben dem fehlenden sportlichen Aspekt für die beiden Vereine sei der Verlust des sozio-kulturellen Kontakts unter den Mitgliedern doch recht erheblich. Gisela Lattrich: „Leider haben wir unseren Jahresausflug stornieren müssen. Und ob das ‚Sommerfest‘ dann noch im Herbst stattfinden kann, steht in den Sternen.“

BLÖMEKE+PIEPER

BLÖMEKE+PIEPER GMBH METALLBAU
KAISERSTRASSE 7 34434 BORGENTREICH/MANRODE
PHONE: +49 (0)5643 9490915 FAX: +49 (0)5643 9490918
MAIL: INFO@BLOEMEKE-PIEPER.DE

Rita Riepe Bestattungen

- Bestattungsvorsorge
- Bestattungen aller Art
- Erledigung aller Formalitäten
- Überführungen, Sarg-Ausstellung
- Trauerrednerin

www.riep-bestattungen.de

An der Kirche 2, 34434 Borgentreich
Tel 05643-1650, mobil 0151-46 42 90 05

Unser Pfingstangebote der Woche 25.05. - 30.05.2020

Unsere Angebote gelten für die Filialen in Borgentreich, Scherfede und Warburg. Änderungen, Schreibfehler und Irrtum vorbehalten!

Unsere Besten ...

- Wiener Würstchen** frisch & lecker, knackig im Biss **1.09 €** / 100 g
- Knochenbraten** geschneitten, 10 Monate gereift **2.19 €** / 100 g
- gem. Aufschnitt** frisch & geschmackvoll **1.09 €** / 100 g

Aus unserer Region:

- Rinderrouladen** aus der Oberschale und Unterschale **1.49 €** / 100 g
- Suppenfleisch** Brust & Querrippe für eine leckere Suppe **7.99 €** / 1 kg

Köstlichkeiten aus Ihrem Fachgeschäft

- Spießbraten oder Sahnebraten** vom saftigen Schweinenacken **8.49 €** / 1 kg
- Grillsteaks** vom mageren Schweinelachs, verschieden gewürzt **1.15 €** / 100 g
- Schlemmerfilet** Schweinefilet im feinen Frischkäse-Knuspermantel **1.69 €** / 100 g
- Geschnetzeltes** fein mager geschnitten, natur belassen **0.99 €** / 100 g

Spezialität zu Pfingsten: Schweinefilet natur belassen oder lecker gefüllt **1.49 €** / 100 g

Ab sofort samstags wieder von 6 - 16 Uhr durchgehend geöffnet

Fleischerei Bartoldus, Michael Bartoldus · Keggenriede 8 · 34434 Borgentreich
Tel. 05643/949983-0 · Fax 05643/949983-29
info@fleischerei-bartoldus.de

GEBRAUCHT FAHREN - GELD SPAREN

Gebrauchte Autoteile VW - Audi - Seat - Skoda

- günstige Reifen & Felgen
- gebrauchte Autoersatzteile
- Ankauf von (Unfall-) Fahrzeugen
- Entsorgung von Altfahrzeugen

Wulfhorst Autoverwertung
www.autoteile-shop.nrw

Keggenriede 1
34434 Borgentreich
Tel.: 05643 9492380

Mobil + Whatsapp 0173 3150715 info@autoteile-shop.nrw

REINHARDT
RICHTUNGEN TISCHLEREI SEIT 1884

Ihr kreativer Partner in der Umsetzung Ihrer Einrichtungs- und Bauvorhaben

Telefon 0 56 43 / 5 81
www.reinhardt-tischlerei.de
34434 Borgentreich-Bühne

GÄRTNEREI MENNE LÜTGENEDER

Saisonstart

Reichhaltiges Angebot an Beet- und Balkonpflanzen

Im Sortiment:

- Geranien hängend o. stehend 2,00 €
- Petunien und Calibrachoa 2,00 €
- Apfelblüten 0,60 €

Wir bepflanzen auch Ihre Balkonkästen

- Hochwertige Blumenerde 8,50 €
- 45-l-Sack 4,50 €
- 20-l-Sack 4,50 €

Öffnungszeiten: Saison (11. Mai - 30. Mai)

- Mo - Fr: 13.30 bis 19.00 Uhr
- Sa: 10.00 bis 19.00 Uhr
- Nachseason ab 3. Juni
- Mo - Do: 17.00 bis 19.00 Uhr
- Fr - Sa: 14.00 bis 18.00 Uhr

Inh. Bruno Menne
Im Edertal 5 · Telefon: 0170 / 4 11 68 19
Gärtnerei: Zum Dreschplatz

Rätsel

Nummer 21, Sonntag, 24. Mai 2020

GITERRÄTSEL Setzen Sie die aufgeführten Wörter so ein, dass sich ein Kreuzworträtsel ergibt.

- 4 BUCHSTABEN: EIBE – HOTTI – LIDO – NEWA – RANG – TEAK – TUBA
- 5 BUCHSTABEN: STOCK – TARIF
- 6 BUCHSTABEN: AARGAU – COUSIN – EROTIK – INLETT
- 7 BUCHSTABEN: EISTANZ – KOERNER – PFLICHT – SPEICHE
- 8 BUCHSTABEN: ABDUCKEN – MONA LISA – NAZARETH – NEGATION – TRAGWERK – TSCHUESS
- 9 BUCHSTABEN: CHA-CHA-CHA – FALLGRUBE – LANDSMANN – PARALLELE
- 10 BUCHSTABEN: CHINARINDE – EINMALEINS – GELDMANGEL – KONDITOREI

SUDOKU

Das Diagramm ist mit den Zahlen 1 bis 9 aufzufüllen. Dabei darf jede Zahl in jeder Zeile und jeder Spalte sowie in jedem 3x3-Feld nur ein Mal vorkommen.

		9			5	2	1	
		6	8	9				
7	2						8	
4			7		2	5		
				3				
	5	3			1			6
	3						6	8
		6		3	7			
9	6	7				3		

AUFLÖSUNGEN DER LETZTEN RÄTSEL

GITERRÄTSEL

B	I	S	A	M	S	L	I	C	K	B	R	I	D	G	E	S	K	L	A	B	
O	E	I	G	E	N	B	A	U	A	N	S	H	L	I	E	G	E	S	O	F	A
S	E	E	U	S	A	A	T	S	C	H	A	L	E	U	V						
E	W	O	R	T	K	A	R	G	R	O	H	L	I	N	C						
I	G	R	U	I	R	L	A	E	N	D	E	R	E	B	A						
C	H	I	P	I	R	L	A	E	N	D	E	R	E	B	A						
H	E	P	I	R	L	A	E	N	D	E	R	E	B	A							
T	O	N	S	T	U	E	C	K	S	T	A	E	N	G	E	L	D	U	M	A	

ZAHLENKREUZWORTRÄTSEL

S	A	A	T	F	E	U	C	H	T	R	A	S	E	R	A	S	I	E	N	H	A	S	T	
E	R	B	A	U	E	N	E	N	E	P	I	E	S	E	N	A	R	A	L	I	E			
T	O	U	R	M	A	N	I	E	R	I	K	O	N	E	S	E	N	A	T	S	A	R	I	
M	O	R	A	K	E	L	R	A	S	U	R	D	E	I	N	R	U	E	S	S	E	L		
M	A	N	T	E	L	B	E	S	A	N	R	E	D	E	N	O	B	E	R	S	K	E		
A	U	F	E	T	E	T	F	E	S	I	T	U	T	E	N	T	W	A	N					
R	A	M	P	E	U	N	T	I	E	R	I	B	E	R	E	R	R	A	M	I	E			
K	A	M	E	R	U	N	A	L	G	A	R	V	E	I	N	S	E	L	A	N	T	R	A	G
K	R	E	T	A	E	I	N	L	A	G	E	R	U	N	E	V	I	E	R	T	O	G	A	
A	E	R	Z	T	I	N	G	E	L	E	H	R	T	D	I	W	A	N	S	T	E	H	E	R

1=O, 2=B, 3=V, 4=H, 5=A, 6=D, 7=C, 8=N, 9=R, 10=Z, 11=E, 12=T, 13=I, 14=W, 15=F, 16=U, 17=M, 18=K, 19=L, 20=S, 21=G, 22=P

1	3	7	2	4	5	6	9	8
9	4	5	8	7	6	1	2	3
8	2	6	3	1	9	5	4	7
3	6	8	9	5	4	7	1	2
5	1	2	7	6	8	4	3	9
7	9	4	1	2	3	8	5	6
2	5	3	4	8	7	9	6	1
6	7	9	5	3	1	2	8	4
4	8	1	6	9	2	3	7	5

SUDOKU

ZAHLENKREUZWORTRÄTSEL Wenn Sie die Zahlen durch Buchstaben ersetzen, erhalten Sie ein vollständiges Kreuzworträtsel.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	
																						*	*	*	*	*

österr.: Kasse	sorgfältig, genau	Tanz-, Konzert-	aufdringlicher Fan (engl.)	deutscher Komponist (Joseph) † 1960	Uniformträger	Bildende Kunst (EDV)	Trennpunkte über Vokalen	westöstl.: Hochgebirgsweide	zerbrock. Kohle-, Kohlenstaub	gemauertes Ufer	Fragewort	Vorname d. Schauspieler Thompson	Fluss in Thüringen	irisch-engl. Dichter † 1950	Erdwissenschaftler	Wolf in der Fabel	nordwestruss. Fluss	Frauenname	früherer äthiop. Titel	ungeannt, anonym	Gegenteil von krank																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																		
Warenverzeichnis	franz. Sängerin (Patricia)	Hafenstadt in Yorkshire (England)	nordische Gottheit	alles Holzraummaß	Norme der Zukunft	Nibelungenmutter	Fluss aus dem Kaukasus	Steinpapier, Pappe	dt. Popsängerin	Art und Weise (lat.)	fries. Männerkurzname	lat.: aus dem Stegreif (2 Wörter)	engl.: Werkzeug	durchtrainierter Mensch	sinnwidrig	Ort am Nürburgring	karib. Inselstaat	stramm gespannt	schmutzige Stelle	Robinsons Gefährte	portugiesisch: Bergkette	dt. Automobilbauer † 1951	portugiesisch: Bergkette	Spitzname v. Michael Schumacher	negativ geladenes Teilchen	ökolog. landwirtschaftl. Betrieb	Gut-schrift	volkst. Beiname Guevaras † 1967	portugiesisch: Bergkette	Spitzname v. Michael Schumacher	portugiesisch: Bergkette	Robinsons Gefährte	portugiesisch: Bergkette	dt. Automobilbauer † 1951	portugiesisch: Bergkette	Spitzname v. Michael Schumacher	negativ geladenes Teilchen	ökolog. landwirtschaftl. Betrieb	Gut-schrift	volkst. Beiname Guevaras † 1967	portugiesisch: Bergkette	Spitzname v. Michael Schumacher	portugiesisch: Bergkette	Robinsons Gefährte	portugiesisch: Bergkette	dt. Automobilbauer † 1951	portugiesisch: Bergkette	Spitzname v. Michael Schumacher	negativ geladenes Teilchen	ökolog. landwirtschaftl. Betrieb	Gut-schrift	volkst. Beiname Guevaras † 1967	portugiesisch: Bergkette	Spitzname v. Michael Schumacher	portugiesisch: Bergkette	Robinsons Gefährte	portugiesisch: Bergkette	dt. Automobilbauer † 1951	portugiesisch: Bergkette	Spitzname v. Michael Schumacher	negativ geladenes Teilchen	ökolog. landwirtschaftl. Betrieb	Gut-schrift	volkst. Beiname Guevaras † 1967	portugiesisch: Bergkette	Spitzname v. Michael Schumacher	portugiesisch: Bergkette	Robinsons Gefährte	portugiesisch: Bergkette	dt. Automobilbauer † 1951	portugiesisch: Bergkette	Spitzname v. Michael Schumacher	negativ geladenes Teilchen	ökolog. landwirtschaftl. Betrieb	Gut-schrift	volkst. Beiname Guevaras † 1967	portugiesisch: Bergkette	Spitzname v. Michael Schumacher	portugiesisch: Bergkette	Robinsons Gefährte	portugiesisch: Bergkette	dt. Automobilbauer † 1951	portugiesisch: Bergkette	Spitzname v. Michael Schumacher	negativ geladenes Teilchen	ökolog. landwirtschaftl. Betrieb	Gut-schrift	volkst. Beiname Guevaras † 1967	portugiesisch: Bergkette	Spitzname v. Michael Schumacher	portugiesisch: Bergkette	Robinsons Gefährte	portugiesisch: Bergkette	dt. Automobilbauer † 1951	portugiesisch: Bergkette	Spitzname v. Michael Schumacher	negativ geladenes Teilchen	ökolog. landwirtschaftl. Betrieb	Gut-schrift	volkst. Beiname Guevaras † 1967	portugiesisch: Bergkette	Spitzname v. Michael Schumacher	portugiesisch: Bergkette	Robinsons Gefährte	portugiesisch: Bergkette	dt. Automobilbauer † 1951	portugiesisch: Bergkette	Spitzname v. Michael Schumacher	negativ geladenes Teilchen	ökolog. landwirtschaftl. Betrieb	Gut-schrift	volkst. Beiname Guevaras † 1967	portugiesisch: Bergkette	Spitzname v. Michael Schumacher	portugiesisch: Bergkette	Robinsons Gefährte	portugiesisch: Bergkette	dt. Automobilbauer † 1951	portugiesisch: Bergkette	Spitzname v. Michael Schumacher	negativ geladenes Teilchen	ökolog. landwirtschaftl. Betrieb	Gut-schrift	volkst. Beiname Guevaras † 1967	portugiesisch: Bergkette	Spitzname v. Michael Schumacher	portugiesisch: Bergkette	Robinsons Gefährte	portugiesisch: Bergkette	dt. Automobilbauer † 1951	portugiesisch: Bergkette	Spitzname v. Michael Schumacher	negativ geladenes Teilchen	ökolog. landwirtschaftl. Betrieb	Gut-schrift	volkst. Beiname Guevaras † 1967	portugiesisch: Bergkette	Spitzname v. Michael Schumacher	portugiesisch: Bergkette	Robinsons Gefährte	portugiesisch: Bergkette	dt. Automobilbauer † 1951	portugiesisch: Bergkette	Spitzname v. Michael Schumacher	negativ geladenes Teilchen	ökolog. landwirtschaftl. Betrieb	Gut-schrift	volkst. Beiname Guevaras † 1967	portugiesisch: Bergkette	Spitzname v. Michael Schumacher	portugiesisch: Bergkette	Robinsons Gefährte	portugiesisch: Bergkette	dt. Automobilbauer † 1951	portugiesisch: Bergkette	Spitzname v. Michael Schumacher	negativ geladenes Teilchen	ökolog. landwirtschaftl. Betrieb	Gut-schrift	volkst. Beiname Guevaras † 1967	portugiesisch: Bergkette	Spitzname v. Michael Schumacher	portugiesisch: Bergkette	Robinsons Gefährte	portugiesisch: Bergkette	dt. Automobilbauer † 1951	portugiesisch: Bergkette	Spitzname v. Michael Schumacher	negativ geladenes Teilchen	ökolog. landwirtschaftl. Betrieb	Gut-schrift	volkst. Beiname Guevaras † 1967	portugiesisch: Bergkette	Spitzname v. Michael Schumacher	portugiesisch: Bergkette	Robinsons Gefährte	portugiesisch: Bergkette	dt. Automobilbauer † 1951	portugiesisch: Bergkette	Spitzname v. Michael Schumacher	negativ geladenes Teilchen	ökolog. landwirtschaftl. Betrieb	Gut-schrift	volkst. Beiname Guevaras † 1967	portugiesisch: Bergkette	Spitzname v. Michael Schumacher	portugiesisch: Bergkette	Robinsons Gefährte	portugiesisch: Bergkette	dt. Automobilbauer † 1951	portugiesisch: Bergkette	Spitzname v. Michael Schumacher	negativ geladenes Teilchen	ökolog. landwirtschaftl. Betrieb	Gut-schrift	volkst. Beiname Guevaras † 1967	portugiesisch: Bergkette	Spitzname v. Michael Schumacher	portugiesisch: Bergkette	Robinsons Gefährte	portugiesisch: Bergkette	dt. Automobilbauer † 1951	portugiesisch: Bergkette	Spitzname v. Michael Schumacher	negativ geladenes Teilchen	ökolog. landwirtschaftl. Betrieb	Gut-schrift	volkst. Beiname Guevaras † 1967	portugiesisch: Bergkette	Spitzname v. Michael Schumacher	portugiesisch: Bergkette	Robinsons Gefährte	portugiesisch: Bergkette	dt. Automobilbauer † 1951	portugiesisch: Bergkette	Spitzname v. Michael Schumacher	negativ geladenes Teilchen	ökolog. landwirtschaftl. Betrieb	Gut-schrift	volkst. Beiname Guevaras † 1967	portugiesisch: Bergkette	Spitzname v. Michael Schumacher	portugiesisch: Bergkette	Robinsons Gefährte	portugiesisch: Bergkette	dt. Automobilbauer † 1951	portugiesisch: Bergkette	Spitzname v. Michael Schumacher	negativ geladenes Teilchen	ökolog. landwirtschaftl. Betrieb	Gut-schrift	volkst. Beiname Guevaras † 1967	portugiesisch: Bergkette	Spitzname v. Michael Schumacher	portugiesisch: Bergkette	Robinsons Gefährte	portugiesisch: Bergkette	dt. Automobilbauer † 1951	portugiesisch: Bergkette	Spitzname v. Michael Schumacher	negativ geladenes Teilchen	ökolog. landwirtschaftl. Betrieb	Gut-schrift	volkst. Beiname Guevaras † 1967	portugiesisch: Bergkette	Spitzname v. Michael Schumacher	portugiesisch: Bergkette	Robinsons Gefährte	portugiesisch: Bergkette	dt. Automobilbauer † 1951	portugiesisch: Bergkette	Spitzname v. Michael Schumacher	negativ geladenes Teilchen	ökolog. landwirtschaftl. Betrieb	Gut-schrift	volkst. Beiname Guevaras † 1967	portugiesisch: Bergkette	Spitzname v. Michael Schumacher	portugiesisch: Bergkette	Robinsons Gefährte	portugiesisch: Bergkette	dt. Automobilbauer † 1951	portugiesisch: Bergkette	Spitzname v. Michael Schumacher	negativ geladenes Teilchen	ökolog. landwirtschaftl. Betrieb	Gut-schrift	volkst. Beiname Guevaras † 1967	portugiesisch: Bergkette	Spitzname v. Michael Schumacher	portugiesisch: Bergkette	Robinsons Gefährte	portugiesisch: Bergkette	dt. Automobilbauer † 1951	portugiesisch: Bergkette	Spitzname v. Michael Schumacher	negativ geladenes Teilchen	ökolog. landwirtschaftl. Betrieb	Gut-schrift	volkst. Beiname Guevaras † 1967	portugiesisch: Bergkette	Spitzname v. Michael Schumacher	portugiesisch: Bergkette	Robinsons Gefährte	portugiesisch: Bergkette	dt. Automobilbauer † 1951	portugiesisch: Bergkette	Spitzname v. Michael Schumacher	negativ geladenes Teilchen	ökolog. landwirtschaftl. Betrieb	Gut-schrift	volkst. Beiname Guevaras † 1967	portugiesisch: Bergkette	Spitzname v. Michael Schumacher	portugiesisch: Bergkette	Robinsons Gefährte	portugiesisch: Bergkette	dt. Automobilbauer † 1951	portugiesisch: Bergkette	Spitzname v. Michael Schumacher	negativ geladenes Teilchen	ökolog. landwirtschaftl. Betrieb	Gut-schrift	volkst. Beiname Guevaras † 1967	portugiesisch: Bergkette	Spitzname v. Michael Schumacher	portugiesisch: Bergkette	Robinsons Gefährte	portugiesisch: Bergkette	dt. Automobilbauer † 1951	portugiesisch: Bergkette	Spitzname v. Michael Schumacher	negativ geladenes Teilchen	ökolog. landwirtschaftl. Betrieb	Gut-schrift	volkst. Beiname Guevaras † 1967	portugiesisch: Bergkette	Spitzname v. Michael Schumacher	portugiesisch: Bergkette	Robinsons Gefährte	portugiesisch: Bergkette	dt. Automobilbauer † 1951	portugiesisch: Bergkette	Spitzname v. Michael Schumacher	negativ geladenes Teilchen	ökolog. landwirtschaftl. Betrieb	Gut-schrift	volkst. Beiname Guevaras † 1967	portugiesisch: Bergkette	Spitzname v. Michael Schumacher	portugiesisch: Bergkette	Robinsons Gefährte	portugiesisch: Bergkette	dt. Automobilbauer † 1951	portugiesisch: Bergkette	Spitzname v. Michael Schumacher	negativ geladenes Teilchen	ökolog. landwirtschaftl. Betrieb	Gut-schrift	volkst. Beiname Guevaras † 1967	portugiesisch: Bergkette	Spitzname v. Michael Schumacher	portugiesisch: Bergkette	Robinsons Gefährte	portugiesisch: Bergkette	dt. Automobilbauer † 1951	portugiesisch: Bergkette	Spitzname v. Michael Schumacher	negativ geladenes Teilchen	ökolog. landwirtschaftl. Betrieb	Gut-schrift	volkst. Beiname Guevaras † 1967	portugiesisch: Bergkette	Spitzname v. Michael Schumacher	portugiesisch: Bergkette	Robinsons Gefährte	portugiesisch: Bergkette	dt. Automobilbauer † 1951	portugiesisch: Bergkette	Spitzname v. Michael Schumacher	negativ geladenes Teilchen	ökolog. landwirtschaftl. Betrieb	Gut-schrift	volkst. Beiname Guevaras † 1967	portugiesisch: Bergkette	Spitzname v. Michael Schumacher	portugiesisch: Bergkette	Robinsons Gefährte	portugiesisch: Bergkette	dt. Automobilbauer † 1951	portugiesisch: Bergkette	Spitzname v. Michael Schumacher	negativ geladenes Teilchen	ökolog. landwirtschaftl. Betrieb	Gut-schrift	volkst. Beiname Guevaras † 1967	portugiesisch: Bergkette	Spitzname v. Michael Schumacher	portugiesisch: Bergkette	Robinsons Gefährte	portugiesisch: Bergkette	dt. Automobilbauer † 1951	portugiesisch: Bergkette	Spitzname v. Michael Schumacher	negativ geladenes Teilchen	ökolog. landwirtschaftl. Betrieb	Gut-schrift	volkst. Beiname Guevaras † 1967	portugiesisch: Bergkette	Spitzname v. Michael Schumacher	portugiesisch: Bergkette	Robinsons Gefährte	portugiesisch: Bergkette	dt. Automobilbauer † 1951	portugiesisch: Bergkette	Spitzname v. Michael Schumacher	negativ geladenes Teilchen	ökolog. landwirtschaftl. Betrieb	Gut-schrift	volkst. Beiname Guevaras † 1967	portugiesisch: Bergkette	Spitzname v. Michael Schumacher	portugiesisch: Bergkette	Robinsons Gefährte	portugiesisch: Bergkette	dt. Automobilbauer † 1951	portugiesisch: Bergkette	Spitzname v. Michael Schumacher	negativ geladenes Teilchen	ökolog. landwirtschaftl. Betrieb	Gut-schrift	volkst. Beiname Guevaras † 1967	portugiesisch: Bergkette	Spitzname v. Michael Schumacher	portugiesisch: Bergkette	Robinsons Gefährte	portugiesisch: Bergkette	dt. Automobilbauer † 1951	portugiesisch: Bergkette	Spitzname v. Michael Schumacher	negativ geladenes Teilchen	ökolog. landwirtschaftl. Betrieb	Gut-schrift	volkst. Beiname Guevaras † 1967	portugiesisch: Bergkette	Spitzname v. Michael Schumacher	portugiesisch: Bergkette	Robinsons Gefährte	portugiesisch: Bergkette	dt. Automobilbauer † 1951	portugiesisch: Bergkette	Spitzname v. Michael Schumacher	negativ geladenes Teilchen	ökolog. landwirtschaftl. Betrieb	Gut-schrift	volkst. Beiname Guevaras † 1967	portugiesisch: Bergkette	Spitzname v. Michael Schumacher	portugiesisch: Bergkette	Robinsons Gefährte	portugiesisch: Bergkette	dt. Automobilbauer † 1951	portugiesisch: Bergkette	Spitzname v. Michael Schumacher	negativ geladenes Teilchen	ökolog. landwirtschaftl. Betrieb	Gut-schrift	volkst. Beiname Guevaras † 1967	portugiesisch: Bergkette	Spitzname v. Michael Schumacher	portugiesisch: Bergkette	Robinsons Gefährte	portugiesisch: Bergkette	dt. Automobilbauer † 1951	portugiesisch: Bergkette	Spitzname v. Michael Schumacher	negativ geladenes Teilchen	ökolog. landwirtschaftl. Betrieb	Gut-schrift	volkst. Beiname Guevaras † 1967	portugiesisch: Bergkette	Spitzname v. Michael Schumacher	portugiesisch: Bergkette	Robinsons Gefährte	portugiesisch: Bergkette	dt. Automobilbauer † 1951	portugiesisch: Bergkette	Spitzname v. Michael Schumacher	negativ geladenes Teilchen	ökolog. landwirtschaftl. Betrieb	Gut-schrift	volkst. Beiname Guevaras † 1967	portugiesisch: Bergkette	Spitzname v. Michael Schumacher	portugiesisch: Bergkette	Robinsons Gefährte	portugiesisch: Bergkette	dt. Automobilbauer † 1951	portugiesisch: Bergkette	Spitzname v. Michael Schumacher	negativ geladenes Teilchen	ökolog. landwirtschaftl. Betrieb	Gut-schrift	volkst. Beiname Guevaras † 1967	portugiesisch: Bergkette	Spitzname v. Michael Schumacher	portugiesisch: Bergkette	Robinsons Gefährte	portugiesisch: Bergkette	dt. Automobilbauer † 1951	portugiesisch: Bergkette	Spitzname v. Michael Schumacher	negativ geladenes Teilchen	ökolog. landwirtschaftl. Betrieb	Gut-schrift	volkst. Beiname Guevaras † 1967	portugiesisch: Bergkette	Spitzname v. Michael Schumacher	portugiesisch: Bergkette	Robinsons Gefährte	portugiesisch: Bergkette	dt. Automobilbauer † 1951	portugiesisch: Bergkette	Spitzname v. Michael Schumacher	negativ geladenes Teilchen	ökolog. landwirtschaftl. Betrieb	Gut-schrift	volkst. Beiname Guevaras † 1967	portugiesisch: Bergkette	Spitzname v. Michael Schumacher	portugiesisch: Bergkette	Robinsons Gefährte	portugiesisch: Bergkette	dt. Automobilbauer † 1951	portugiesisch: Bergkette	Spitzname v. Michael Schumacher	negativ geladenes Teilchen	ökolog. landwirtschaftl. Betrieb	Gut-schrift</

Gesunde Haut von innen heraus



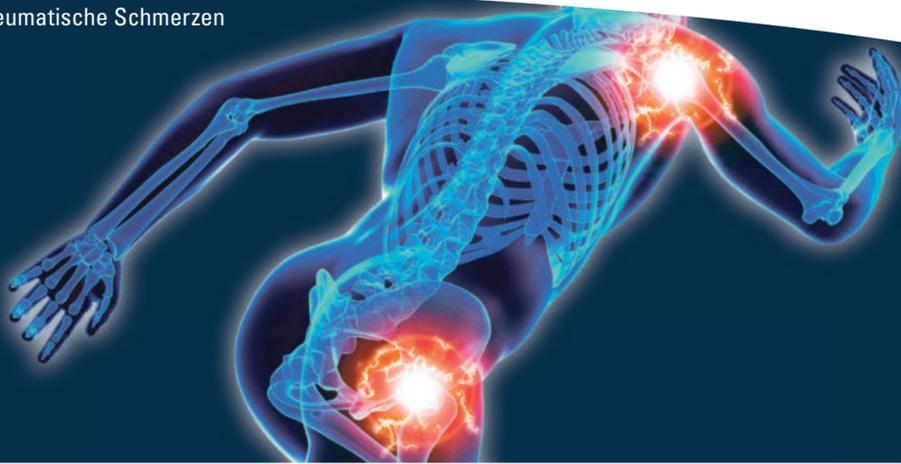
Sie haben Hautprobleme? Versuchen Sie einmal, das Problem von innen anzugehen, anstatt Ihre Hautprobleme mit Cremes von außen zu behandeln!

Viele wissen gar nicht, dass die Ursache für Hautstörungen häufig im Darm liegt. Tatsache ist jedoch: Wenn die Darmflora aus dem Gleichgewicht ist, äußert sich dies oft in einem gestörten Hautbild. Kijimea Derma (Apotheke) wurde speziell zur Unterstützung der Haut von innen entwickelt. Es enthält die einzigartige Mikrokultur L. salivarius FG01. Zusätzlich enthält Kijimea Derma die Nährstoffe Biotin und Riboflavin, die eine gesunde Haut fördern.

Für Ihren Apotheker:
Kijimea Derma
(PZN 13656073)

(www.kijimea.de)

Thema: Rheumatische Schmerzen



NEU!

Gelenkschmerzen
Jetzt mit neuem 2-fach-Komplex bekämpfen!



Ab dem 50. Lebensjahr treten häufig die ersten Gelenkprobleme auf. Bewegungen wie Treppensteigen oder Spazierengehen schmerzen, die Lebensfreude wird getrübt. Zeit, zu handeln! Die neuen Arzneitropfen Rubaxx Duo (Apotheke, rezeptfrei) enthalten gleich zwei starke Wirkstoffe gegen rheumatische Schmerzen!

Einzigartiger 2-fach-Komplex stark bei Schmerzen

Um rheumatische Gelenkschmerzen, die häufig mit Entzündungen einhergehen,

wirksam zu bekämpfen, haben Wissenschaftler jetzt ein neues Arzneimittel entwickelt: Rubaxx Duo. Die beiden darin enthaltenen natürlichen Wirkstoffe haben sich bei Gelenkschmerzen besonders bewährt: T. quercifolium wirkt schmerzlindernd in Muskeln und Gelenken. Der Wirkstoff Phytolacca americana hat sich laut Arzneimittelbild besonders bei geschwellenen Gelenken und entzündungsbedingten Schmerzen als wirkungsvoll erwiesen. Gemeinsam ergeben beide Wirkstoffe den einzigartigen 2-fach-Komplex von Rubaxx

Duo zur Besserung rheumatischer Schmerzen – ab sofort rezeptfrei in der Apotheke!

Rubaxx Duo wirkt natürlich mit 2-fach-Komplex

- 1 T. quercifolium ist für seine schmerzlindernde Wirkung bekannt.
- 2 Phytolacca americana hat sich bei entzündungsbedingten Schmerzen bewährt.

Zusammen ergeben sie den einzigartigen 2-fach-Komplex von Rubaxx Duo bei rheumatischen Schmerzen.

Wirkung ohne Umwege

Durch die Darreichungsform als Tropfen werden die

Wirkstoffe direkt über die Mundschleimhäute aufgenommen und können ihre Wirkung schneller entfalten – im Gegensatz zu Tabletten, die erst im Magen zersetzt werden müssen. Ein weiterer Vorteil der Tropfenform: Betroffene können Rubaxx Duo ganz individuell und je nach Stärke und Verlauf der Schmerzen dosieren.

Natürlich gut verträglich

Die Arzneitropfen Rubaxx Duo wirken 100% natürlich und sind gut verträglich. Schwere Nebenwirkungen oder Wechselwirkungen

mit anderen Arzneimitteln sind nicht bekannt. So kann Rubaxx Duo auch bei chronischen Schmerzen eingenommen werden, ohne den Körper zu belasten.

Die Vorteile auf einen Blick

- > Mit 2-fach-Komplex
- > Wirkt natürlich, ist gut verträglich
- > Individuell dosierbar dank Tropfenform

Für Ihren Apotheker:
Rubaxx Duo
(PZN 16120870)



RUBAXX DUO. Wirkstoffe: Rhus toxicodendron Dil. D6, Phytolacca americana Dil. D4. Homöopathisches Arzneimittel zur Besserung rheumatischer Schmerzen. www.rubaxx.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing

Magenschmerzen? Völlegefühl? Übelkeit?



Symptome wie Magenschmerzen, Völlegefühl und Übelkeit sind typisch für einen Reizmagen. Stress, Hektik im Alltag oder ungesunde Ernährung können die Auslöser sein. Bei einem Reizmagen verweilt der Nahrungsbrei häufig zu lange im Magen. Folglich wird mehr Magensäure produziert, die den Magen bzw. die Magenschleimhaut reizt.

Das Medizinprodukt Kijimea Reizmagen (rezeptfrei, Apotheke) enthält magenspezifische Enzyme, die den Nahrungsbrei zerkleinern, damit dieser den Magen schneller verlassen kann. Der Magen wird somit entlastet – Symptome wie Magenschmerzen, Völlegefühl und Übelkeit können verschwinden. Zudem enthält Kijimea Reizmagen den Wirkstoff Calciumcarbonat, der überschüssige Magensäure neutralisiert und die Magenschleimhaut schützt.

Für Ihren Apotheker:
Kijimea Reizmagen
(PZN 13743760)

(www.kijimea.de)

Erektionsstörungen?

Damit Mann wieder kann

Sexuelle Schwäche (z. B. Erektionsstörungen) ist ein weit verbreitetes Problem. Bei Männern über 60 ist bereits jeder Dritte betroffen. Wir verraten, wie Sie Erektionsstörungen bekämpfen können – mit einem natürlichen Arzneimittel, das sogar rezeptfrei erhältlich ist (Neradin, Apotheke).

Erektionsstörungen – häufig ein Altersproblem

Erektionsstörungen treten häufig mit fortschreitendem Alter auf. Viele Betroffene haben zunächst nur gelegentlich Probleme im Bett, doch diese werden meist über die Jahre stärker und häufiger. Die meisten Männer schrecken vor dem Griff zu chemischen Potenzmitteln zurück, aus Angst vor möglichen starken Neben- oder Wechselwirkungen.

Wirksame Hilfe – ganz ohne Rezept

Was viele nicht wissen: Es gibt ein natürliches Arzneimittel bei sexueller Schwäche, das rezeptfrei in der Apotheke erhältlich ist – Neradin. In Neradin steckt die Wirkkraft der Arzneipflanze Turnera diffusa, die aus Mittelamerika stammt. Schon die Maya



schätzten ihre Wirkung, um verlorengegangene Manneskraft zurückzuerlangen. Laut Arzneimittelbild setzt der Wirkstoff im Urogenitalsystem an und wird hauptsächlich bei sexueller Schwäche, z. B. Erektionsstörungen, angewendet. Seitdem dieser spezielle Wirkstoff in Neradin auch hierzulande erhältlich

ist, vertrauen zahlreiche Betroffene auf seine Wirkkraft.

Entscheidende Vorteile

Mit Neradin ist es Forschern gelungen, ein Arzneimittel zu entwickeln, dessen Wirkung nicht vom Einnahmezeitpunkt abhängig ist – anders als bei vielen herkömmlichen, chemischen Präparaten. Be-

troffene müssen daher nicht jedes Mal rechtzeitig vor dem Sex an die Einnahme denken. Stattdessen wird Neradin regelmäßig eingenommen. Dadurch kann der Sex wieder spontan und aus der Leidenschaft des Moments heraus entstehen. Ein weiterer Pluspunkt: Neradin ist gut verträglich und hat keine

bekanntes Nebenwirkungen oder Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln.

Fazit: Fragen Sie bei Erektionsstörungen in der Apotheke nach Neradin (rezeptfrei)!

Begeisterte Anwender berichten



„Potenz und Durchhaltevermögen sind wieder gewährleistet. Ich bin froh, dieses Präparat gefunden zu haben!“
(Robert L.)



„Die Wirkung war Hammer! Hätten uns nicht träumen lassen, dass ein Produkt so gut wirkt. Die Tabletten haben uns positiv überrascht.“
(Meike und Harald S.)

Die Vorteile von Neradin auf einen Blick

- ✓ Die Wirkung ist unabhängig vom Einnahmezeitpunkt.
- ✓ Neben- oder Wechselwirkungen sind nicht bekannt.
- ✓ Neradin ist rezeptfrei in der Apotheke erhältlich.

Für Ihren Apotheker:
Neradin
(PZN 11024357)



Abbildungen Betroffenen nachempfunden, Namen geändert. NERADIN. Wirkstoff: Turnera diffusa Trit. D4. Homöopathisches Arzneimittel bei sexueller Schwäche. www.neradin.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing • Die Einnahme von Arzneimitteln über längere Zeit sollte nach ärztlichem Rat erfolgen.

POLSTER Spezial

TOPSELLER - ZU UNSEREM BESTPREIS!

4 IN **4 WOCHEN ABHOLBEREIT!***

*gilt für die hier beworbenen Garnituren

+ 48 MONATE 0% FINANZIERUNG

Barzahlungspreis entspricht dem Nettodarlehensbetrag sowie dem Gesamtbetrag. Effektiver Jahreszins und gebundener Sollzins entsprechen 0,00 % p.a., Bonität vorausgesetzt. Partner ist die TARGOBANK AG, Kasernenstr. 10, 40213 Düsseldorf. Die Angaben stellen zugleich das 2/3 Beispiel gemäß § 6a Abs. 3 PAngV dar.

Gültig bis 3. Juni 2020

1990.-

INKLUSIVE
6x KOPFTEILVERSTELLUNG
4x SITZTIEFENVERSTELLUNG

Wohnlandschaft mit Funktionen, Bezug Stoff, best. aus Longchair, 2-Sitzer und Umbau Ecke in Stoff Ava + Ranch
Preis ohne Kissen und ohne Deko.



1390.-

INKL 2x KOPFSTÜTZEN

Ecksofa best aus 2-Sitzer links und Umbau Ecke, ohne Funktionen, Bezug in Stoff.



1790.-

INKL BOXSPRINGSITZ
INKL 3x KOPFTEILVERSTELLUNG
INKL 3x SITZTIEFENVERSTELLUNG

Ecksofa best. aus Umbau Ecke & 2-Sitzer. Bezug in Stoff

Gilt für alle gezeigten Modelle:



Wir freuen uns auf Ihren Besuch, auch Online: moebel-guenter.de



1290.-

Wohnlandschaft best. aus: 2-Sitzer, Ecke, 2-Sitzer, Canape. Ohne Funktionen, Bezug in Stoff



1450.-

INKL 3x KOPFSTÜTZEN
INKL 2x ARMEITELVERSTELLUNG
INKL 3x SITZTIEFENVERSTELLUNG

Ecksofa best. aus: 2-Sitzer & Longchair. Bezug in Stoff. Preis ohne Deko / Kissen

MÖBEL GÜNTER die bessere Wahl.



KONTAKT
Telefon: 05272 / 3944-0
Mail: info@moebel-guenter.de



ÖFFNUNGSZEITEN
Mo-Fr 13-19 Uhr
Sa 10-16 Uhr

33034 BRAKEL SÜD

Möbel Günter GmbH • Warburger Straße 42 • 33034 Brakel



WWW.MOEBEL-GUENTER.DE

WARBURGER STR. 42 • 33034 BRAKEL

